

Garten- & Landschaftsbau 2021/2022



www.grafe.de

HERZLICH WILLKOMMEN

as Erschaffen und Gestalten bereitet uns seit jeher eine große Freude - besonders dann, wenn es um das eigene Heim geht. Es ist immer wieder eine fesselnde Herausforderung, Dinge zu kreieren, zu formen und daraus etwas Neues entstehen zu lassen.

Für die Projektierung Ihres Bauvorhabens spielt sich der wichtigste Prozess bereits in Ihrem Kopf ab. Lassen Sie sich dafür von uns inspirieren und nehmen Sie sich die Zeit Ihre Gedanken schweifen zu lassen. Dieser Katalog bietet Ihnen neben unserer vielfältigen Produktübersicht auch umfangreiche Ideen und Konzepte zur Gartengestaltung.

Finden Sie den Stil, der zu Ihnen passt und Ihre individuellen Wünsche widerspiegelt. Machen Sie Ihren Garten zum Familientreffpunkt, zum Lieblingsreiseziel oder zur Entspannungsoase. Wir bereiten Ihnen den Weg dafür.

er bewusste Umgang mit unseren Ressourcen sowie ein nachhaltiges Denken und Wirtschaften ebenen den Weg für die Zukunft der nachfolgenden Generationen. Auch wir wollen unseren Beitrag dazu leisten. Unser ökologisches Pflaster ermöglicht ein verantwortungsvolles und dennoch stilvolles Bauen. Informieren Sie sich gern über unsere Ökopflaster sowie ökologische Alternativen und lernen Sie unsere Produkte kennen und lieben.

Ihr Team von GRAFE Beton



UNSERE ERFOLGSGESCHICHTE

Is traditionsbewusstes Familienunternehmen sind Qualität und Verantwortung für uns die oberste Priorität. Dies zeigt sich auch in unserer umfangreichen Produktpalette. Innovative Ideen sowie modernste Technik helfen uns dabei, das Unternehmen stetig zu erweitern und unsere Produktionsprozesse zu optimieren.

Neben der langjährigen Erfahrung stehen auch unsere kompetenten Mitarbeiter und die sorgfältige Auslese der Rohstoffe für die Hochwertigkeit unserer Produkte ein. Dieses Erfolgskonzept spiegelt sich in der über 115-jährigen Unternehmensgeschichte von GRAFE BETON wider.

Derzeit produzieren und verkaufen wir an insgesamt vier verschiedenen Standorten Deutschlands und erfüllen damit ein umfangreiches Produktsortiment. Unser Anspruch an Qualität sowie unser Konzept von Innovation, Kreativität und Tradition machen uns zu einem besonderen Hersteller von Betonerzeugnissen. Unser Erfolg ist unsere Leidenschaft am Beton sowie die Zufriedenheit unserer Kunden.



UNSERE WERKE

ieferwerk Schönfeld · Großenhainer Straße 29 · 01561 · Sachsen

Unser Werk in Schönfeld ist das Herzstück der Firma. Hier werden Betonpflastersteine, Bordsteinsysteme, Blockstufen, Stützwände sowie Mauer- und Wandsysteme hergestellt.

Zentrale 03 52 48/ 8 30-0 (Telefon)	schoenfeld@grafe.de
-------------------------------------	---------------------

Abholung	03 52 48/	8 30-25 (Telefon)
1			,

03 52 48/ 8 30-28 (Telefon)

03 52 48/8 30-77 (Fax)

Disposition 03 52 48/8 30-12 (Telefon)

03 52 48/ 8 30-31 (Telefon)

Angebote 03 52 48/8 30-18 (Telefon)

03 52 48/ 8 30-40 (Telefon)

03 52 48/ 8 30-64 (Telefon)

03 52 48/ 8 30-69 (Telefon)

ieferwerk Kleinkmehlen · Parkstraße 6a · 01990 · Brandenburg

In unserer Betonmanufaktur in Kleinkmehlen fertigen wir mit sehr viel Kreativität und Leidenschaft wundervolle Produkte nach Ihren Anforderungen und Wünschen. Von Podesten und Stufen über Zaunanlagen oder Sitzmöbeln bis hin zu Stadionsystemen und Fundamentplatten.

Zentrale 03 57 55/6 01-0 (Telefon) kleinkmehlen@grafe.de

03 57 55/6 01-77 (Fax)

Abholung 03 57 55/ 6 01-14 (Telefon)

Angebote 03 57 55/ 6 01-12 (Telefon)

03 57 55/6 01-14 (Telefon)

03 57 55/ 6 01-19 (Telefon)

ieferwerk Pirna · Braudenstraße 11 · 01796 · Sa<mark>chsen</mark>

Unsere komplette Produktpalette sowie Transportbeton bieten wir im Werk Pirna an der schönen Elbe an.

Zentrale 03 501/46 40-11 (Telefon) pirna@grafe.de

03 501/46 40-77 (Fax)

ieferwerk Stölpchen · Dorfstraße 23 · 01561 · Sachsen

Produkte aus dem Tiefbaubereich sowie Transportbeton bieten wir im Werk Stölpchen an.

Zentrale 03 52 40/7 10-0 (Telefon) stoelpchen@grafe.de

03 52 40/ 7 10-77 (Fax)

UNSERE NEUHEITEN























PROFIL

- 2 Herzlich Willkommen
- 3 Unsere Erfolgsgeschichte
- 4 Unsere Werke
- 6 Unsere Neuheiten
- 8 Register

OBERFLÄCHEN

- 10 Farboberflächen
- 12 Erläuterung Symbole
- 14 Kugelgestrahlte Oberflächen

GESTALTUNGSPFLASTER

- 16 Gallina
- 18 Corax
- 20 Pfaffenstein
- 22 Lilienstein
- 24 Pecus
- 26 Bastei
- 28 Bastei MINI
- 30 Belua
- 32 GRAFE-Magnus
- 34 Königstein
- 38 Ciconia NEU
- 40 Dresdner Pflaster
- **42** Dresdner Kreis
- 44 Dresdner Neustadt
- 46 Dresdner Neustadt MAXI
- 48 Cavia
- 50 Lupus
- 52 Papilio NEU
- 54 Elbufer
- 56 Meißner Verbundpflaster
- 58 Wabenverbundpflaster
- 60 System Schöneiche

FUNKTIONELLES PFLASTER

- 62 Rechteckpflaster
- 62 Quadratpflaster
- 63 Schönfelder Verbundpflaster
- 64 Sachsenverbundpflaster
- 65 Ferox

ÖKOLOGISCHES PFLASTER

- 66 Pfaffenstein ÖKO
- 67 Sachsenverbundpflaster ÖKO
- 68 Kappa
- 69 Omega
- 69 Sigma
- 70 Thea
- 71 Zeta
- 72 Omikron
- 72 Jota
- 73 MH-Ökoplatte
- 74 Grafe-Makro Verbundsystem
- **76** Rasengitter
- 78 Hexagon

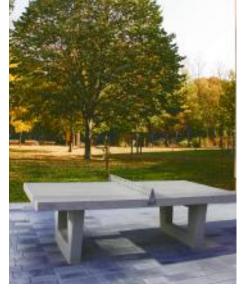
VERLEGEMUSTER

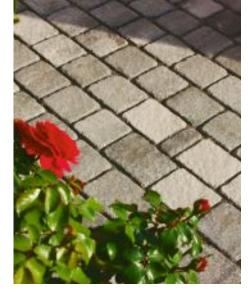
80 Ideen, Muster & Schemata

PLATTEN

- 110 Gehweg- & Großformatplatten
- 111 Motivplatte VISIO







BORDSTEINSYSTEME

112 Hochborde

114 Rundborde

116 Flachborde

118 Rabattensteine

120 Tiefborde

121 Rinnenplatten/-formsteine

121 Pflastersteine

122 Leitsteine

124 Schönfelder Schachtumpflasterung

125 Rasenmähkanten

126 Palisadenborde & Palisaden

128 Poller & Radabweiser

STÜTZWANDSYSTEME

130 Allg. Informationen & Lastfälle

132 System JOHN

142 System INES

144 Stelen

145 Winkelelemente

146 T-Elemente

MAUER- & WANDSYSTEME

147 gra-Siloelemente

148 Betonstellwandsysteme

149 Hohlblocksteine

149 Vollfiltersteine

149 Schalungssteine

ELEMENTE AUS NATURSTEIN

150 Granitstein & Sandstein

154 Granit

158 Marmor

160 Agglo-Marmor

161 Betonwerkstein

STUFEN

162 Blockstufen

163 Stufen - Sonderanfertigung

168 Radienstufen & Podeste

170 Betonwinkelstufen

171 Kinderwagenrampe, Kehrrinne & Fahrradspur

172 Tritt- & Setzstufen, Treppenbalken

174 Stadionstufensystem "ARENA"

GESTALTUNGSELEMENTE

176 Tischtennisplatten

177 Hoch- & Pflanzbeete

178 Pflanzkübel/-ringe & Papierkörbe

182 Zaun- & Mauerelemente

184 Zaunsäulen

186 Zaunsäulenaufsätze

187 Pergolasäule

188 Mauer- & Pfeilerabdeckungen

190 Sitzelemente

195 Käfer "Karl" & seine Freunde

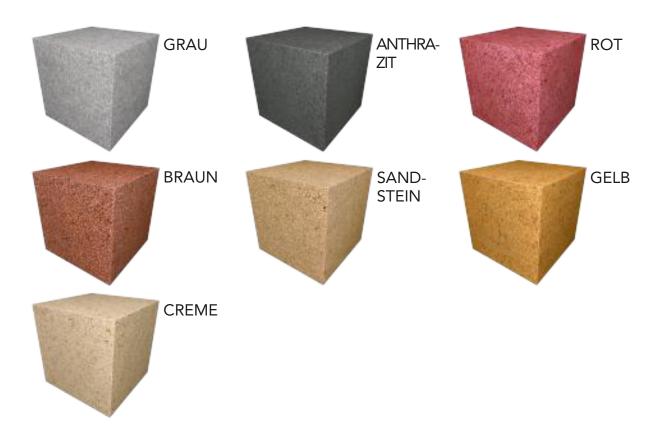
SONDERELEMENTE

196 Individuelle Sonderelemente



OBERFLÄCHEN

Farboberflächen (Pflaster)







NUAN-CIERT (weiß/anthrazit)



NUAN-CIERT (gelb/anthrazit)



NUAN-CIERT (grün/anthrazit)



NUAN-CIERT (grau/anthrazit)

Allgemeine Hinweise

Die Herstellung auftragsbezogener Betonwaren beträgt mindestens vier Wochen. Bitte berücksichtigen Sie dieses Zeitintervall in Ihrer Planung.

Farbhinweise

Farbliche Abweichungen können vorkommen und sind durch das Arbeiten mit natürlichen, mineralischen Ausgangsstoffen nicht vermeidbar. Bedingt durch unterschiedliche Herstellungsverfahren kann es zu geringen Farbabweichungen bei gleichen Farben anderer Produkte kommen. Daher empfehlen wir Ihnen vorab eine Bemusterung vorzunehmen. Im Zuge der Nutzung können sich die Farboberflächen durch Verschmutzung, Abrieb oder Abwitterung verändern. Dies ist ein natürlicher Vorgang und stellt keinen Mangel an der Ware dar.

Die angegebenen und abgebildeten Farben sind beispielhaft und können bei den Endprodukten materialbedingt unterschiedlich ausfallen, daher übernehmen wir keine Garantie für Farbgleichheit. Foto- und drucktechnische Farbabweichungen sind möglich.



Mindermengen & Aufwendungspauschalen

Aufwendungspauschale für Fertigung von 30 - 50 m² je Farbe und Steinformat: 150 \in

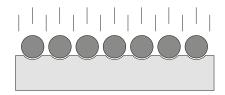
Aufwendungspauschale für Fertigung von 51 - 80 m² je Farbe und Steinformat: $100 \in$

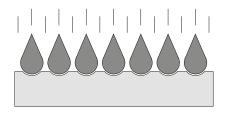


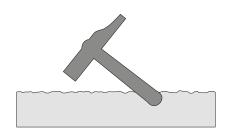
Hinweise zu Ausblühungen

Ausblühungen kommen gelegentlich bei Betonwaren vor und sind entsprechend dem derzeitigen Stand der Technik nicht vermeidbar. Sie stellen keinen Reklamationsgrund dar, da sie die Güte der Ware nicht beeinträchtigen und im Laufe der Zeit abwittern.

ERLÄUTERUNG SYMBOLE













kugelgestrahlte Oberfläche

Das Kugelstrahlen ist ein Veredlungsverfahren, bei dem die oberste Schicht des Pflastersteines mit Stahlkugeln bearbeitet wird. Dabei werden die Natursteinedelsplitte freigelegt und die Oberfläche aufgeraut. Es entsteht eine hochwertige Oberflächenstruktur.

wassergestrahlte Oberfläche

Unmittelbar nach der Produktion treffen feindosierte Wasserstrahlen auf die Pflastersteine, die die Feinanteile der obersten Schicht herausspülen und somit die enthaltenen Natursteinedelsplitte in ihrer vollen Struktur und Farbe zur Geltung bringen.

gerompelte Oberfläche

Hier rotieren die Pflastersteine in einer Stahltrommel, sodass die Kanten der Steine unregelmäßig gebrochen werden. Es ergibt sich eine natürliche und rustikale Optik.

Hinweis: Die Auslieferung erfolgt nur lose abgekippt vom LKW oder im Big Bag.

Porenstein

Ein Porenstein ist ein haufwerksporiger Betonstein, welcher wasserdurchlässig ist und eine Alternative zum Ökopflaster darstellt.

gra-Imperma

gra-Imperma ist ein imprägnierender Oberflächenschutz, der die Wasseraufnahme und Oberflächenverschmutzung stark reduziert. Durch die permanente Einwirkung der äußeren Einflüsse ist eine Auffrischung der Imprägnierung in regelmäßigen Zeitabständen empfehlenswert.

Gleichmäßige Kantenabschrägung, welche die klassische Wirkung des Pflasters erzielt und die Kanten vor Abplatzungen schützt.

MICRO-Fase (MF)

Sehr schmale Fase, die eine klare und moderne Optik erzeugt. Schützt die Kanten vor Abplatzungen.

ohne Fase (OF)

Rechtwinklige Kante mit sehr modernem und homogenem Erscheinungsbild.



OBERFLÄCHEN















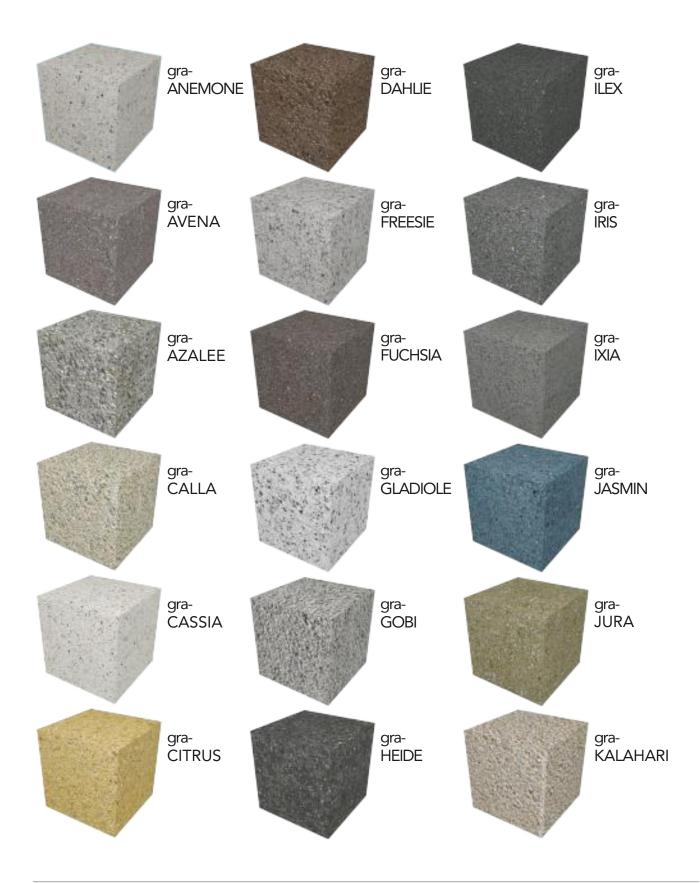


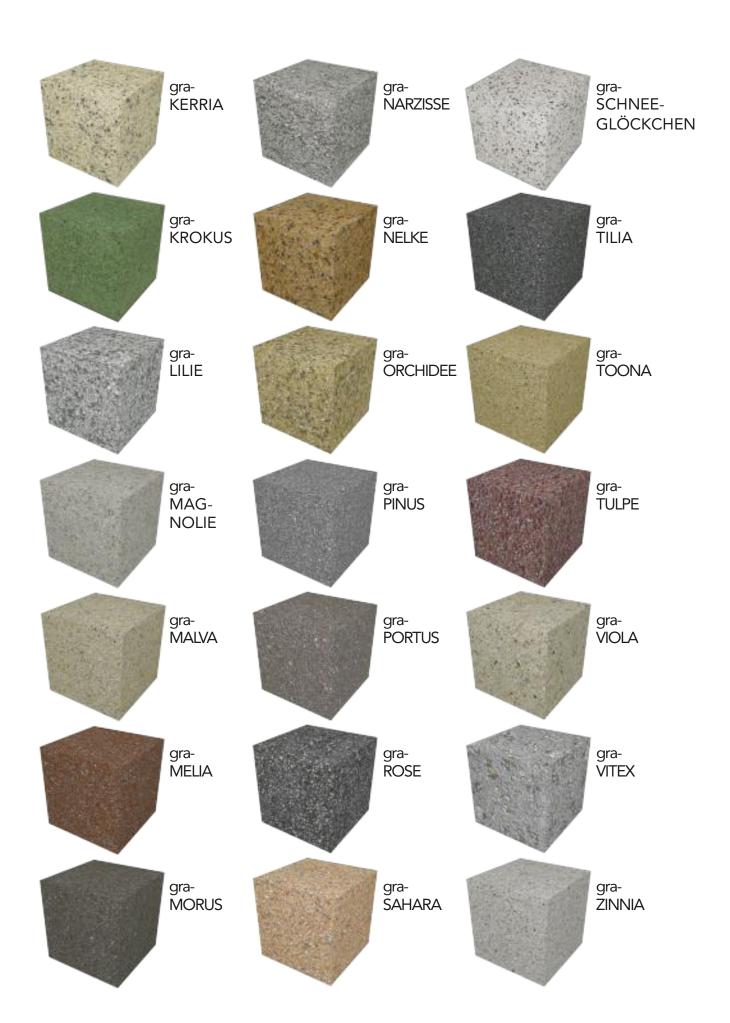




OBERFLÄCHEN

kugelgestrahlte Oberflächen (Pflaster)

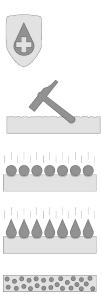




Gallina

DIN EN 1338







Gallina bietet durch seine sieben verschiedenen Steinformate abwechslungsreiche und vielseitige Verlegemöglichkeiten, da man die drei verschiedenen Formen beliebig kombinieren kann. Weiterhin kann zwischen einer glatten und geschieferten Oberfläche gewählt werden. Die geschieferte Oberflächenstruktur verleiht dem Pflaster einen natürlicheren Charme, der durch Farben wie unserem Liebling GRAFE-NATUR zusätzlich unterstrichen wird. Farben im Graubereich wie grau/anthrazit hingegen lassen es zeitlos und modern wirken.

Stein	Maße [mm]	Stück [je Lage]	m² [je VE]
Form 1			
Α	90 x 90 x 80	18	
В	180 x 90 x 80	15	7,78
С	270 x 90 x 80	16	
Form 2			
D	180 x 180 x 80	12	7,78
E	270 x 180 x 80	8	7,70
Form 3			
F	270 x 270 x 80	4	0 75
G	360 x 270 x 80	6	8,75

Gewicht: 180 kg/m 2 · glatte oder geschieferte Oberfläche erhältlich · unregelmäßige Kanten, ohne Fase (OF) · Form 1, 2 und 3 miteinander kombinierbar. · Nur als Lage verkäuflich. · Verlegemuster sind auf Seite 80 einsehbar.



Corax

DIN EN 1338





Unser Gestaltungspflaster Corax mit seinen vier unterschiedlichen Steinformaten lässt Ihren Garten zu einem wahren Hingucker werden. Die abgerundeten Kanten sowie die unregelmäßige Oberfläche machen Corax zu einem außergewöhnlichen Pflaster mit einem etwas breiteren Fugenbild. Nuancierte Farben unterstreichen den bodenständigen Charakter des Pflasters und verleihen Gemütlichkeit.

Stein	Maße [mm]	Stück [je Lage]	m² [je VE]
Α	280 x 140 x 80	9	
В	210 x 140 x 80	9	10,29
С	140 x 140 x 80	12	
D	140 x 105 x 80	12	

Gewicht: 180 kg/m 2 · unregelmäßige, abgerundete Kanten · Nur als Lage verkäuflich. · Verlegemuster sind auf Seite 82 einsehbar.

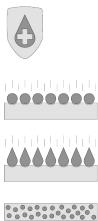




Pfaffenstein

DIN EN 1338 | DIN EN 1339







Die vielen verschiedenen Steinformate machen unser Pfaffenstein zu einem sehr beliebten Gestaltungspflaster. Einer kreativen Gartengestaltung im zeitlosen Design werden aufgrund des breiten Spektrums an Farb- und Verlegemöglichkeiten keine Grenzen gesetzt. Die Steine der Serie Pfaffenstein sind ausschließlich mit Micro-Fase und Verschiebesicherung erhältlich.

Maße [mm]		Steinbedarf [je m²]	Stück [je Lage]	m² [je VE]
200 x 100 x 8	80*	50,00	48	9,60
200 x 200 x 8	80*	25,00	24	9,60
300 x 200 x 8	80*	16,67	16	9,60
300 x 300 x 8	80*	11,11	12	10,80
400 x 200 x 8	80*	12,50	12	9,60
400 x 400 x 8	80*	6,25	6	9,60
600 x 200 x 8	80*	8,33	8	9,60
600 x 600 x 8	80*	2,78	2	7,20
400 x 200 x 10	00**	12,50	12	7,68
600 x 200 x 10	00**	8,33	8	7,68
600 x 600 x 10	00**	2,78	2	5,76

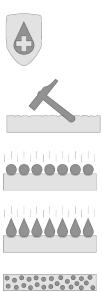
Gewicht: *180 kg/m², **225 kg/m² \cdot ausschließlich mit MICRO-Fase (MF) & Verschiebesicherung \cdot Verlegemuster sind auf Seite 83 einsehbar. \cdot Zur Serie Pfaffenstein ist auch ein Ökopflasterstein (Seite 79) erhältlich.



Lilienstein

DIN EN 1338







Die breitgefächerte Auswahl an Formaten und zusätzlich erhältlichen Bischofsmützen des Systems Lilienstein ermöglichen eine Vielzahl an Gestaltungsmöglichkeiten. Raffinierte Ideen und eine abgestimmte Farbwahl lassen das Pflaster zu einem tollen Blickfang werden. Lilienstein ist in verschiedenen Steinstärken und Kantenausführungen erhältlich.

Maße [mm]	Steinbedarf [je m²]	Stück [je Lage]	m² [je VE]	FN	MF C)F
80 x 80 x 80*	156,25	120	6,15	•		
160 x 80 x 80*	78,13	63	8,06	•	•	•
160 x 120 x 80*	52,08	49	9,41	•	•	•
160 x 160 x 80*	39,06	35	8,96	•VS	•	•
240 x 160 x 80*	26,04	25	9,60	•VS	•VS	•
320 x 320 x 80*	9,77	6	6,15	•		
160 x 120 x 100**	52,08	49	7,53	•	•	•
160 x 160 x 100**	39,06	35	7,17	•	•	•
240 x 160 x 100**	26,04	25	7,68	•	•	•
160 x 160 x 120***	39,06	35	5,38	•		
240 x 160 x 120***	26,04	25	5,76	•		

Gewicht: *180 kg/m², **225 kg/m², ***300 kg/m² \cdot je nach Maß mit Fase (F), mit MICRO-Fase (MF), ohne Fase (OF) & Verschiebesicherung^{VS} \cdot Verlegemuster sind auf Seite 84 einsehbar.

Bischofsmütze

Maße [mm]	Steinbedarf [je m²]	Stück [je Lage]	Stück [je VE]	Gewicht [kg/Stk.]	F MF OF
für 240 x 160 x 80	32,00	18	180	6	•
für 160 x 160 x 80	32,00	18	180	6	•



Pecus

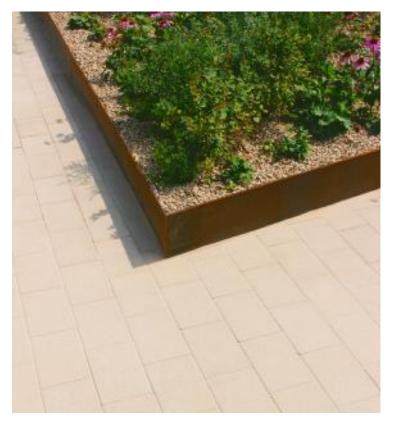
DIN EN 1338 | DIN EN 1339



Pecus ist in sechs verschiedenen Steinformaten erhältlich, die sich beliebig kombinieren und verlegen lassen. Es fügt sich optimal in jedes Umfeld ein. Die Steine der Serie Pecus sind ausschließlich mit Micro-Fase und Verschiebesicherung erhältlich.

Maße [mm]	Steinbedarf [je m²]	Stück [je Lage]	m² [je VE]
160 x 160 x 100	39,06	35	7,17
240 x 160 x 100	26,04	25	7,68
480 x 160 x 100	13,02	10	6,15
320 x 240 x 100	13,02	12	7,37
480 x 320 x 100	6,51	4	4,92
480 x 480 x 100	4,34	4	7,38

Gewicht: 225 kg/m 2 · ausschließlich mit MICRO-Fase (MF) & Verschiebesicherung · Verlegemuster sind auf Seite 85 einsehbar.

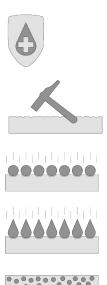




Bastei

DIN EN 1338 | DIN EN 1339







Das Großpflaster Bastei hält die passenden Steinformate in unterschiedlichen Kantenausführungen bereit, um auch großen Flächen eine eigene Note zu verleihen. Farbgebungen wie gelb/anthrazit nuanciert erzeugen dabei ein wohlwollendes warmes Ambiente.

Maße [mm]	Steinbedarf [je m²]	Stück [je Lage]	m² [jeVE]	F MF OF	
100 x 100 x 80	100,00	88	8,80	•VS •VS	
200 x 100 x 80	50,00	48	9,60	.VS .VS	
200 x 200 x 80	25,00	24	9,60	VS .	
250 x 250 x 80	16,00	15	9,38	VS .	
300 x 100 x 80	33,33	32	9,60	•	
300 x 150 x 80	22,22	24	10,80	• •	
300 x 200 x 80	16,67	16	9,60	• •	
300 x 300 x 80	11,11	12	10,80	• •	
400 x 200 x 80	12,50	12	9,60	•	
400 x 300 x 80	8,33	9	10,80	•	
400 x 400 x 80	6,25	6	9,60	• • •	
500 x 300 x 80	6,67	6	9,00	•	
500 x 500 x 80	4,00	2	5,00	• •	
600 x 300 x 80	5,56	6	10,80	•	
600 x 400 x 80	4,17	4	9,60		
600 x 600 x 80	2,78	2	7,20	• •	
700 x 500 x 80	2,86	2	7,00	•	

Gewicht: 180 kg/m^2 · je nach Maß mit Fase (F), mit MICRO-Fase (MF), ohne Fase (OF) & Verschiebesicherung VS · Verlegemuster sind auf Seite 86 einsehbar.

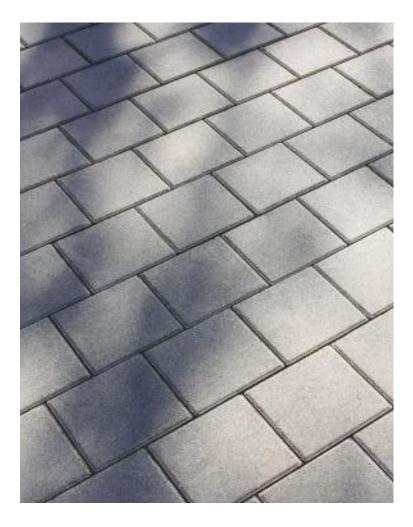
Bischofsmütze

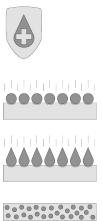
Maße [mm]	Steinbedarf [je m²]	Stück [je Lage]	Stück [je VE]	Gewicht [kg/Stk.]	F MF OF
für 200 x 200 x 80	21,00	15	150	9	•
für 250 x 250 x 80	13,30	10	100	14	•
für 300 x 300 x 80	9,20	6	60	21	•



Bastei MINI

DIN EN 1338



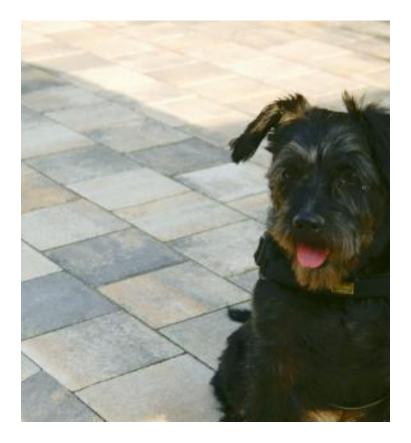




Das Bastei MINI mit einer Steinhöhe von 60 mm eignet sich hervorragend für die Verlegung von Terrassen, Einfassungen oder kleineren unbefahrenen Flächen.

Maße [mm]	Steinbedarf [je m²]	Stück [je Lage]	m² [je VE]	
100 x 100 x 60	100,00	88	10,56	
200 x 100 x 60	50,00	48	11,52	
200 x 200 x 60	25,00	24	11,52	

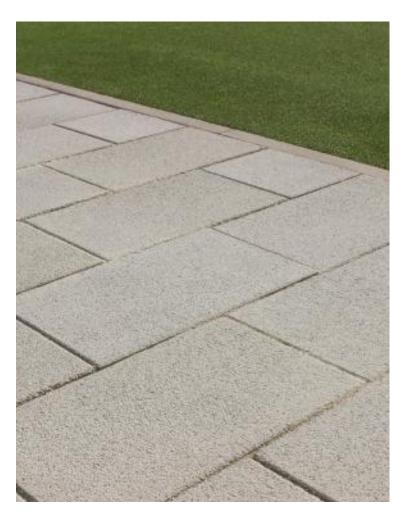
Gewicht: 150 kg/m² · mit Fase (F)

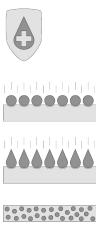




Belua

DIN EN 1338 | DN EN 1339







Belua ist in sieben unterschiedlichen Steinformaten mit einer Steinstärke von 120 mm erhältlich. Die Steine der Serie Belua sind ausschließlich mit Micro-Fase und Verschiebesicherung erhältlich.

Maße [mm]	Steinbedarf [je m²]	Stück [je Lage]	m² [je VE]
400 x 200 x 120	12,50	12	5,76
450 x 200 x 120	11,11	8	4,32
450 x 300 x 120	7,41	6	4,86
600 x 300 x 120	5,56	4	4,32
600 x 450 x 120	3,70	4	6,48
600 x 600 x 120	2,78	2	4,32
800 x 400 x 120	3,12	2	3,84

Gewicht: 300 kg/m 2 · ausschließlich mit MICRO-Fase (MF) & Verschiebesicherung · Verlegemuster sind auf Seite 87 einsehbar.



GRAFE-Magnus DIN EN 1338 | DN EN 1339



lieferbar.

GRAFE-Magnus in gra-PORTUS · Läuferverband

zeugen im öffentlichen Bereich. Die Steine sind ausschließlich mit Micro-Fase und Verschiebesicherung erhältlich. Zusätzlich ist ein Kurvensatz

Maße [mm]	Steinbedarf [je m²]	Stück [je Lage]	m² [je VE]
240 x 240 x 120	17,36	15	5,18
480 x 240 x 120	8,68	6	4,15
480 x 320 x 120	6,51	4	3,69
600 x 240 x 120	6,94	6	5,18
Kurvensatz 12-teili	g	1	

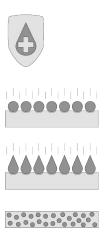
Gewicht: 300 kg/m² \cdot ausschließlich mit MICRO-Fase (MF) & Verschiebesicherung \cdot Verlegemuster sind auf Seite 88 einsehbar.





Königstein 10 DIN EN 1338 | DIN EN 1339







Das Großpflaster Königstein in der Stärke 100 mm ist in vielen verschiedenen Steinformaten, Kantenausführungen sowie auch mit zugehörigen Bischofsmützen erhältlich. Daraus ergeben sich in Kombination mit unterschiedlichen Farbausführungen eine Vielfalt an Verlegemöglichkeiten, die stets ein zeitloses und geschmackvolles Ambiente erzeugen.

Maße [mm]	Steinbedarf [je m²]	Stück [je Lage]	m² [je VE]	F	MF ()F
100 x 100 x 100	100,00	88	7,04	•	•	•
200 x 100 x 100	50,00	48	7,68	•VS	•VS	•VS
200 x 200 x 100	25,00	24	7,68	•VS	•	•
250 x 250 x 100	16,00	15	7,50	•	•	•
300 x 150 x 100	22,22	24	8,64	•		
300 x 200 x 100	16,67	16	7,68	•	•	•
300 x 300 x 100	11,11	12	8,64	•	•	•
400 x 200 x 100	12,50	12	7,68	•	•	
400 x 400 x 100	6,25	6	7,68	•	•	
500 x 300 x 100	6,67	6	7,20		•	
500 x 500 x 100	4,00	2	4,00	•	•	
600 x 400 x 100	4,17	4	7,68	•	•	
600 x 600 x 100	2,78	2	5,76	•		•
700 x 300 x 100	4,76	2	3,36		•	
800 x 400 x 100	3,13	2	5,12	•		
800 x 800 x 100	1,56	1	5,12	•		

Gewicht: 225 kg/m 2 · je nach Maß mit Fase (F), mit MICRO-Fase (MF), ohne Fase (OF) & Verschiebesicherung VS · Verlegemuster sind auf Seite 89 einsehbar.

Bischofsmütze

Maße	Steinbedarf	Stück	Stück	Gewicht	F MF OF
[mm]	[je m²]	[je Lage]	[je VE]	[kg/Stk.]	
für 250 x 250 x 100	13,30	10	80	17	•



Königstein 12, 14, 15, 18 DIN EN 1338 | DIN EN 1339

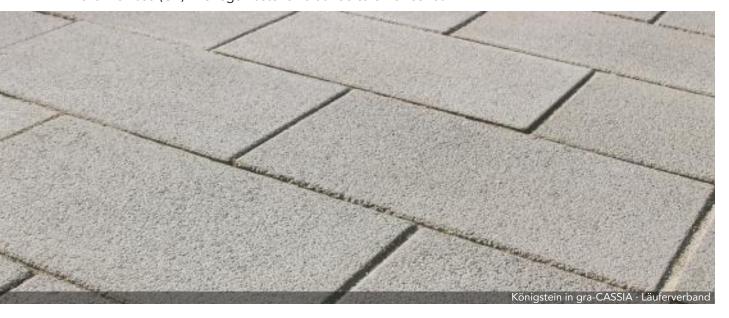




Unser Königstein ist in weiteren Stärken erhältlich, die auch die Anforderungen für die Befahrbarkeit von Lastfahrzeugen im öffentlichen Bereich erfüllen.

Maße Steinbedarf Stück [mm] [je m²] [je Lag	m ² F MF OF ge] [je VE]
Königstein 120	
300 x 300 x 120* 11,11 12	6,48
400 x 200 x 120* 12,50 12	5,76
400 x 400 x 120* 6,25 6	5,76
500 x 200 x 120* 10,00 8	4,80
500 x 300 x 120* 6,67 6	5,40
$500 \times 500 \times 120^{*}$ 4,00 2	3,00
600 x 400 x 120* 4,17 4	5,76
600 x 600 x 120* 2,78 2	4,32
700 x 500 x 120* 2,86 2	4,20
$750 \times 500 \times 120^{*}$ 2,67 2	4,50
$750 \times 750 \times 120^{*}$ 1,78 1	3,38
900 x 600 x 120* 1,85 2	6,48
900 x 900 x 120* 1,23 1	4,86
1000 x 500 x 120* 2,00 1	3,00
1200 x 600 x 120* 1,39 1	4,32
Königstein 140	
800 x 600 x 140** 2,08 1	5,76
Königstein 150	
600 x 200 x 150*** 8,33 6	3,60
600 x 400 x 150*** 4,17 3	3,60
Königstein 180	
800 x 600 x 180**** 2,08 2	4,80
900 x 600 x 180**** 1,85 2	5,40
1000 x 500 x 180**** 2,00 1	2,00

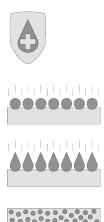
Gewicht: *300 kg/m², **315 kg/m², ***340 kg/m², ****405 kg/m² \cdot je nach Maß mit MICRO-Fase (MF) & ohne Fase (OF) \cdot Verlegemuster sind auf Seite 89 einsehbar.



Ciconia

DIN EN 1338







Das Gestaltungspflaster Ciconia umfasst sieben verschiedene Formate, die moderne Pflasterflächen voller Eleganz entstehen lassen. Die einzelnen Steine zeichnen sich durch fasenlose und unregelmäßige Kanten aus. Besonders in der Farbe GRAFE-NATUR erzeugt es ein warmes und dennoch abwechslungsreiches Gesamtbild.

Maße [mm]	Stück [je Lage]	m² [je VE]
280 x 160 x 80	2	
240 x 160 x 80	7	
160 x 160 x 80	8	
240 x 80 x 80	6	9,60
160 x 80 x 80	10	
120 x 80 x 80	8	
160 x 120 x 80	4	
	[mm] 280 x 160 x 80 240 x 160 x 80 160 x 160 x 80 240 x 80 x 80 160 x 80 x 80 120 x 80 x 80	[mm] [je Lage] 280 x 160 x 80 2 240 x 160 x 80 7 160 x 160 x 80 8 240 x 80 x 80 6 160 x 80 x 80 10 120 x 80 x 80 8

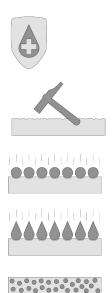
Gewicht: 180 kg/m 2 · unregelmäßige Kanten, ohne Fase (OF) · Nur als Lage verkäuflich. · Verlegemuster sind auf Seite 90 einsehbar.



Dresdner Pflaster

DIN EN 1338







Das Dresdner Pflaster mit seinen sechs verschiedenen Steinformaten überzeugt durch seinen rustikalen Charme, welcher durch die fasenlosen, unregelmäßigen Kanten sowie die leicht strukturierte Oberfläche erzeugt wird. Es kommt besonders gut durch nuancierte Farben wie weiß/ anthrazit oder GRAFE-Natur zur Geltung. Ein echter Geheimtipp ist das Dresdner Pflaster in gerompelter Ausführung, denn die unregelmäßigen Kanten und die gealterte Oberfläche verleihen der Gartenanlage einen natürlichen und rustikalen Look.

Stein	Maße [mm]	Stück [je Lage]	m² [je VE]
Α	140 x 140 x 80	15	
В	154 x 140 x 80	10	
С	168 x 140 x 80	7	9,70
D	182 x 140 x 80	4	
E	196 x 140 x 80	6	
F	70 x 140 x 80	3	
1.6.1	I acres to the second	1 1 1 6	i e

nachfolgende 3 Steinformate sind einzeln lieferbar

Stein	Maße [mm]	Steinbedarf [je m²]	Stück [je Lage]	m² [je VE]
A	140 x 140 x 80	52,51	48	9,23
E	196 x 140 x 80	37,35	33	8,83
F	70 x 140 x 80	105,02	87	6,70

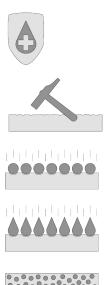
Gewicht: 180 kg/m 2 · unregelmäßige Kanten, ohne Fase (OF) · Nur als Lage verkäuflich. · Verlegemuster sind auf Seite 91 einsehbar.



Dresdner Kreis

DIN EN 1338



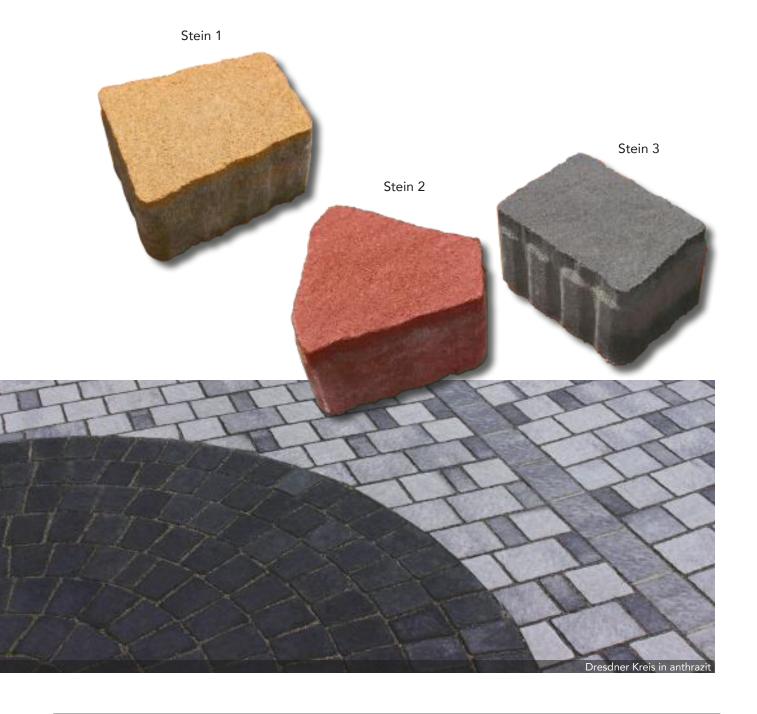




Ein richtiger Eyecatcher ist unser Dresdner Kreis. Er setzt punktuell Akzente in Hof und Garten. Die strukturierte Oberfläche sowie die unregelmäßigen Kanten ohne Fase erzeugen einen eigenen Charme. Der Dresdner Kreis besteht aus insgesamt vier verschiedenen Steinen. Da der Kreis eine Erweiterung zum Dresdner Pflaster ist, lassen sich beide Elemente hervorragend miteinander kombinieren.

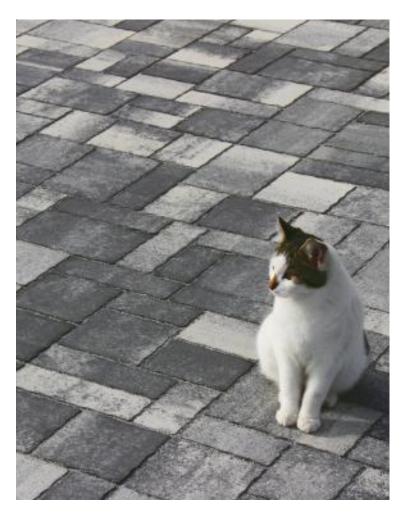
Stein	Maße [mm]	Stück [je VE]	m² [je VE = 1 Satz]
1	112 x 138 x 80	350	
2*	150 x 138 x 80	40	8,10
3	103 x 138 x 80	210	
Stein 2 einzel	n lieferbar		
2	150 x 138 x 80	480	

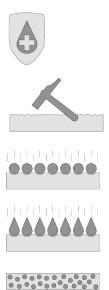
Nur als komplette Einheit und ohne Zentrumstein lieferbar. · Der Durchmesser beträgt ca. 3,20 m. · Ein Kreis besteht aus einer Einheit "Dresdner Kreis" & ca. 12 Steinen F (Dresdner Pflaster). · Verlegmuster sind auf Seite 92 einsehbar.



Dresdner Neustadt

DIN EN 1338







Das **Dresdner Neustadt** besticht durch sein charakteristisches Design. Dank der fünf verschiedenen Steinformate in zwei unterschiedlichen Steinbreiten wirken weitläufige Pflasterflächen belebt und abwechslungsreich. Es kann im Läuferverband, aber auch im wilden Verband verlegt werden.

Stein	Maße [mm]	Stück [je Lage]	m² [je VE]
A	240 x 160 x 80	7	
В	160 x 160 x 80	12	
С	120 x 160 x 80	8	10,56
D	160 x 80 x 80	12	
E	240 x 80 x 80	9	

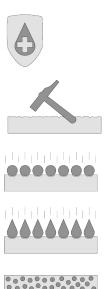
Gewicht: 180 kg/m 2 · unregelmäßige Kanten, ohne Fase (OF) · Nur als Lage verkäuflich. · Verlegemuster sind auf Seite 93 einsehbar.



Dresdner Neustadt MAXI

DIN EN 1338







Ein zeitloses und modernes Ambiente erzeugt das Dresdner Neustadt MAXI. Es besteht aus fünf verschiedenen Steinformaten mit zwei unterschiedlichen Steinbreiten. Die Steine sind fasenlos und mit unregelmäßigen Kanten.

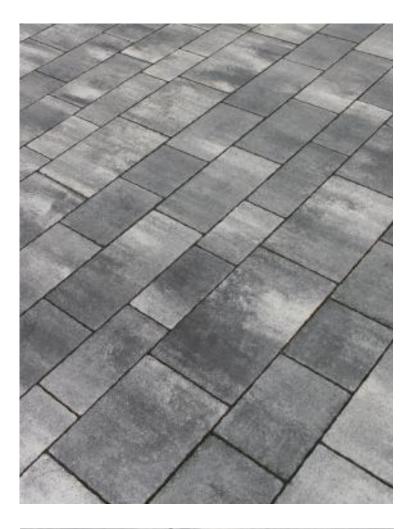
Stein	Maße [mm]	Stück [je Lage]	m² [je VE]
A	240 x 240 x 80	4	
В	320 x 240 x 80	2	
С	480 x 240 x 80	2	10,24
D	320 x 320 x 80	1	
E	480 x 320 x 80	2	

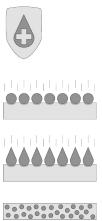
Gewicht: 180 kg/m 2 · unregelmäßige Kanten, ohne Fase (OF) · Nur als Lage verkäuflich. · Verlegemuster sind auf Seite 94 einsehbar.



Cavia

DIN EN 1338







Unser Gestaltungspflaster Cavia ist ein Systempflaster bestehend aus 13 verschiedenen Steinformaten in drei unterschiedlichen Steinbreiten. Die unregelmäßigen Kanten sowie die großen Formate erzeugen ein weitläufiges und modernes Raumgefühl. Die Oberfläche des Pflasters ist glatt (Basic) oder geschiefert erhältlich.

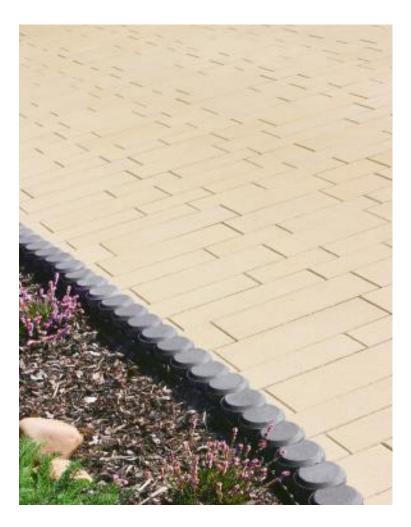
Stein	Maße [mm]	Stück [je Lage]	m² [je VE]
A1	240 x 160 x 80	1	
A2	280 x 160 x 80	1	
A3	320 x 160 x 80	1	
A4	370 x 160 x 80	1	
B1	220 x 210 x 80	1	
B2	270 x 210 x 80	1	
В3	320 x 210 x 80	1	10,28
B4	360 x 210 x 80	1	
B5	400 x 210 x 80	2	
B6	450 x 210 x 80	1	
C1	340 x 270 x 80	1	
C2	400 x 270 x 80	1	
C3	470 x 270 x 80	1	

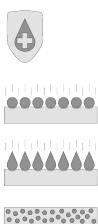
Gewicht: 180 kg/m 2 · glatte (Basic) oder geschieferte Oberfläche erhältlich · unregelmäßige Kanten, ohne Fase (OF) · Nur als Lage verkäuflich. · Verlegemuster sind auf Seite 95 einsehbar.



Lupus

DIN EN 1338







Das Gestaltungspflaster Lupus besteht aus einem System mit sechs verschiedenen, länglichen Steinen in zwei verschiedenen Steinbreiten, die ihm eine unverwechselbare Parkettoptik verleihen. Ein einfacher Steinaustausch innerhalb der gelieferten Verpackungseinheit ermöglicht die Verlegung einer homogenen Gesamtfläche. Lupus wird ausschließlich mit MICRO-Fase gefertigt, welche die schlichte Eleganz des Pflasters zusätzlich unterstreicht. Besonders gut zur Geltung kommt das Lupus in den Farben grau/anthrazit oder weiß/ anthrazit.

Stein	Maße [mm]	Stück [je Lage]	m² [je VE]
Steinstärke 10	0 mm		
A1*	258 x 165 x 100	3	
A2*	430 x 165 x 100	3	
A3*	516 x 165 x 100	3	8,23
B1*	516 x 120 x 100	3	
B2*	301 x 120 x 100	3	
B3*	387 x 120 x 100	3	
Steinstärke 12	0 mm		
A1**	258 x 165 x 120	3	
A2**	430 x 165 x 120	3	
A3**	516 x 165 x 120	3	6,18
B1**	516 x 120 x 120	3	
B2**	301 x 120 x 120	3	
B3**	387 x 120 x 120	3	

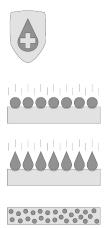
Gewicht: *225 kg/m²*, **300 kg/m² \cdot Nur als Lage verkäuflich. \cdot Verlegemuster sind auf Seite 96 einsehbar.



Papilio

DIN EN 1338



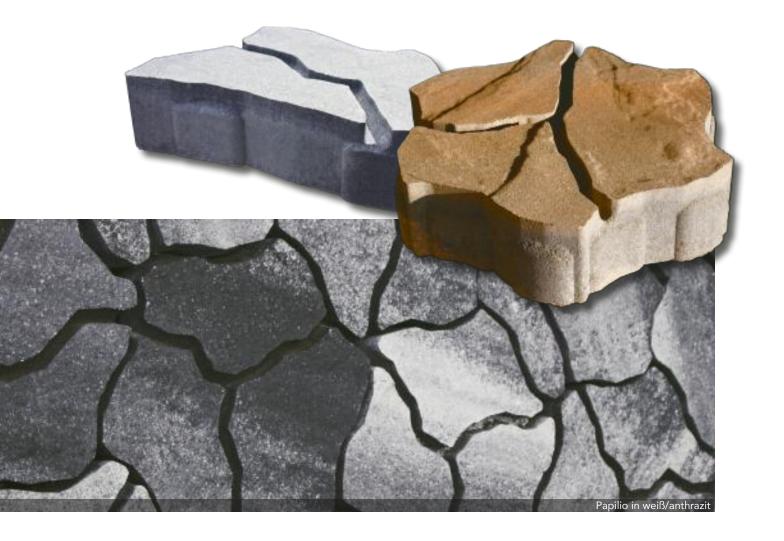




Die außergewöhnliche Form unseres Gestaltungspflasters Papilio macht jede verlegte Fläche zu einem Unikat. Das durchdachte System mit den enthaltenen Randsteinen ermöglicht eine unkomplizierte Verlegung und verleiht der Fläche eine natürliche, unverwechselbare dennoch Optik. Nur Kenner wissen, dass die Steinform ursprünglich an eine Blume erinnert.

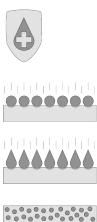
Stein	Maße [mm]	Stück [je Lage]	m² [je VE]
A	320 x 320 x 80	1	
В	320 x 320 x 80	1	
С	320 x 320 x 80	1	
D	320 x 320 x 80	1	
E	320 x 320 x 80	1	
F	320 x 320 x 80	1	
G	320 x 320 x 80	1	7,98
Н	320 x 320 x 80	1	
l	320 x 320 x 80	1	
J	320 x 320 x 80	1	
HA	320 x 160 x 80	1	
НВ	320 x 160 x 80	1	
HC	320 x 160 x 80	1	
HD	320 x 160 x 80	1	

Gewicht: 180 kg/m² \cdot geschieferte Oberfläche \cdot ohne Fase (OF) \cdot Nur als Lage verkäuflich. Verlegemuster sind auf Seite 97 einsehbar.



Elbufer DIN EN 1338



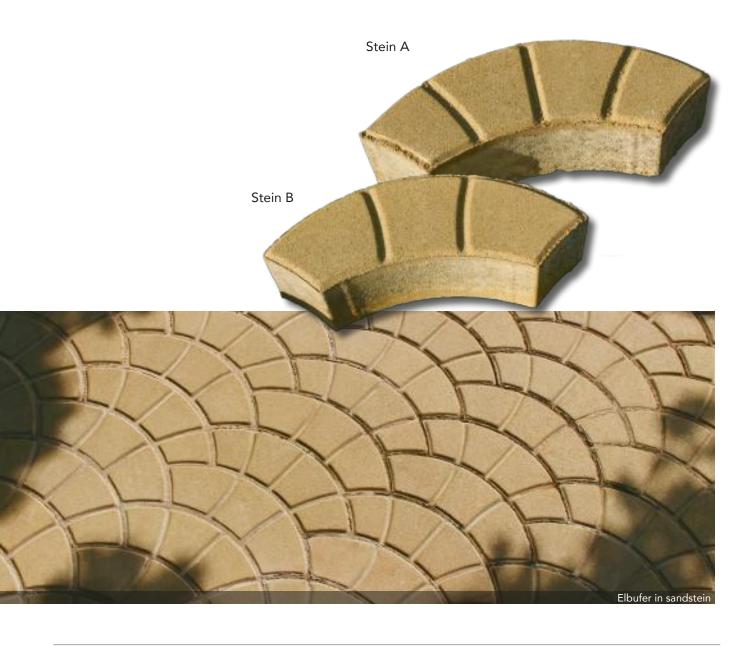




Ein echter Klassiker ist unser Gestaltungspflaster Elbufer. Die geschwungenen Formen erinnern an Fischschuppen und das sanfte Rauschen des Meeres. Das komplexe Muster wird durch die Scheinfugen und die wechselseitige Anordnung der zwei unterschiedlichen Steine erzeugt. Besonders gut zur Geltung kommt das Elbufer durch kräftige und bunte Farben wie unserem Klassiker Herbstlaub.

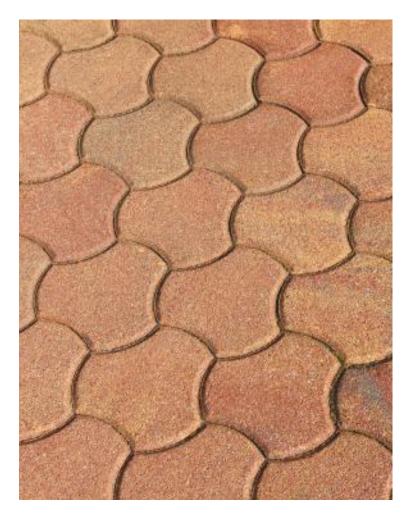
Maße	Steinbedarf	m^2	
[mm]	[je m²]	[je VE]	
331,2 x 107,5 x 80	33,00	8,42	

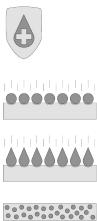
Gewicht: 180 kg/m^2 · mit Fase (F) · je 14 Stk. Stein A & B je Lage · Verlegemuster sind auf Seite 97 einsehbar.



Meißner Verbundpflaster

DIN EN 1338







Das Meißner Verbundpflaster ist ebenso ein Gestaltungspflaster, welches sich schnell und einfach verlegen lässt. Durch die Rundumverzahnung der Pflastersteine wird eine ausgeprägte Verbundwirkung erzielt. Die Randsteine müssen bauseits geschnitten werden. Intensive Farben wie unser Herbstlaub bringen das Pflaster besonders zur Geltung.

Maße	Steinbedarf	Stück	m^2
[mm]	[je m²]	[je Lage]	[je VE]
197 x 173 x 80	38,00	32	8,42

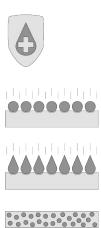
Gewicht: 180 kg/m² \cdot mit Fase (F) \cdot Verlegemuster sind auf Seite 97 einsehbar.



Wabenverbundpflaster

DIN EN 1338



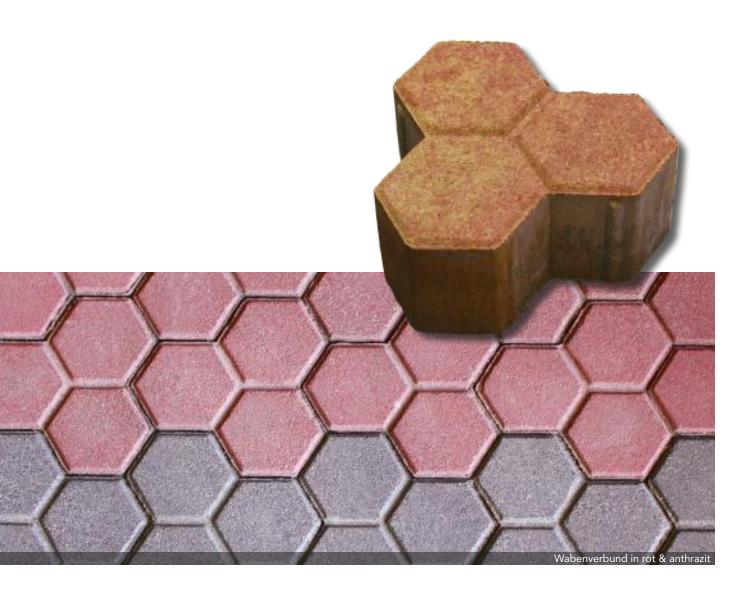




Das Wabenverbundpflaster erzeugt durch die integrierten Scheinfugen ein ebenes und geometrisches Gesamtbild. Durch die Form der einzelnen Steine wird eine hohe Verbundwirkung erreicht. Das Pflaster wird ausschließlich mit Fase gefertigt, die abermals die charakteristische Geometrie unterstreicht. Randsteine müssen bauseits geschnitten werden.

Maße	Steinbedarf	Stück	m^2	
[mm]	[je m²]	[je Lage]	[je VE]	
90/180 x 150/180 x 80	47,00	40	8,51	

Gewicht: 180 kg/m² \cdot mit Fase (F) \cdot Verlegemuster sind auf Seite 97 einsehbar.



System Schöneiche DIN EN 1339



1 Grundplatte (mit oder ohne Fase)	
250 - 250 - 50	
350 x 350 x 50 8,16 6 8,82 125	
350 x 350 x 60 8,16 6 8,82 150	
350 x 350 x 80 8,16 6 7,35 180	
Maße Steinbedarf Stück Stück Gewicht [mm] [je Stk.] [je Lage] [je VE] [kg/Stk.]	
2 Bischofsmütze (mit oder ohne Fase)	
250/500 x 350 x 50 5,40 2 28 23	
250/500 x 350 x 60 5,40 2 28 28	
250/500 x 350 x 80 5,40 2 20 35	
3 Ergänzungsplatte (wird zugeschnitten, daher scharfkantig)	
$250/500 \times 500 \times 50$ 4,70 27	
$250/500 \times 500 \times 60$ 4,70 32	
$250/500 \times 500 \times 80$ 4,70 27	
4 Ergänzungsplatte (wird zugeschnitten, daher scharfkantig)	
$250 \times 250 \times 50$ 6,50 19	
250 x 250 x 60 6,50 23	
250 x 250 x 80 6,50 29	

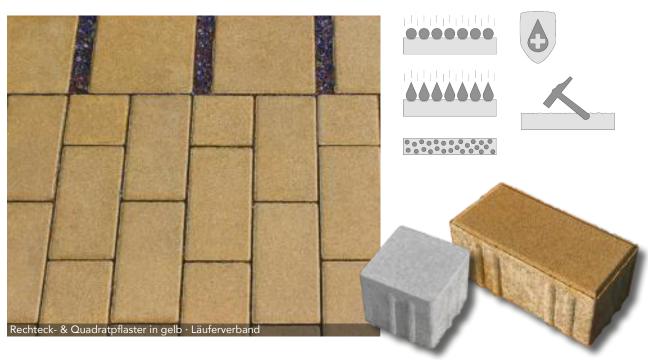
³ verschiedene Steinstärken erhältlich \cdot Verlegemuster sind auf **Seite 98** einsehbar.



FUNKTIONELLES PFLASTER

Rechteck- & Quadratpflaster

DIN EN 1338



Rechteckoflaster

Maße [mm]	Steinbedarf [je m²]	Stück [je Lage]	m² [je VE]	Gewicht [kg/m²]	F MF OF
200 x 100 x 60	50,00	48	11,52	150	•
200 x 100 x 80	50,00	48	9,60	180	•VS •VS •VS
200 x 100 x 100	50,00	48	7,68	225	• • •VS

je nach Maß mit Fase (F), mit MICRO-Fase (MF), ohne Fase (OF) & Verschiebesicherung VS · Verlegemuster sind auf Seite 100 einsehbar.

Quadratpflaster

Maße [mm]	Steinbedarf [je m²]	Stück [je Lage]	m² [je VE]	Gewicht [kg/m²]	F MF OF
100 x 100 x 60	100,00	88	10,56	150	•
100 x 100 x 80	100,00	88	8,80	180	•VS •VS •VS
100 x 100 x 100	100,00	88	7,04	225	• • •VS

je nach Maß mit Fase (F), mit MICRO-Fase (MF), ohne Fase (OF) & Verschiebesicherung VS · Verlegemuster sind auf Seite 100 einsehbar.

Schönfelder Verbundpflaster

DIN EN 1338

Маßе	Steinbedarf	m ²	Stück	Gewicht
[mm]	[je m²]	[je VE]	[je Lage]	[kg/m²]
240 x 120 x 60	35,00	12,00	35	150
240 x 120 x 80	35,00	8,06	28	180
240 x 120 x 100	35,00	6,40	28	225

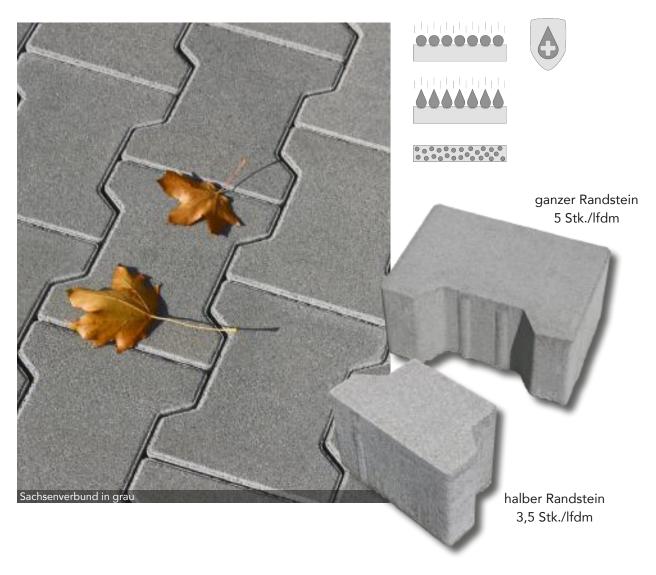
mit Fase (\mathbf{F}) & Verschiebesicherung \cdot 24 halbe & 23 ganze Randsteine auf einer Lage \cdot Verlegemuster sind auf Seite 100 einsehbar. \cdot Auch als Verlegeeinheit Fischgräte erhältlich.



FUNKTIONELLES PFLASTER

Sachsenverbundpflaster

DIN EN 1338



Maße [mm]	Steinbedarf [je m²]	Stück [je Lage]	m² [je VE]	Gewicht [kg/m²]	FN	MF C)F
200 x 165 x 60	35,00	33	11,31	150	•		
200 x 165 x 80	35,00	33	9,43	180	•	•	•
200 x 165 x 100	35,00	33	7,54	225	•	•	•
200 x 165 x 120* Kurvensatz (80 mm)		33	5,66	300		•	
[Angaben je Satz]			10,00	142	•		

je nach Maß mit Fase (F), mit MICRO-Fase (MF) & ohne Fase (OF) ⋅ *halbe & ganze Randsteine je Lage

Ferox

DIN EN 1338

Maße	Steinbedarf	Stück	m^2	Gewicht
[mm]	[je m²]	[je Lage]	[je VE]	[kg/m²]
225 x 225 x 80	20,00	20	10,10	180
225 x 225 x 100	20,00	20	8,08	225

mit MICRO-Fase (\mathbf{MF}) · hohe Verbundwirkung durch Rundumverzahnung · 8 große & 8 kleine Randsteine je Lage



ÖKOLOGISCHES PFLASTER

Pfaffenstein ÖKO

DIN EN 1339



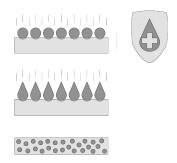
Maße		Stück	m²	Gewicht
[mm]		[je Lage]	[je VE]	[kg/m²]
400 x 200 x 80	12,50	12	9,6	170

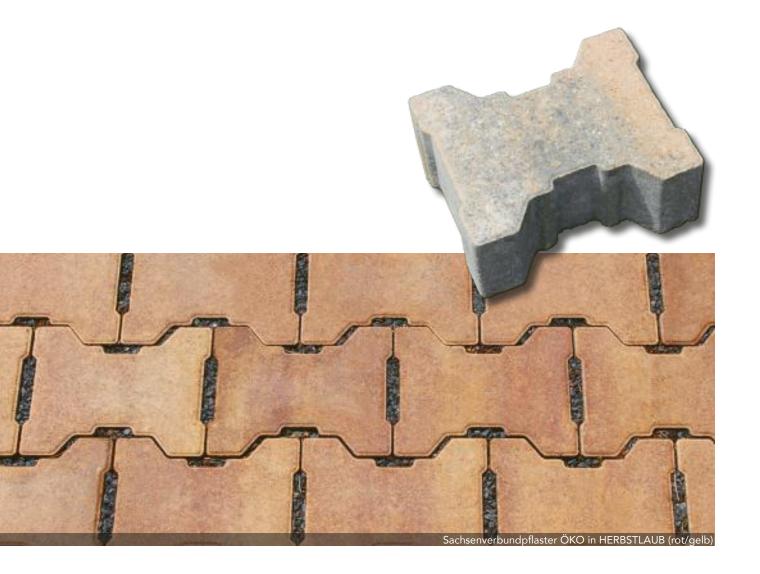
mit MICRO-Fase (MF) & Verschiebesicherung \cdot angeformte Abstandhalter 30 mm im Rastermaß enthalten \cdot Öffnungsanteil der Fläche: ca. 13 %

Sachsenverbundpflaster ÖKO DIN EN 1338

Maße	Steinbedarf	Stück	m ²	Gewicht
[mm]	[je m²]	[je Lage]	[je VE]	[kg/m²]
200 x 165 x 80	35,00	33	9,43	170
200 x 165 x 100	35,00	33	7,54	210

mit MICRO-Fase (**MF**) \cdot Öffnungsanteil der Fläche: ca. 10,5 % \cdot keine Randsteine erhältlich





ÖKOLOGISCHES PFLASTER

Kappa DIN EN 1338



Maße	Steinbedarf	Stück	m²	Gewicht	
[mm]	[je m²]	[je VE]	[je Lage]	[kg/m²]	
200 x 100 x 80	50,00	48	9,60	170	

mit MICRO-Fase (**MF**) \cdot Öffnungsanteil der Fläche: ca. **10,5** % \cdot Verlegemuster sind auf **Seite 100** einsehbar.

Omega & Sigma DIN EN 1338

Omega

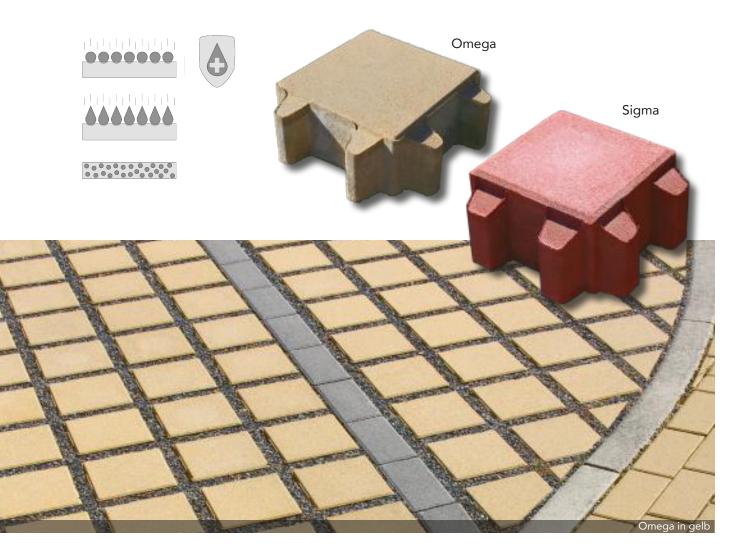
Maße [mm]	Steinbedarf [je m²]	Stück [je Lage]	m² [je VE]	Gewicht [kg/m²]
200 x 200 x 80	25,00	24	9,60	150
200 x 200 x 100	25,00	24	7,68	190

mit Fase (F) & Verschiebesicherung \cdot angeformte Abstandhalter 30 mm im Rastermaß enthalten \cdot Öffnungsanteil der Fläche: ca. 27 % · passende Vollsteine erhältlich

Sigma

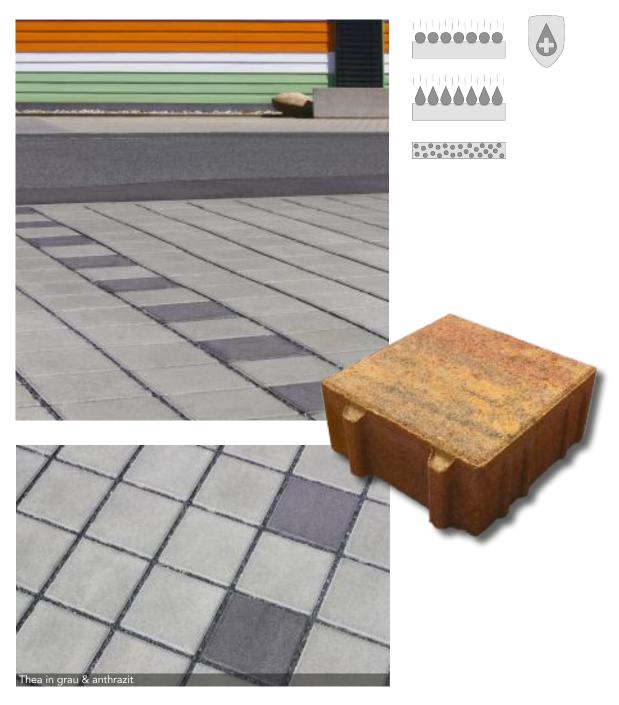
Maße [mm]	Steinbedarf [je m²]	Stück [je Lage]	m² [je VE]	Gewicht [kg/m²]
190 x 190 x 80*	27,70	24	8,66	150
190 x 190 x 100	27,70	24	6,93	190

mit Fase (F) & Verschiebesicherung · angeformte Abstandhalter 30 mm im Rastermaß enthalten · Öffnungsanteil der Fläche: ca. 29 % \cdot *passende Vollsteine erhältlich



ÖKOLOGISCHES PFLASTER

Thea DIN EN 1338



Maße [mm]	Steinbedarf [je m²]	Stück [je Lage]	m² [je VE]	Gewicht [kg/m²]
200 x 200 x 80	25,00	24	9,60	165
200 x 200 x 100	25,00	24	7,68	210

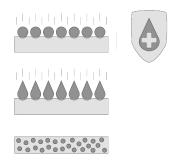
mit Fase (F) & Verschiebesicherung \cdot angeformte Abstandhalter 12 mm im Rastermaß enthalten \cdot Öffnungsanteil der Fläche: ca. 14 % \cdot passende Vollsteine erhältlich

Zeta

DIN EN 1338

Maße	Steinbedarf	Stück	m^2	Gewicht
[mm]	[je m²]	[je Lage]	[je VE]	[kg/m²]
210 x 210 x 80	22,68	24	10,58	165

mit Fase (F) \cdot Öffnungsanteil der Fläche: ca. 12,5 % \cdot als offene oder geschlossene Fläche ausführbar





ÖKOLOGISCHES PFLASTER

Omikron & Jota

DIN EN 1338



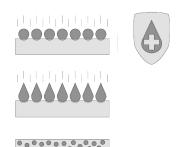
Maße [mm] Omikron	Steinbedarf [je m²]	Stück [je Lage]	m² [je VE]	Gewicht [kg/m²]
285 x 190 x 80	18,47	16	8,66	165
285 x 190 x 100 Jota	18,47	16	6,93	200
270 x 190 x 80	19,49	16	8,21	165

mit Fase (F) · angeformte Abstandhalter **30 mm** im Rastermaß enthalten · Öffnungsanteil der Fläche **Omikron:** ca. **20** %, Öffnungsanteil der Fläche **Jota**: ca. **21** %

MH-Ökoplatte DIN EN 1339

Maße	Steinbedarf		m ²	Gewicht
[mm]	[je m²]	[je Lage]	[je VE]	[kg/m²]
750 x 250 x 140	5,33	3	3,38	265

mit Fase (F) \cdot angeformte Abstandhalter 50 mm im Rastermaß enthalten \cdot Öffnungsanteil der Fläche: ca. 21 %





ÖKOLOGISCHES PFLASTER

GRAFE-Makro Verbundsystem

DIN EN 1338



Unser **GRAFE-Makro** Verbundsystem ist hervorragend für land- und forstwirtschaftliche Wege mit einer hohen Verkehrsbelastung geeignet. Es ist ausschließlich mit Fase erhältlich. Die Steine sind als Ökostein (stegverstärkt) oder Vollstein in verschiedenen Verlegeeinheiten lieferbar. Zudem ist auch ein Kurvensatz erhältlich.

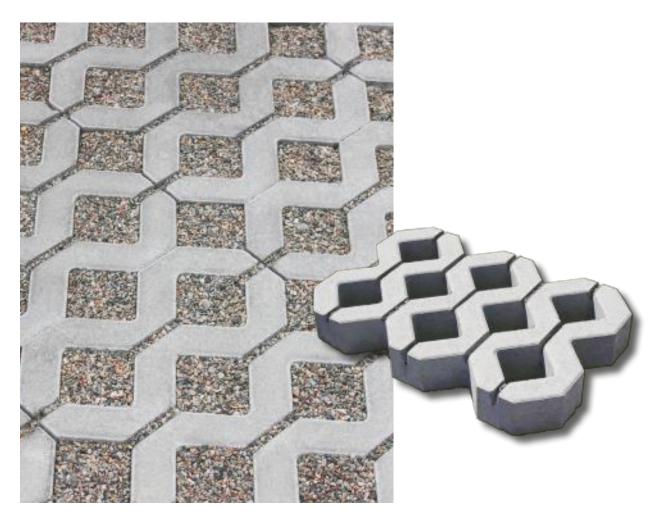
Maße [mm]	Steinbedarf [je m²]	m² [je VE]	Gewicht [kg/m²]	
Norm mit geschlossenem	Rand · Ankerve	erbund	_	
330 x 165 x 100	12,0	6,60	225	
Öko mit geschlossenem l	Rand \cdot Ankerver	bund		
330 x 165 x 100	12,0	6,60	150	
Norm mit offenem Rand	(3/2 Steine)			
	18,30	5,65	225	
Norm mit offenem Rand	(2/2 Steine)			
	18,3	4,80	225	
Öko mit offenem Rand (3	/2 Steine)			
	18,3	5,65	150	
Öko mit offenem Rand (2/2 Steine)				
	18,3	4,80	150	
Öko Spurmitte				
330 x 165 x 100	18,3	4,30	150	
Vollstein Spurmitte				
330 x 165 x 100	18,3	4,30	225	
Kurvensatz \cdot bestehend aus 9 Einzelsteinen = 3,0 m Wegbreite				
2970 mm, 3,17°	0,66	8 Sätze	255 kg/VE	

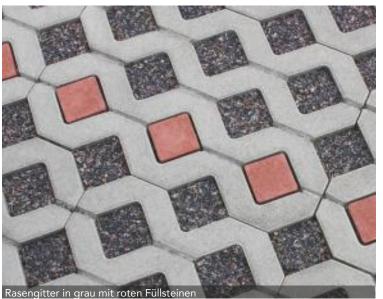
mit Fase (F) \cdot 8 halbe & 8 ganze Randsteine auf einer Lage \cdot Öffnungsanteil der Fläche: ca. **30 %** \cdot als offene oder geschlossene Fläche ausführbar \cdot Verlegemuster sind auf **Seite 104** einsehbar.



ÖKOLOGISCHES PFLASTER

Rasengitter DIN EN 1338

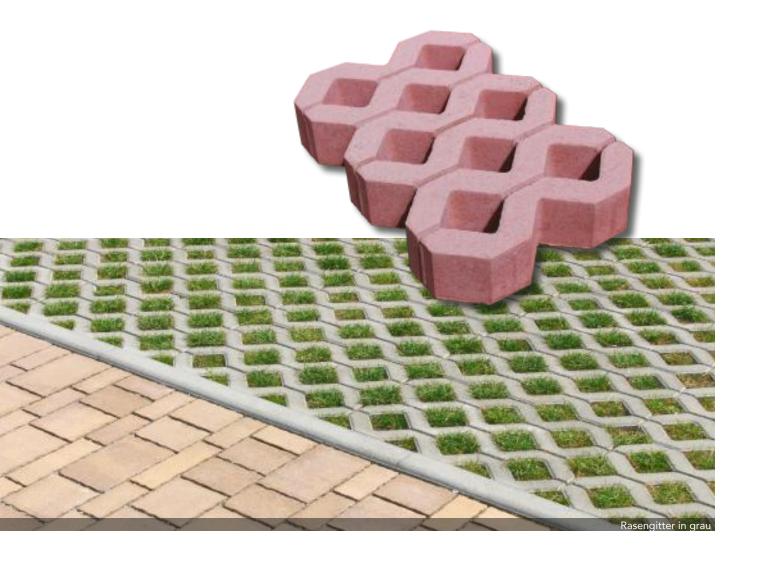




Seit Jahrzehnten ist Rasengitter der Klassiker unter den Ökopflastern. Die drei unterschiedlichen Steinstärken ermöglichen vielseitige Einsatzgebiete. Das Pflaster wird ausschließlich mit Fase gefertigt. Die Öffnungen können alternativ auch mit Füllsteinen geschlossen werden.

Maße [mm]	Steinbedarf [je m²]	Stück [je Lage]	m² [je VE]	Gewicht [kg/m²]
Rasengitter				
600 x 400 x 80	4,17	4	7,68	120
600 x 400 x 100	4,17	4	7,68	150
600 x 400 x 120	4,17	4	5,76	185
Füllstein · Steinbedarf: 11 Stk./Rasengitterstein				
80 x 80 x 80	156,0	120	6,15	180

mit Fase (**F**) \cdot Öffnungsanteil der Fläche: ca. **40 %**



ÖKOLOGISCHES PFLASTER

Hexagon DIN EN 1338



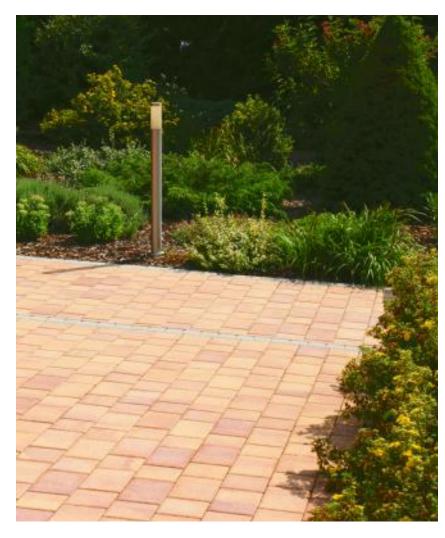
Maße [mm]	Steinbedarf [je m²]	Stück [je Lage]	m² [je VE]	Gewicht [kg/m²]
250 x 262 x 100	19,00	15	6,22	225
Randstein				
262 x 121 x 100		30	6,22	225
Bischofsmütze				
246 x 182,2 x 100		15		

mit Fase (F) & Verschiebesicherung · Öffnungsanteil der Fläche: ca. 10 %

SCHÖNE PRODUKTE

für ein noch schöneres Zuhause







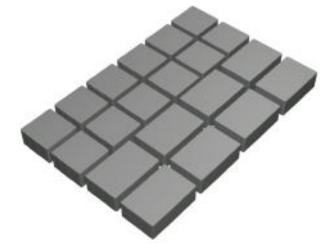


Ideen, Muster & Schemata

Gallina



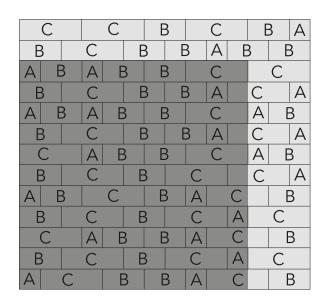
Gallina Form 1 · Anordnung einer Lage Nur als Lage verkäuflich.



Gallina Form 2 · Anordnung einer Lage Nur als Lage verkäuflich.

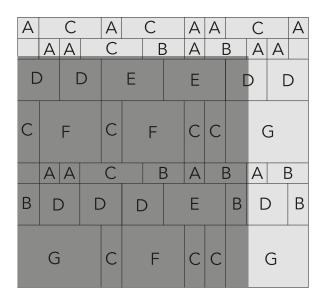


Gallina Form 3 · Anordnung einer Lage Nur als Lage verkäuflich.



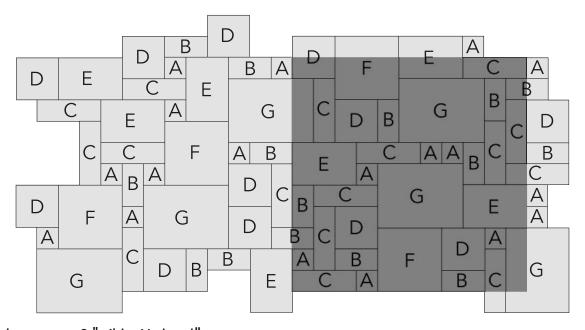
Verlegemuster 1 (bestehend aus Form 1) Steinbedarf je Verlegeeinheit: **1,48** m²

28 Stk. Stein **A** (90 x 90), 38 Stk. Stein **B** (90 x 180), 28 Stk. Stein **C** (270 x 90)



Verlegemuster 2 (bestehend aus Form 1, 2 & 3) Steinbedarf je Verlegeeinheit: **2,25 m**²

8 Stk. Stein **A** (90 x 90), 7 Stk. Stein **B** (90 x 180), 8 Stk. Stein **C** (90 x 270), 6 Stk. Stein **D** (180 x 180), 4 Stk. Stein **E** (180 x 270), 2 Stk. Stein **F** (270 x 270), 4 Stk. Stein **G** (360 x 270)



Verlegemuster 3 "wilder Verband"

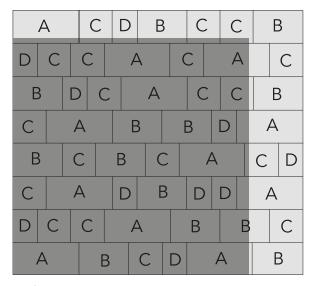
(bestehend aus Form 1, 2 & 3 mit 7 Formaten) Steinbedarf je Verlegeeinheit: **2,43 m²**

Ideen, Muster & Schemata

Corax

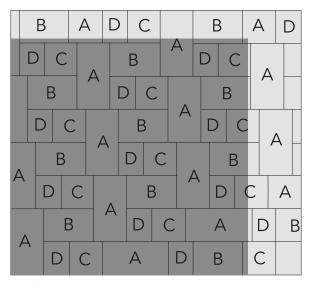


Corax · Anordnung einer Lage Nur als Lage verkäuflich.



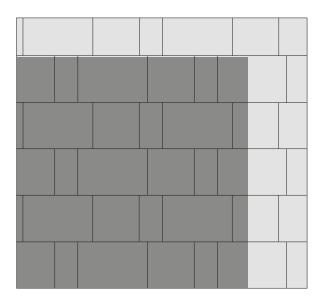
Verlegemuster 1

82



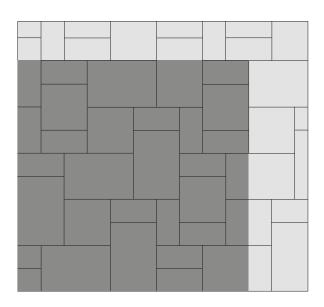
Verlegemuster 2

Pfaffenstein



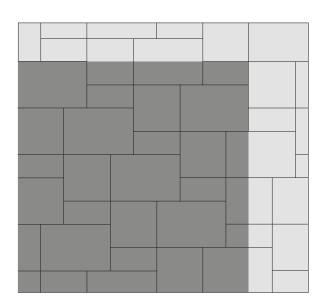
Verlegemuster 1

Steinbedarf je Quadratmeter: 200 x 100 mm (ca. 8 Stk.), 200 x 200 mm (ca. 8 Stk.), 300×200 mm (ca. 8 Stk.)



Verlegemuster 3 "wilder Verband"

Steinbedarf je Verlegeeinheit: **0,98 m²** 200 x 100 mm (ca. 14 Stk.), 200 x 200 (ca. 7 Stk.) 300 x 200 mm (ca. 7 Stk.)

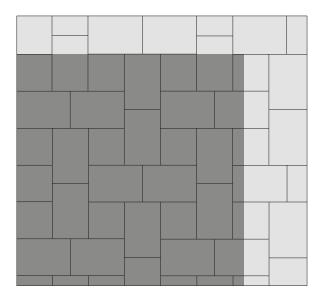


Verlegemuster 2

Steinbedarf je Quadratmeter: 200 x 100 mm (ca. 8,3 Stk.), 200 x 200 mm (ca. 8,3 Stk.), 300 x 200 mm (ca. 8,3 Stk.)

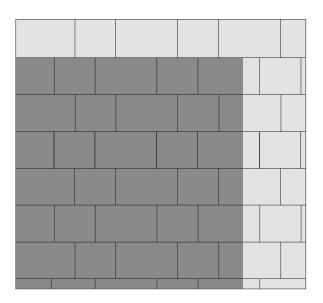
Ideen, Muster & Schemata

Lilienstein



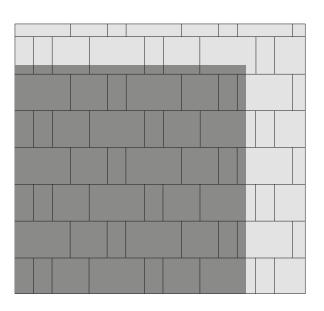
Verlegemuster 1

Steinbedarf je Quadratmeter: 240 x 160 (ca. 19 Stk.), 160 x 160 (ca. 11 Stk.)



Verlegemuster 1

Steinbedarf je Quadratmeter: 240 x 160 (ca. 15,5 Stk.), 160 x 160 (ca. 15,5 Stk.)

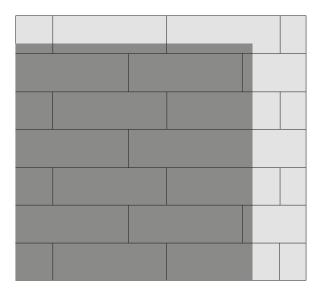


Verlegemuster 2

Steinbedarf je Quadratmeter: 80 x 160 mm (ca. 13 Stk.), 160 x 160 mm (ca. 13 Stk.), 240 x 160 mm (ca. 13 Stk.)

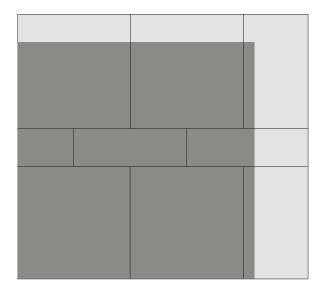
Hinweis: Alle angegebenen Bedarfsmengen sind ca.-Angaben, die unverbindlich sind und für die keine Haftung übernommen wird.

Pecus



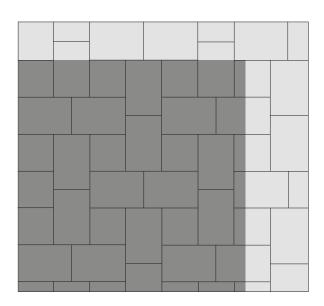
Verlegemuster 1

Steinbedarf je Quadratmeter: 480×160 (ca. 13 Stk.), 160×160 (ca. 4 Stk.)



Verlegemuster 3

Steinbedarf je Quadratmeter: 480 x 480 (ca. 3 Stk.), 160 x 480 (ca. 3 Stk.)

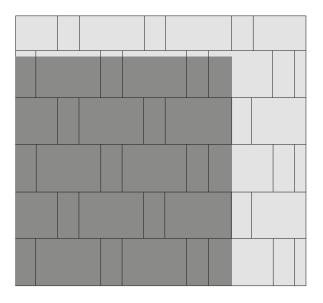


Verlegemuster 2

Steinbedarf je Quadratmeter: 240 \times 160 (ca. 19 Stk.), 160 \times 160 (ca. 11 Stk.)

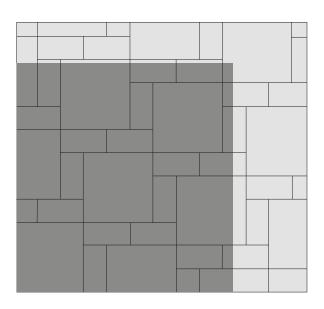
Ideen, Muster & Schemata

Bastei



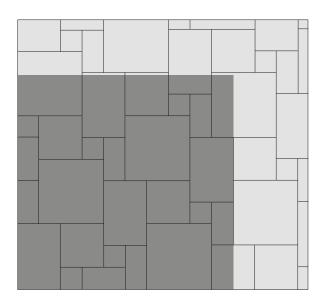
Verlegemuster 1

Steinbedarf je Quadratmeter: 300 x 200 mm (ca. 12,5 Stk.), 200 x 100 mm (ca. 12,5 Stk.)



Verlegemuster 3

Steinbedarf je Quadratmeter: $300 \times 300 \text{ mm}$ (ca. 5,3 Stk.), $200 \times 100 \text{ mm}$ (ca. 26,3 Stk.)

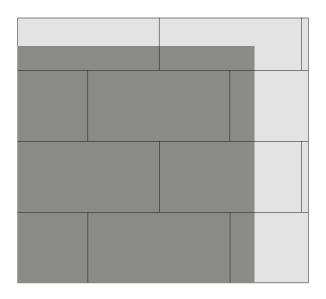


Verlegemuster 2

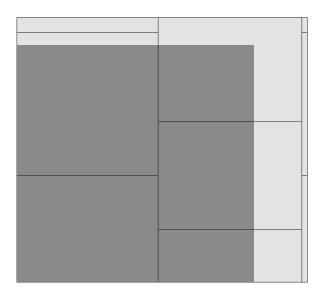
Steinbedarf je Quadratmeter: $100 \times 100 \text{ mm}$ (ca. 4,5 Stk.), $100 \times 200 \text{ mm}$ (ca. 4,5 Stk.), 200 x 200 (ca. 4,5 Stk.), 300 x 200 (ca. 4,5 Stk.), 300 x 300 (ca. 4,5 Stk.)

Hinweis: Alle angegebenen Bedarfsmengen sind ca.-Angaben, die unverbindlich sind und für die keine Haftung übernommen wird.

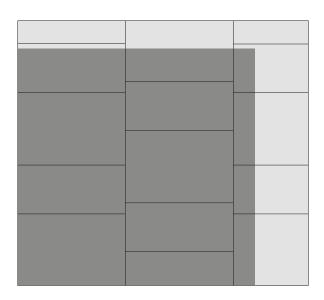
Belua



Verlegemuster 1 Steinbedarf je Quadratmeter: 300 x 600 mm (ca. 5,56 Stk.)



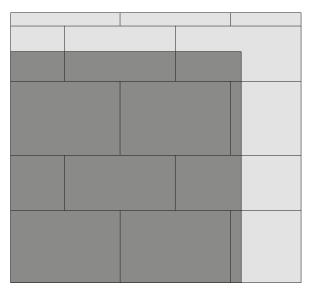
Verlegemuster 3
Steinbedarf je Quadratmeter:
600 x 600 mm (ca. 1,5 Stk.), 450 x 300 mm (ca. 1,8 Stk.)



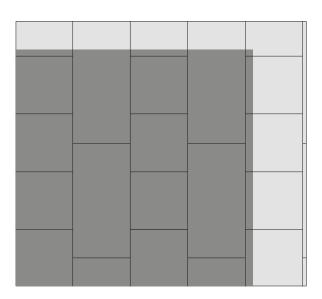
Verlegemuster 2 Steinbedarf je Quadratmeter: 450 x 200 mm (ca. 4,2 Stk.), 450 x 300 mm (ca. 4,2 Stk.)

Ideen, Muster & Schemata

Magnus



Verlegemuster 1 Steinbedarf je Quadratmeter: 480 x 240 mm (ca. 4 Stk.), 480 x 320 mm (ca. 5 Stk.)



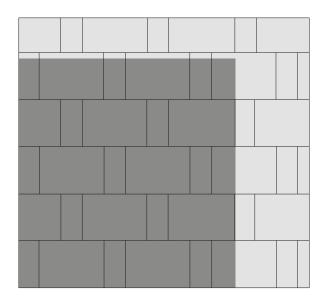
Verlegemuster 2 Steinbedarf je Quadratmeter: 480 x 240 mm (ca. 10 Stk.)

Verlegemuster 3

Steinbedarf je Quadratmeter: 240 x 240 mm (ca. 8,6 Stk.), 480 x 240 mm (ca. 2,5 Stk.)

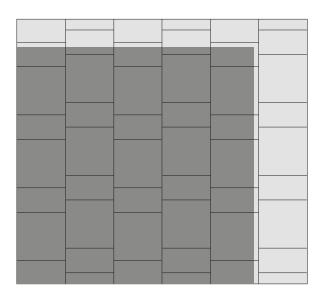
Hinweis: Alle angegebenen Bedarfsmengen sind ca.-Angaben, die unverbindlich sind und für die keine Haftung übernommen wird.

Königstein



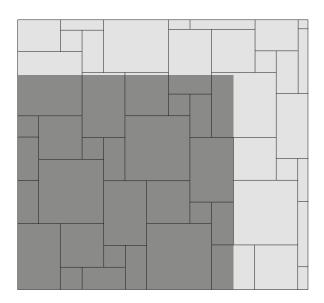
Verlegemuster 1

Steinbedarf je Quadratmeter: $300 \times 200 \text{ mm}$ (ca. 12,5 Stk.), $200 \times 100 \text{ mm}$ (ca. 12,5 Stk.)



Verlegemuster 3

Steinbedarf je Quadratmeter: 200 x 200 mm (ca. 16 Stk.), 200 x 100 mm (ca. 16 Stk.)



Verlegemuster 2

Steinbedarf je Quadratmeter: $100 \times 100 \text{ mm}$ (ca. 4,5 Stk.), $100 \times 200 \text{ mm}$ (ca. 4,5 Stk.), 200×200 (ca. 4,5 Stk.), 300×200 (ca. 4,5 Stk.)

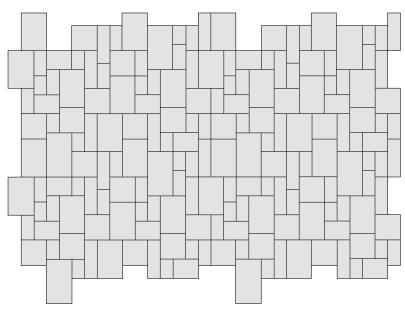
Ideen, Muster & Schemata

Ciconia



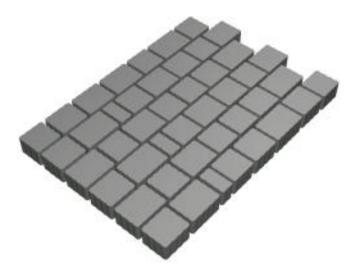
Ciconia · Anordnung einer Lage Nur als Lage verkäuflich.

Verlegemuster 1 "wilder Verband"

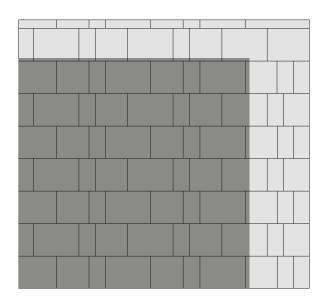


Hinweis: Alle angegebenen Bedarfsmengen sind ca.-Angaben, die unverbindlich sind und für die keine Haftung übernommen wird.

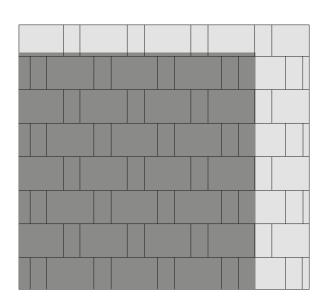
Dresdner Pflaster



Dresdner Pflaster · Anordnung einer Lage Nur als Lage verkäuflich.



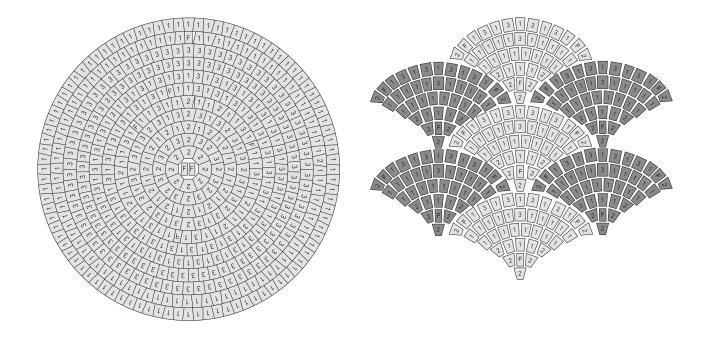
Verlegemuster 1 Steinbedarf je Quadratmeter: 70 x 140 mm (ca. 17 Stk.), 196 x 140 mm (ca. 15,5 Stk.), 140 x 140 mm (ca. 18 Stk.)



Verlegemuster 2 Steinbedarf je Quadratmeter: 196 x 140 m (ca. 19,5 Stk.), 70 x 140 mm (ca. 24,5 Stk.)

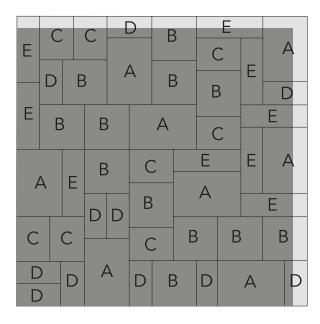
Ideen, Muster & Schemata

Dresdner Kreis



Dresdner Neustadt





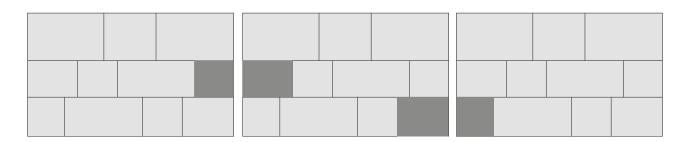
Verlegemuster 1 "wilder Verband" Steinbedarf je Quadratmeter: 8 Stk. A, 12 Stk. B, 8 Stk. C, 11 Stk. D, 9 Stk. E

Ideen, Muster & Schemata

Dresdner Neustadt MAXI



Dresdner Neustadt MAXI · Anordnung einer Lage Nur als Lage verkäuflich.



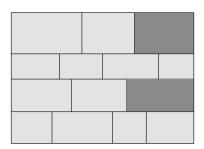
Hinweis: Alle angegebenen Bedarfsmengen sind ca.-Angaben, die unverbindlich sind und für die keine Haftung übernommen wird.

Folgende Steine lassen sich beim Verlegen austauschen.

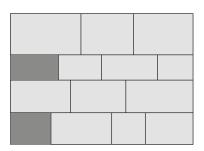
Cavia



Cavia · Anordnung einer Lage Nur als Lage verkäuflich.







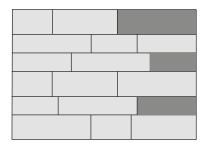
Folgende Steine lassen sich beim Verlegen austauschen.

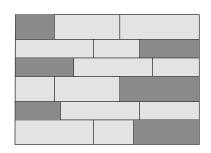
Ideen, Muster & Schemata

Lupus

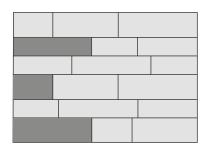


Lupus · Anordnung einer Lage Nur als Lage verkäuflich.





Hinweis: Alle angegebenen Bedarfsmengen sind ca.-Angaben, die unverbindlich sind und für die keine Haftung übernommen wird.



Folgende Steine lassen sich beim Verlegen austauschen.

Papilio, Elbufer, Meißner- & Wabenverbundpflaster



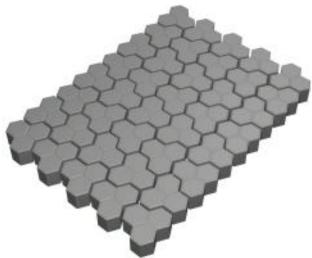
Papilio · Anordnung einer Lage Nur als Lage verkäuflich.



Elbufer · Anordnung einer Lage Nur als Lage verkäuflich.



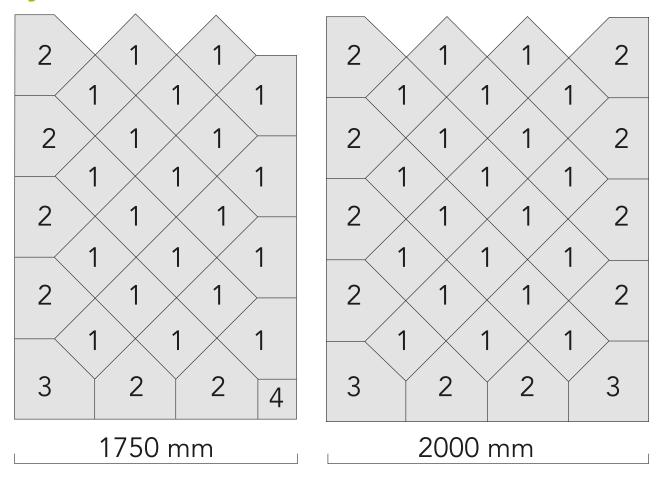
Meißner Verbund · Anordnung einer Lage Nur als Lage verkäuflich.



Wabenverbund · Anordnung einer Lage Nur als Lage verkäuflich.

Ideen, Muster & Schemata

System Schöneiche



Das System Schöneiche ist der Experte schlechthin für lineare und gleichmäßige Wege- und Flächenstrukturen. Die Steinformate und Verlegemuster sind speziell für geradlinige und regelmäßige Wegbreiten konzipiert, die ebenfalls auf rechteckigen oder quadratischen Flächen Verwendung finden können.

Hinweis: Alle angegebenen Bedarfsmengen sind ca.-Angaben, die unverbindlich sind und für die keine Haftung übernommen wird.

für funktionale Pflaster & Pflastersysteme



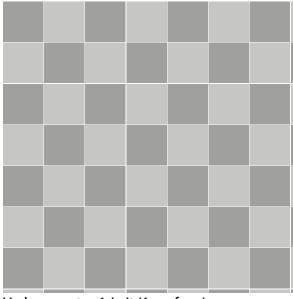






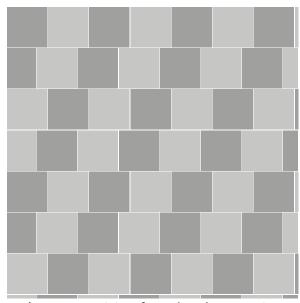
Ideen, Muster & Schemata

Quadratische Pflastersteinsysteme



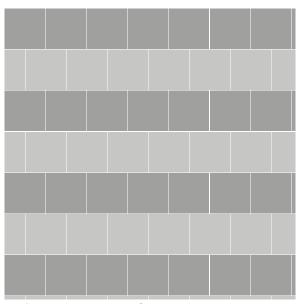
Verlegemuster 1 (mit Kreuzfuge)

Pfaffenstein · Lilienstein · Pecus · Bastei · Belua · GRAFE-Magnus · Königstein · System Schöneiche · Quadratpflaster · Gehwehgplatten



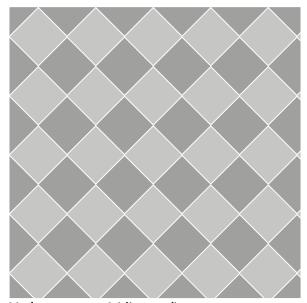
Verlegemuster 3 (Läuferverband versetzt)

Pfaffenstein · Lilienstein · Pecus · Bastei · Belua · GRAFE-Magnus · Königstein · System Schöneiche · Quadratpflaster · Gehwehgplatten



Verlegemuster 2 (Läuferverband)

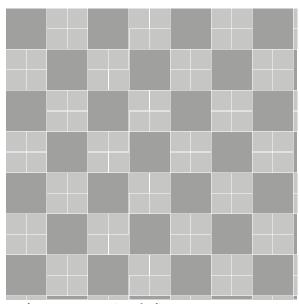
Pfaffenstein · Lilienstein · Pecus · Bastei · Belua · GRAFE-Magnus · Königstein · System Schöneiche · Quadratpflaster · Gehwehgplatten



Verlegemuster 4 (diagonal)

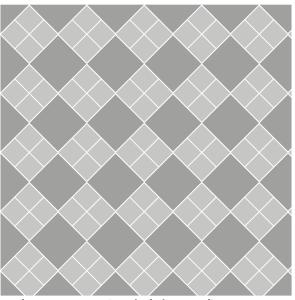
Pfaffenstein · Lilienstein · Pecus · Bastei · Belua · GRAFE-Magnus · Königstein · System Schöneiche · Quadratpflaster · Gehwehgplatten

Quadratische Pflastersteinsysteme



Verlegemuster 5 (Kachel)

 $Pfaffenstein \cdot Lilienstein \cdot Bastei \cdot K\"{o}nigstein$



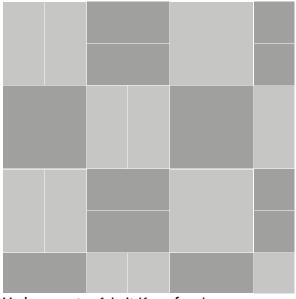
Verlegemuster 6 (Kachel diagonal)

 $Pfaffenstein \cdot Lilienstein \cdot Bastei \cdot K\"{o}nigstein$

Rastermaß [mm]	Steinbedarf [je m²]	Produkt
80 x 80	156,25	Lilienstein S. 22
100 x 100	100,00	Bastei (MINI) S. 28, Königstein S. 34, Quadratpflaster S. 62
160 x 160	39,06	Lilienstein S. 22, Pecus S. 24
200 x 200	25,00	Pfaffenstein S. 20, Bastei (MINI) S. 28, Königstein S. 34
240 x 240	17,36	GRAFE-Magus S. 32
300 x 300	11,11	Pfaffenstein S. 20, Bastei S. 26, Königstein S. 34
320 x 320	9,77	Lilienstein S. 22
350 x 350	8,16	System Schöneiche S. 60
400 x 400	6,25	Pfaffenstein S. 20, Bastei S. 26, Königstein S. 34
480 x 480	4,34	Pecus S. 24
500 x 500	4,00	Bastei S. 26, Königstein S. 34
600 x 600	2,78	Pfaffenstein S. 20, Bastei S. 26, Belua S. 30, Königstein S. 34
800 x 800	1,56	Königstein S. 34

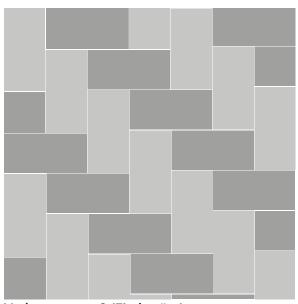
Ideen, Muster & Schemata

Klassische rechteckige Pflastersteinsysteme



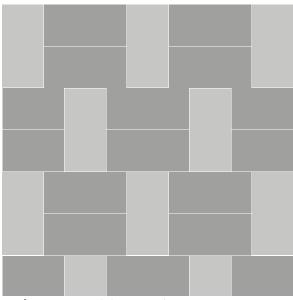
Verlegemuster 1 (mit Kreuzfuge)

Pfaffenstein · Lilienstein · Bastei · Belua · GRAFE-Magnus · Königstein · Rechteckpflaster = Schönfelder Verbundpflaster = Kappa



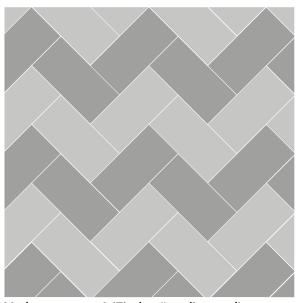
Verlegemuster 3 (Fischgräte)

Pfaffenstein · Lilienstein · Bastei · Belua · GRAFE-Magnus · Königstein · Rechteckpflaster = Schönfelder Verbundpflaster = Kappa



Verlegemuster 2 (versetzt)

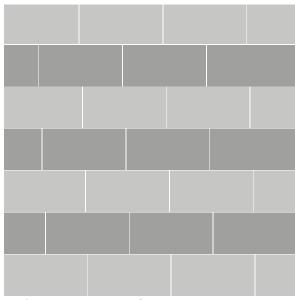
Pfaffenstein · Lilienstein · Bastei · Belua · GRAFE-Magnus · Königstein · Rechteckpflaster = Schönfelder Verbundpflaster = Kappa



Verlegemuster 4 (Fischgräte diagonal)

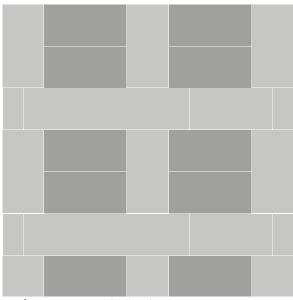
Pfaffenstein · Lilienstein · Bastei · Belua · GRAFE-Magnus · Königstein · Rechteckpflaster = Schönfelder Verbundpflaster = Kappa

Klassische rechteckige Pflastersteinsysteme



Verlegemuster 5 (Läuferverband)

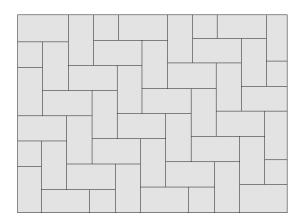
Pfaffenstein · Lilienstein · Bastei · Belua · GRAFE-Magnus · Königstein · Rechteckpflaster = Schönfelder Verbundpflaster = Kappa



Verlegemuster 6 (Leiter)

Pfaffenstein · Lilienstein · Bastei · Belua · GRAFE-Magnus · Königstein · Rechteckpflaster = Schönfelder Verbundpflaster = Kappa

Rastermaß [mm]	Steinbedarf [je m²]	Produkt
160 x 80	78,13	Lilienstein S. 22
200 x 100	50,00	Pfaffenstein S. 20, Bastei (MINI) S. 28, Königstein S. 34, Rechteck S. 62
300 x 150	22,22	Bastei S. 26, Königstein S. 34
400 x 200	12,50	Pfaffenstein S. 20, Bastei S. 26, Belua S. 30, Königstein S. 34
480 x 240	8,68	GRAFE-Magnus S. 32
600 x 300	5,56	Bastei S. 26, Belua S. 30
800 x 400	3,13	Belua S. 30, Königstein S. 34



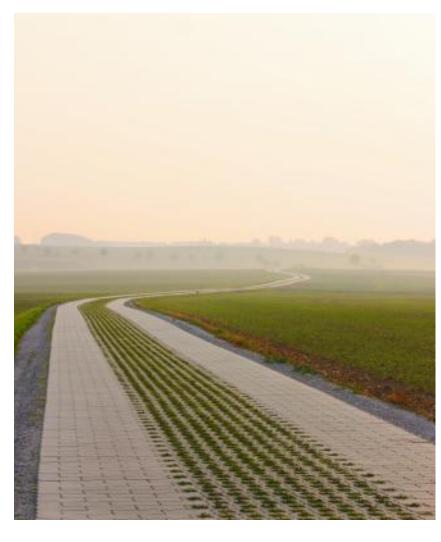
Verlegeeinheit Rechteckpflaster Fischgräte

(incl. 8 Quadratsteine je Lage)

GRAFE-MAKRO VERBUNDSYSTEM

ökologisch denken - ökologisch leben









ÖKOLOGISCH IN DIE ZUKUNFT

ökologisch denken - ökologisch leben



Ökologische Pflaster sind die Alternative für eine ökologische Befestigung von Flächen. Durch die integrierten, großzügigen Abstandhalter werden bewusst konstante Fugen geschaffen, die eine Entwässerung gewährleisten. Dabei kann auf den entsprechenden Flächen nicht nur Oberflächenwasser versickern, sondern auch Rasengräser finden einen Lebensraum, die als "grüne Linien" die Pflasterbereiche durchziehen.

Unser Ökopflaster **GRAFE-Makro** ist ein Multitalent, denn das ausgefeilte Steinsystem vereint funktionales und kreatives Bauen zugleich für ein langanhaltendes, ökologisches und ästhetisches Gesamtbild. Dadurch lässt sich **GRAFE-Makro** umfangreich einsetzen, sei es für landwirtschaftlich genutze Flächen, für den heimischen Garten oder auch innerorts, für Parkanlagen und öffentliche Plätze. Das **Makro**-System umfasst außerdem einen Kurvensatz, welcher zusätzliche individuelle Verlegemöglichkeiten bietet. Mithilfe von Randsteinen kann das Pflaster sauber und ohne zusätzliche Schneidearbeiten an die anliegenden Flächen gelegt werden. Die formschönen Steine zeichnen sich durch unregelmäßige Kanten mit Fase aus. Somit wird ein modernes und zugleich abwechslungsreiches Gesamtbild erzeugt. Durch verschiedene Farben und Oberflächen sind vielseitige Gestaltungsmöglichkeiten geboten, wodurch sich **GRAFE-Makro** optimal an die Umgebung anpassen lässt.

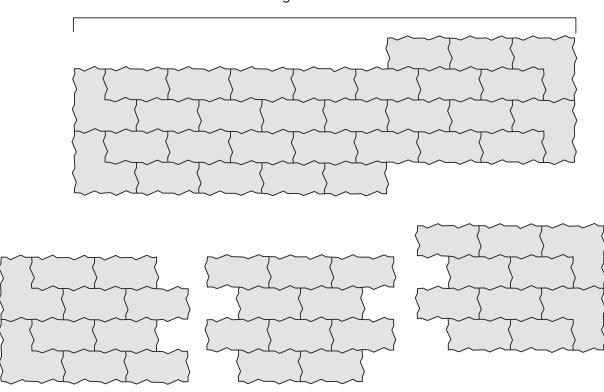


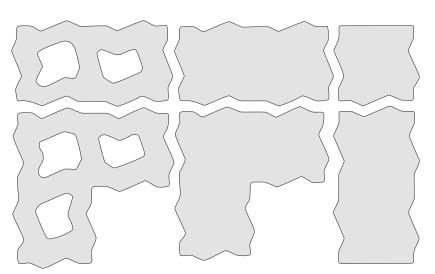


Ideen, Muster & Schemata

GRAFE-Makro Verbundsystem

Wegbreite 2660 mm



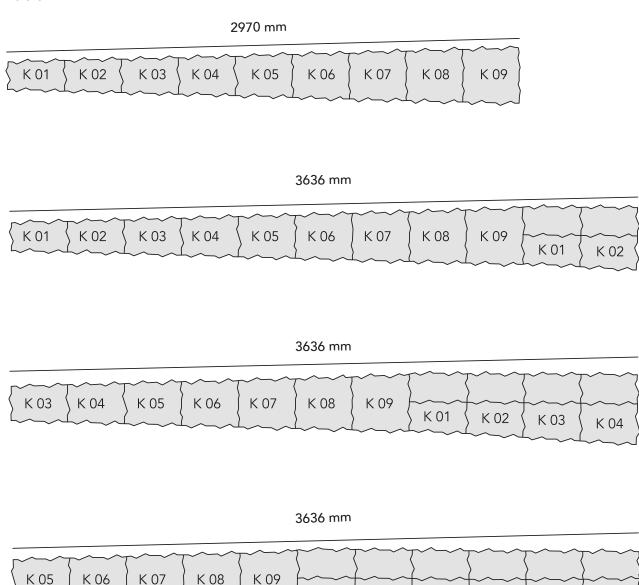


GRAFE-Makro Verbundsystem

Unser Ökopflaster GRAFE-Makro ist als Ökostein, Vollstein oder auch als halber und ganzer Randstein erhältlich. Da das Pflaster auch von Lastfahrzeugen befahren werden kann, eignet sich GRAFE-Makro hervorragend für Land- und Forstwirtschaftswege. Der Kurvensatz ermöglicht die Verlegung des Weges entlang des natürlichen Geländeverlaufes.

GRAFE-Makro Kurvensatz

Unser **GRAFE-Makro Kurvensatz** setzt sich aus neun Vollsteinen (K 01 - K 09) zusammen. Die verlegte Kurve kann durch Normalsteine verlängert werden. Durch eine Kombination von Kurvensatzelementen und Normalsteinen kann auch der Kurvenverlauf selbst beeinflusst und den Gegebenheiten des Geländes angepasst werden. Der **GRAFE-Makro Kurvensatz** ist ausschließlich als vollständiger Satz erhältlich.



Für die Kurvenverlängerung wird ein Kurvenstein (z.B. K 01) und ein Vollstein benötigt. Diese werden an das Ende der Kurve gesetzt und bilden zusammen eine Einheit. Die Erweiterung kann beliebig oft wiederholt werden bis das gewünschte Maß erreicht ist. Die Einhaltung der chronologischen Reihenfolge der Kurvensteine muss dabei zwingend berücksichtigt werden (K 01 + Vollstein, K 02 + Vollstein ...).

K 01

K 02

K 03

K 04

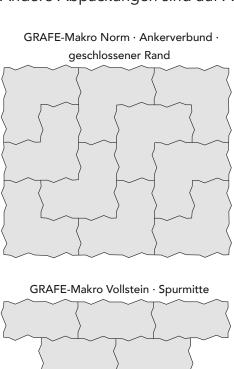
K 05

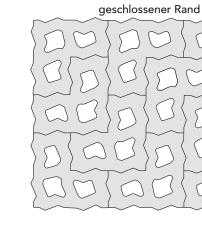
K 06

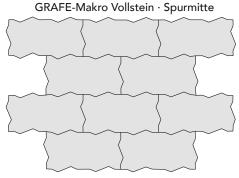
Ideen, Muster & Schemata

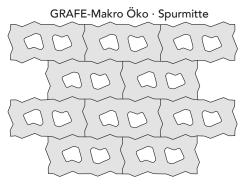
Makro - Verlegeeinheiten

Andere Abpackungen sind auf Anfrage möglich.

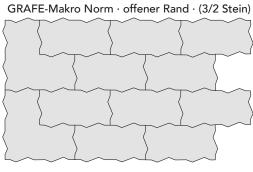


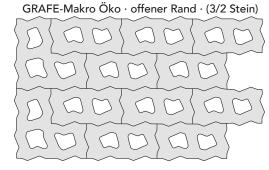


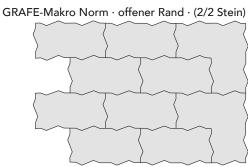


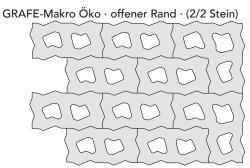


GRAFE-Makro Öko \cdot Ankerverbund \cdot

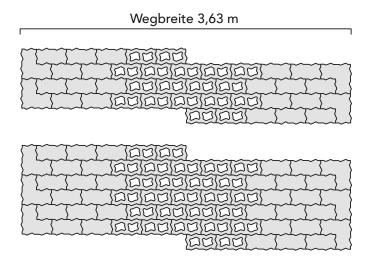


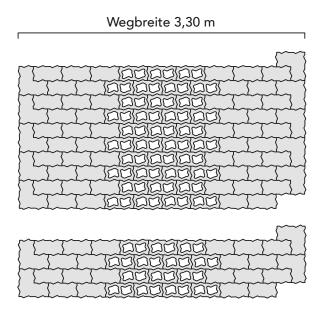


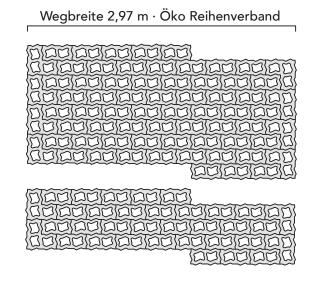


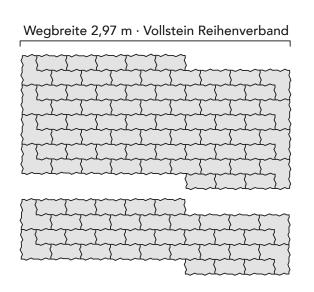


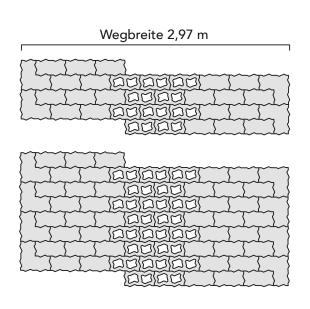
Makro - Verlegebeispiele











PLATTEN

Gehwegplatten & GroßformatplattenDIN EN 1339

Maße [mm]	Steinbedarf [je m²]	Stück [je Lage]	m² [je VE]	F MF OF
300 x 150 x 50*	22,2	24	12,96	•
300 x 300 x 50*	11,1	12	12,96	•
400 x 200 x 50*	12,5	12	11,52	•
400 x 400 x 50*	6,3	6	11,52	•
500 x 250 x 50*	8,0	6	9,00	•
500 x 500 x 50*	4,0	2	7,00	•
600 x 300 x 50*	5,6	4	8,64	•
600 x 400 x 50*	4,2	4	11,52	•
500 x 300 x 60**	6,7	6	10,80	•
500 x 500 x 60**	4,0	2	7,00	•
600 x 400 x 60**	4,2	4	11,52	•

Großformatplatten mit individuellen Abmessungen als Sonderanfertigung

Gewicht: *125 kg/m², **150 kg/m² · Gehwegplatten sind nicht für Verkehrsflächen geeignet. Auf Anfrage auch in farbiger Ausführung.



Motivplatte VISIO

DIN EN 13198

Unsere **Motivplatte VISIO** ist definitiv ein Blickfang für Jung und Alt und bringt nicht nur Kinderaugen zum Leuchten! Ob als informativer Wegweiser, zum Setzen von gestalterischen Akzenten oder als ewig währendes Ausmalbild - die **Motivplatten** setzen Ihre Ideen gekonnt in Szene. Sie sind perfekt geeignet für Park- und Gartenanlagen, wissenschaftliche Einrichtungen, Schulhöfe oder Kindergärten. Zudem lassen sie sich ohne Mehraufwand in Pflasterflächen einarbeiten.

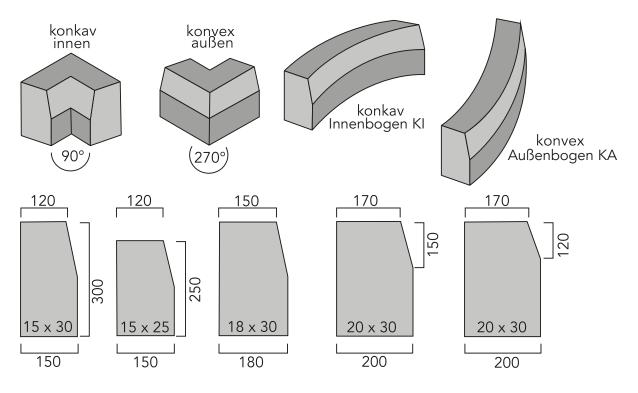
Motive, Größe sowie Stärke sind individuell wählbar und werden auf Ihr Bauvorhaben abgestimmt. Reichen Sie eigene Motive ein oder lassen Sie Ihre Vorstellungen und Ideen von uns zu **Motivplatten** entwickeln.



Hochborde

DIN EN 1340

Der **Hochbord** trennt befahrene Flächen von Fußgängerbereichen, die auf unterschiedlichen Höhen liegen. Somit wird das versehentliche Überfahren der Kante mit Fahrzeugen erschwert und unmöglich gemacht. Unsere breit gefächerte Auswahl an Kurven-, Übergangs- und Ecksteinen bietet die Lösung für jede örtliche Begebenheit.





Maße B x H x L [mm]	Stück [je VE]	Gewicht [kg/Stk.]
Hochbord (15 x 30)	[Je vL]	[Kg/3tk.]
120/150 x 300 x 1000	14	100
120/150 x 300 x 1000	28	50
	_	
Kurvenstein KI/KA (Innenbog	gen/Aubenboge	
120/150 x 300 x 780		78
120/150 x 300 x 560		78
Übergangsstein einteilig link	s/rechts	
120/150 x 300/220 x 1000	7/7	100
Eckstein 90° innen/außen		
120/150 x 300 x 325	30	51
Hochbord (15 x 25)		
120/150 x 250 x 1000	21	85
120/150 x 250 x 500	42	43
Hochbord (18 x 30)		
150/180 x 300 x 1000	12	122
150/180 x 300 x 500	24	61
Kurvenstein KI/KA (Innenbog	gen/Außenboge	en)
150/180 x 300 x 780		95
Übergangsstein einteilig link	s/rechts	
150/180 x 300/220 x 1000	6/6	122
Hochbord 12 cm (20 x 30)		
170/200 x 300 x 1000	10	140
Hochbord 15 cm (20 x 30)		
170/200 x 300 x 1000	10	138







Rundborde

DIN EN 1340

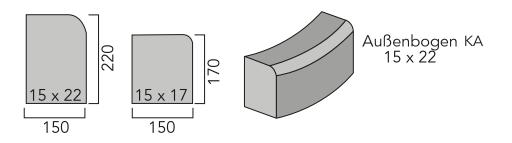
zu Verpackungshinweisen auf **Seite 207!**

Rundborde trennen zwei unterschiedliche Verkehrsbereiche klar voneinander ab. Sie dienen der Absenkung von Fußgängerüberwegen, Parkstreifen und Grundstückszufahrten im Verlauf von Hochbordsteinen. Die abgerundete Vorderseite ermöglicht das Überfahren des Bordes mit Fahrzeugen. Eine Vielzahl an Geraden und Radien ermöglicht flexible Ausführungsvarianten.





Maße B x H x L [mm]	Stück [je VE]	Gewicht [kg/Stk.]
Rundbord 15 x 22 ($r = 5$ cm)		
150 x 220 x 1000	21	78
150 x 220 x 500	42	39
Kurvenstein KI/KA (Innenbog	gen/Außenboge	en)
150 x 220 x 785	1	65
Übergangsstein zu H 15 x 30) einteilig links	/rechts
120/150 x 300/220 x 1000	7/7	100
Rundbord $18 \times 22 (r = 5 cm)$		
180 x 220 x 1000	18	85
180 x 220 x 500	36	43
Rundbord 15 x 17 ($r= 2$ cm)		
Runabora 13 x 17 (1 – 2 cm)		
150 x 170 x 1000	21	62







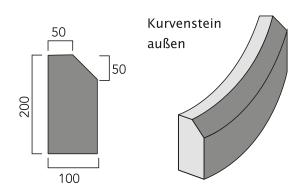
Flachborde

DIN EN 1340

zu Verpackungshinweisen auf **Seite 207!**

Ein **Flachbord** findet überwiegend Verwendung zur Einfassung von Verkehrsinseln und Kreisverkehrsplätzen. Charakteristisch ist die starke Neigung des Bordes der zur Fahrbahn zugewandten Seite. Dank unserer Vielfalt an Mittel-, Übergangs-, Kurven- und Ecksteinen bieten wir ein besonders variables System an. Auf Anfrage sind unsere **Flachborde** auch als **Klebebordstein** (Aufkleben bauseits!) oder **nachbehandelt** in **weißer Oberfläche** lieferbar.

Maße B x H x L [mm]	Stück [je VE]	Gewicht [kg/Stk.]
Flachbord F 5 (10 x 20)		
50/100 x 200 x 1000	33	45
Kurvenstein KA (Außenboge	n)	
50/100 x 200 x 780		35
50/100 x 200 x 560		
Flachbord F 7 (20 x 20)		
100/200 x 200 x 1000	15	85
100/200 x 200 x 500	30	42
Mittelstein		
200 x 140 x 1000	20	64
Übergangsstein links/rechts		
200 x 200/140 x 1000	9/9	85
Kurvenstein KA (Außenboge	n)	
100/200 x 200 x 780		64
100/200 x 200 x 560		48
Eckstein 90° außen		
100/200 x 200 x 325	24	70



Maße B x H x L [mm]		Stück [je VE]	Gewicht [kg/Stk.]
Flachbord F 10	(20 x 25)		
100/200 x 250 x	1000	15	108
100/200 x 250 x	500	30	54
Übergangsstein	auf Rundbord	d 15 x 22	
100/200 x 250 x	1000	6/6	90
Kurvenstein KA	(Außenbogen)	
100/200 x 250 x	780		90
100/200 x 250 x	560		61
Flachbord F 15	(30 x 25)		
100/300 x 250 x	500	24	72
Kurvenstein KA	(Außenbogen)	
100/300 x 250 x	390		56
Eckstein 90° auß	3en		
100/300 x 250 x	500	6	140







Rabattensteine

DIN EN 1340

Maße B x H x L [mm]	Stück [je VE]	Gewicht [kg/Stk.]
Rabattenstein (runder Ko	opf mit Nut und Fe	der)
50 x 150 x 1000	88	15
50 x 200 x 1000	66	20
50 x 250 x 1000	44	30
50 x 250 x 500	88	15
50 x 300 x 1000	44	36
Kurvenstein 90° (runder	Kopf mit Nut und F	eder)
50 x 250	84	15
Rabattenstein (einseitig	runde Fase)	
60 x 200 x 1000	54	28
60 x 250 x 1000	54	35



Rabattensteine fassen vorwiegend Grün- und Pflanzflächen ein, die keinen hohen Belastungen ausgesetzt sind. Unsere Rabattensteine sind in zwei Varianten verfügbar. Der schmale Stein mit rundem Kopf und Nut und Feder ist zudem auch als Kurvenstein erhältlich. Er fügt sich harmonisch in das Gesamtbild ein. Farbige Ausführungen auf Anfrage.







Tiefborde

DIN EN 1340

zu Verpackungshinweisen auf **Seite 207!**

Maße B x H x L [mm]	Stück [je VE]	Gewicht [kg/Stk.]
Tiefbord (einseitig runde	Fase, Form B)	
80 x 200 x 1000	42	38
80 x 250 x 1000	42	47
80 x 250 x 500	84	24
80 x 300 x 1000	28	58
80 x 400 x 1000	26	76
Kurvenstein (beidseitig r	unde Fase)	
80 x 250 x 780		30
Tiefbord (einseitig runde	Fase, Form B)	
100 x 250 x 1000	33	60
100 x 300 x 500	44	36
100 x 300 x 1000	22	72
Kurvenstein (beidseitig r	unde Fase)	
100 x 250 x 780		46
Bordstein (mit gerundete	em Kopf)	
100 x 500 x 1000	5	115

Tiefborde dienen der stabilen Einfassung und Begrenzung von Flächen mit geringen Höhenunterschieden. Neben der Wegbegrenzung von Gärten, Parks und Sportplätzen finden sie auch Anwendung für die Begrenzung und Befestigung von Pflasterflächen sowie zur Abgrenzung von Gehwegen und privaten Grundstücken oder der Einfassung von Beeten. Der Bordstein ragt nicht über das angrenzende Grundstück hinaus, sodass verschiedene Bereiche fließend ineinander übergehen und barrierefrei erreicht werden. Farbige Ausführungen auf Anfrage.



Rinnenplatten, Rinnenformsteine & Pflastersteine DIN EN 1338



Rinnenplatten und **Rinnenformsteine** leiten anfallendes Oberflächenwasser aus angrenzenden, befestigten Flächen zielgerichtet in die Kanalisation ab. Im Straßenbau sind sie als Abschluss der Fahrbahndecke zum Bordsteinsystem nicht mehr wegzudenken.

Typisch für einen **Rinnenformstein** ist die ausgeformte Mulde, sodass er einfach und zeiteffizient verlegt werden kann, da das aufwändige Ausrichten von Einzelsteinen entfällt.

Die **Pflastersteine** können schnell und passgenau ein- oder mehrzeilig als Übergang zwischen Verkehrsflächen und Gehwegen verlegt werden. Verschiedene Größen und Ausbildungen der Fasen ermöglichen eine besonders vielfältige Gestaltung.

* SONDERANFERTIGUNG nach DIN EN 13198 in unserem Werk Kleinkmehlen auf Anfrage.

Leitsteine

DIN EN 1338



Leitsteine sind ein fester Bestandteil öffentlicher Straßen und Plätze, um Verkehrsflächen barrierefrei zu gestalten. Unterschiedlich genutzte Verkehrsbereiche werden sicht- und spürbar getrennt. Über gezielt eingesetzte Bodenstrukturen in Form von Nocken oder Rillen geben sie Informationen taktil an sehbehinderte oder blinde Menschen. Oftmals markieren sie die Grenze zu Bushaltestellen und Bahnsteigen, warnen vor Hindernissen und führen so sicher ans Ziel.

Die Leitsteine sind in weiß, grau oder anthrazit erhältlich. Auf Anfrage ist eine Herstellung mit Faserbeton möglich.



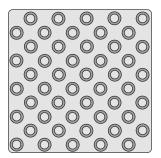
Leitstein Grafe Typ Wehlen (32 runde Nocken, diagonal)



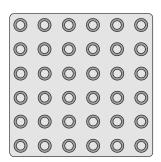
Leitstein Grafe Typ Kurort Rathen (50 glatte Nocken, diagonal)

Тур	Maße [mm]	Steinbedarf [je m²]	
Kurort Rathen	300 x 300 x 80	11,1	Nocken (Abstand 58 mm)
Bad Schandau	300 x 300 x 80	11,1	Nocken (Abstand 50 mm)
Stadt Wehlen	300 x 300 x 80	11,1	Nocken (Abstand 75 mm)
Kirnitzschtal	300 x 300 x 80	11,1	Rillen (Abstand 50 mm)
Hohnstein	300 x 300 x 80	11,1	Rillen (Abstand 20 mm)
Lohmen	300 x 300 x 80	11,1	mit Sinuswelle (13 mm)

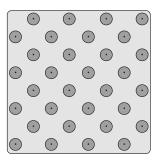
Gewicht: 17 kg/Stk. · 12 Stk. je Lage · 120 Stk. je VE · Bodenindikatoren nach DIN 32984



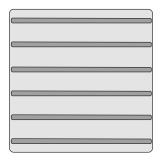
Typ Kurort Rathen



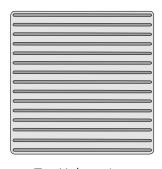
Typ Bad Schandau



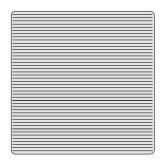
Typ Stadt Wehlen



Typ Kirnitzschtal



Typ Hohnstein



Typ Lohmen



Leitstein Grafe Typ Bad Schandau (36 glatte Nocken, gerade)



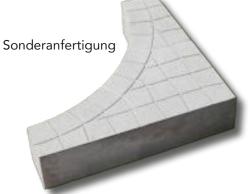
Leitstein Grafe Typ Hohnstein (15 Rillen, trapezförmig)

Schönfelder Schachtumpflasterung









Maße Steinbedarf Sätze [mm] [je Satz] [je VE]

Schönfelder Schachtumpflasterung (Stein A, B/C)

1000 x 1000 x 75 12 4

Gewicht: 100 kg/Satz · 4 Segmente "A" & je 4 Segmente "B" & "C"

SONDERANFERTIGUNG erfüllt nicht DIN EN 1338

500 x 500 x 100 4 1

Für Sonderanfertigungen (nach DIN EN 13198) ist unser Werk in Kleinkmehlen (03 57 55/ 6 01-0) Ihr Ansprechpartner.

Unsere Schönfelder Schachtumpflasterung bietet eine sowohl funktionale als auch ästhetische Lösung zur Einbettung des Schachtdeckels an die angrenzende Pflasterfläche. Diese besteht aus einem zwölfteiligen Satz mit drei verschiedenen Segmenten (A - Eckstein, B & C - Verbindungsstücke links/rechts). Der Innendurchmesser beträgt 78,5 cm. Die Schönfelder Schachtumpflasterung ist ausschließlich als Satz verkäuflich.

Rasenmähkante

DIN EN 13198

Rasenmähkanten bieten die ideale Lösung zur Be- und Abgrenzung von Beet- und Rasenflächen. Sie ermöglichen saubere Mähkanten und erleichtern die Pflege der Grünfläche enorm. Durch das Nut- und Feder-System lassen sich die Steine besonders schnell und mühelos verarbeiten. Auch geschwungene Verläufe können kreativ umgesetzt werden.



Palisadenborde & Palisaden

DIN EN 13198

Mit den Palisadenborden in eckiger oder runder Form können präzise und unkompliziert gestalterische Akzente im Garten gesetzt werden, denn sie erscheinen wie Einzelpalisaden, sind aber bereits zu einem Element zusammengesetzt. Weitere Farben auf Anfrage.

Maße B x H x L	Stück	Gewicht
[mm]	[je VE]	[kg/Stk.]
Palisadenbord eckig		
70 x 250 x 980	48	48
Palisadenbord rund		
80 x 250 x 1000	42	48





Höhe	Gewicht	Stück	Setznorm
[mm]	[kg/Stk.]	[je VE]	[Stk./lfdm]
Palisader	rund mit Ke	hle · Durchmess	ser 100 x 110 mm, Kopf gefast
400	9	56	
600	13	50	10
800	18	40	
Palisader	rund mit Ke	hle · Durchmess	ser 133 x 150 mm, Kopf gefast
600	29	28	
800	39	30	7,5
1000	50	30	
Palisader	rund mit Ke	hle · Durchmess	ser 178 x 200 mm, Kopf gefast
800	58	16	
1000	71	16	
1200	85	16	5,72
1500	120	16	
1800	145	16	
2000	160	16	
Palisader	eckig · Que	rschnitt 110 x 1	10 mm, Kopf gefast
400	12	56	9,1
Palisader	eckig · Que	rschnitt 180 x 1	20 mm, Kopf gefast
400	18	60	
600	28	56	
800	36	42	5,6/8,3
1000	45	42	
1200	53	24	







Poller & Radabweiser

DIN EN 13198 | DIN 18500

Poller und Radabweiser finden oftmals Verwendung im öffentlichen Raum wie Einkaufszentren, Parkanlagen und Fußgängerzonen, um den Durchgangsverkehr von Fahrzeugen zu verhindern oder auch um Gebäudeecken, Halleneinfahrten oder Tankstellen vor dem Anfahren zu schützen. Ob in der Ausführung Betonwerkstein gestrahlt, in glattem Sichtbeton oder zusätzlich mit einem farbigen Anstrich (Standard: gelb/schwarz, rot/weiß) versehen, die Elemente passen sich immer in ihre Umgebung ein und sind stets ein Blickfang. Aufgrund ihrer Wetterbeständigkeit sind sie optimal für den Einsatz im Außenbereich geeignet. Passend dazu führen wir auch Pflanzkübel, Papierkörbe, Blockstufen, Sitzbänke und vieles mehr. Weitere Abmessungen und Farben auf Anfrage.

Bezeichnung	Gewicht [kg/Stk.]			
Radabweiser				
Тур 1	850	750	500	900/1000
Typ 2	990	750	500	1050/1250
Тур 3	290	500	500	500



Maße [mm]	Höhe [mm]	Gewicht [kg/Stk.]
Poller rund	[]	į · · g. · · · · ·
Ø 345	1200	260
Poller rund m	nit geraden	n Kopf
Ø 400	1250	370
Poller eckig [Länge x Br	eite]
280 x 280	1150	200
Kugel		
Ø 150	300	15
Ø 250	500	19
Halbkugel		
Ø 800	400	320
Fahrradparke	er (Länge x	Breite)
250 x 100	1400	85







Allgemeine Informationen

Stützwandsysteme ermöglichen das Abfangen, Einfassen und Befestigen von Böschungen, aber auch die Errichtung von Sichtschutzwänden oder die Einfassung von Hochbeeten. Neben der Erfüllung der statischen Anforderungen an das Element bestechen die Systeme durch eine hohe Flexibilität und Wirtschaftlichkeit sowohl im öffentlichen als auch zunehmend im privaten Bereich.

Mit unseren vier Modellreihen **JOHN**, **INES**, **STELEN** und **T-ELEMENTE** bieten wir Ihnen eine Vielzahl an Möglichkeiten zur Realisierung Ihrer Ideen. Dabei verwirklichen wir durch unsere hohe Qualität und Lieferbereitschaft sowie maßgeschneiderte Lösungen für Ihre örtlichen Gegebenheiten die höchsten Kundenwünsche.

Ihr Ansprechpartner für unsere Stützwandsysteme und auch für die Erarbeitung von Sonderlösungen: Frau Carolin Reinhard: 03 52 48/830-64 c.reinhard@grafe.de



Lastfälle



LASTFÄLLE

Winkelstützelemente kommen vorwiegend zur Überbrückung von Höhenunterschieden zum Einsatz und unterliegen daher, je nach Einsatzort, bestimmten statischen Anforderungen. Diese werden mithilfe verschiedener Lastfälle deklariert:

Lastfall 10 kN/m² LM (Lastmodell) 1 Lastfall 3 Lastfall 3a DIN EN 206-1 DIN EN 206-1/A1 DIN EN 1992-1-1 DIN EN 1992-1-1/NA DIN 4085 DIN EN 15258 DIN 1045-2 ZTV-ING



Lastfall 10 kN/m²

- Geländeneigung = 0°
 Verkehrslast bis 10 kN/m²
 Typenstatik vorhanden
- bei p = 5 kN/m² teilweise 20°



LM (Lastmodell) 1

- Verkehrslast bis 32 kN/m²
- Last von OK Mauer bis 1 m Abstand: 5 kN/m²
- Typenstatik vorhanden



 Baustellenbezogene, prüffähige Statik erforderlich!

Lastfall 3

• Geländeneigung = 30°

Lastfall 3a

• Geländeneigung = 33,7°

System JOHN 12

Höhe [cm]	Fußlänge [cm]		Scheinfuge [mit ohne]
	Versetzlänge	•	
40	30	180	•
55	35	210	•
60	35	290	•
80	45	330	•
105	60	440	•
130	70	640	•
155	80	750	•
180	95	960	•
205	110	1120	•
230	120	1510	•
255	135	1680	•
280	150	1780	•
305	160	1920	•
330	170	2800	х
355	180	3000	x
380	195	3200	х
405	205	3380	X
430	220	3500	х
455	225	3700	Х

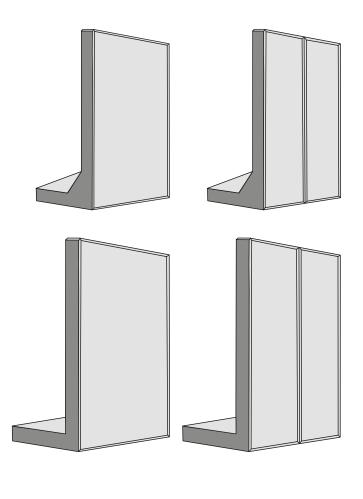
Höhe [cm]	Fußlänge [cm]	Scheinfuge [mit ohne]
		99 cm · LM 1
40	30	•
55	35	•
60	35	•
80	40	•
105	60	•
130	70	•
155	85	•
180	115	•
205	125	•
230	140	•
255	155	•
280	165	•
305	180	•
330	180	Х
355	200	Х
380	210	Х
405	220	Х
430	235	Х
455	245	Х

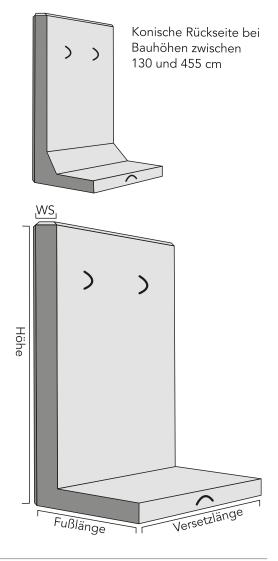


System JOHN 12

Höhe [cm]	Fußlänge [cm]		Scheinfuge [mit ohne]
WS 12 - '	Versetzlänge (49 cm · LF	10 kN/m²
40	30	90	×
55	35	105	×
60	35	145	x
80	45	165	×
105	60	220	×
130	70	320	×
155	80	375	×
180	95	480	×
205	110	560	Х

Die Scheinfugen unserer Elemente erzeugen bei Einbau verschiedener Elementlängen ein harmonisches Erscheinungsbild. Die graue, schalungsglatte Vorderseite lässt die Elemente in einer zeitlos schönen Optik erstrahlen. Eine geprüfte Typenstatik ist für alle Höhen und Versetzlängen nach LF 10 kN/m² und LM 1 verfügbar. Ab einer Elementhöhe von 330 cm ist eine Verformung der Elemente unter Last möglich. Sonderanfertigungen nach Ihren Wünschen, zum Beispiel eine gestrahlte Oberfläche, andere Elementhöhen oder Lastfälle sind auf Anfrage möglich.





System JOHN 15

Höhe [cm]		Scheinfuge [mit ohne]	
WS 15 -	Versetzlänge [*]	100 cm · LF 1	0 kN/m
40	25	X	
55	35	X	
60	35	X	
80	45	X	
105	60	Х	
130	70	X	
155	80	Х	
180	95	X	
205	110	X	
230	120	X	
255	135	Х	

Höhe [cm]	Fußlänge [cm]	Scheinfuge [mit ohne]
WS 15 -	Versetzlänge	100 cm · LM 1
40	25	X
55	30	x
60	35	X
80	40	X
105	55	X
130	70	x
155	80	X
180	95	X
205	110	X

Elemente der Serie JOHN 15 sind auf Anfrage auch mit der Versetzlänge = 50 cm erhältlich. Die Wandstärke beträgt durchgehend 15 cm. Ausführungen nach Ihren Anforderungen und Wünschen, zum Beispiel eine gestrahlte Oberfläche, andere Elementhöhen oder Lastfälle sind auf Anfrage erhältlich. Serienmäßig sind die Elemente ohne Scheinfuge (bei VL = 100), auf Anfrage mit Scheinfuge erhältlich.

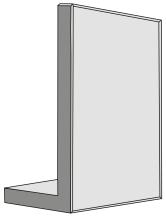


System JOHN 20

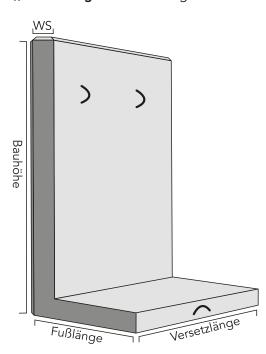
Höhe [cm]	Fußlänge [cm]	Scheinfuge [mit ohne]	
WS 20 -	Versetzlänge [*]	100 cm · LF ′	10 kN/m ²
40	30	Х	
55	35	Х	
60	35	Х	
80	45	Х	
105	55	Х	
130	70	Х	
155	75	Х	
180	95	Х	
205	105	Х	
230	120	Х	
255	135	Х	
280	145	Х	
305	160	X	

Höhe [cm]	[cm]	Scheinfuge [mit ohne]
WS 20	- Versetzlänge	100 cm · LIVI 1
40	25	×
55	30	х
60	35	Х
80	45	Х
105	55	Х
130	65	Х
155	80	×
180	95	x
205	105	X
230	120	х
255	135	X
280	145	Х

Elemente der Serie **JOHN 20** sind **auf Anfrage** auch mit der Versetzlänge = 50 cm erhältlich. Die **Wandstärke** beträgt durchgehend **20 cm**. Ausführungen nach Ihren Anforderungen und Wünschen, zum Beispiel eine gestrahlte Oberfläche, andere Elementhöhen oder Lastfälle sind **auf Anfrage** erhältlich. **Serienmäßig** sind die Elemente **ohne Scheinfuge** (**bei VL = 100**), **auf Anfrage** mit Scheinfuge erhältlich.



VL = 50 cm auf Anfrage möglich (keine Scheinfuge)



System JOHN 25

Höhe [cm]	Fußlänge [cm]	Scheinfuge [mit ohne]	
WS 25 -	Versetzlänge	100 cm · LF 1	0 kN/m
40	35	Х	
55	35	Х	
60	35	Х	
80	35	Х	
105	50	Х	
130	65	Χ	
155	80	Χ	
180	90	Х	
205	105	Χ	
230	120	Х	
255	130	Χ	
280	145	Χ	
305	160	Х	
330	170	Χ	
355	185	Χ	
380	200	Χ	
405	210	Х	
430	225	Х	

Höhe [cm]	[cm]	Scheinfuge [mit ohne]
WS 25 - \	/ersetzlänge	100 cm · LM 1
40	30	X
55	30	x
60	30	X
80	30	X
105	50	х
130	65	x
155	80	X
180	90	x
205	105	X
230	120	X
255	130	х
280	145	x
305	160	х
330	170	X
355	185	X

Serienmäßig sind die Elemente ohne Scheinfuge (bei VL = 100), auf Anfrage mit Scheinfuge erhältlich.

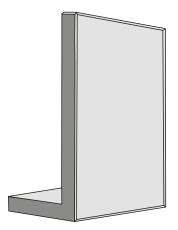


System JOHN 30

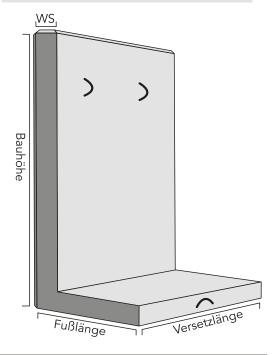
Elemente der Serie **JOHN 25** und **JOHN 30** sind auf Anfrage auch als Versetzlänge = 50 cm (ohne Scheinfuge) erhältlich. Die Wandstärke beträgt durchgehend **25 cm** bzw. **30 cm**. Ab einer Elementhöhe von **330 cm** ist eine Verformung der Elemente unter Last möglich. Ausführungen nach Ihren Anforderungen **auf Anfrage**.

Höhe [cm]	Fußlänge [cm]	Scheinfuge [mit_ohne]	
		100 cm · LF 10	kN/m²
			KIN/III
40	30	Х	
55	30	Х	
60	30	X	
80	35	X	
105	45	X	
130	60	X	
155	75	X	
180	90	X	
205	105	Х	
230	115	X	
255	130	X	
280	145	X	
305	155	X	
330	170	X	
355	185	X	
380	195	X	
405	210	X	
430	225	x	
455	235	X	

<u>;</u>
1

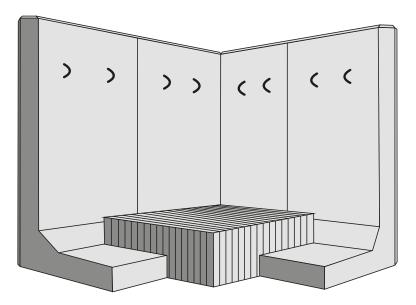


VL = 50 cm auf Anfrage möglich (keine Scheinfuge)



JOHN - Eckausbildung

Passend zu unseren Normalelementen der Serie **JOHN** bieten wir Eckausführungen in allen Wandstärken an. Standardmäßig sind sowohl **Innen**- als auch **Außenecken** in **90°** oder **135°** sowohl als einteilige (John 12: Höhe 40 cm – 105 cm) als auch zweiteilige Ausführung erhältlich.



Bei Elementen, bei denen die statisch erforderliche Fußlänge nicht eingehalten werden kann (Ecken, Passstücke mit verkürztem Fuß), muss der Fuß mit Aufbeton beschwert werden, damit die Standsicherheit der Elemente gewährleistet wird. Die Füße des Anschlussteils müssen mit dem Normal- und auch mit dem Eckelement durch bewehrten Aufbeton (mind. C 20/25) verbunden werden, um die nötige Stabilität zu erbringen.

Innenecken 90° können aus zwei Normalelementen errichtet werden.

Eine 135° - Außenecke wird aus einem halben Eckelement und einem Normalelement gestellt. Weitere Eckkonstruktionen, zugeschnitten auf Ihre örtlichen Begebenheiten, sind **auf Anfrage** realisierbar.

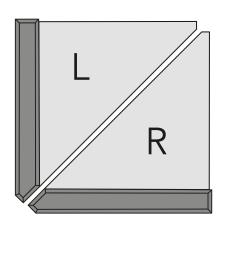


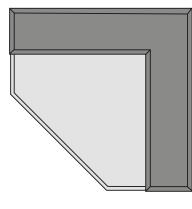
JOHN - Eckausbildung

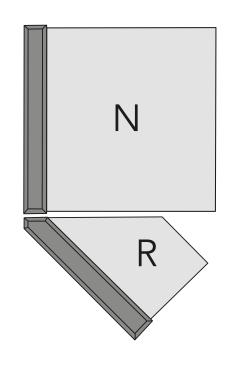
Außenecke 90° · 2-teilig aus 2 Eckelementen 45°

Außenecke 90° · 1-teilig nur für Wandstärke 12 cm (JOHN 12) & Höhen bis 105 cm

Außenecke 135° · 2-teilig aus 1 Eckelement 45° und 1 Normalelement 45°

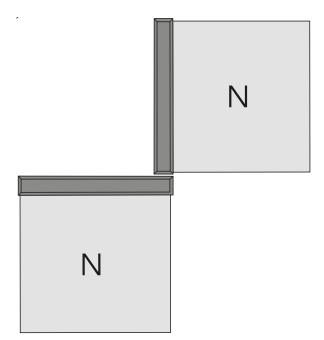


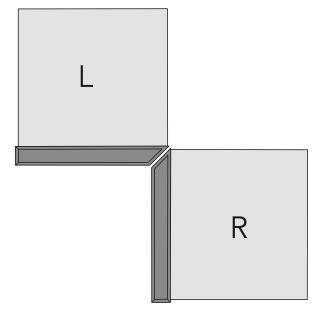




Innennecke 90° · 2-teilig aus 2 Normalelementen 45°

Innenecke 90° · 2-teilig aus 2 Eckelementen 45°

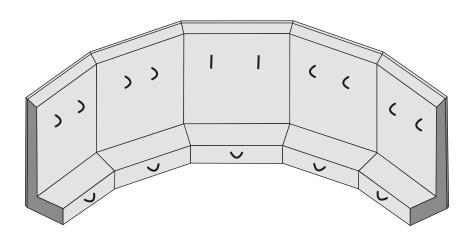




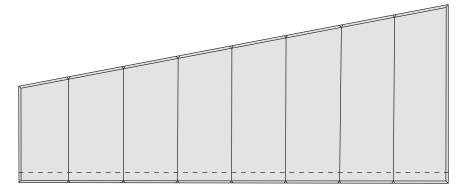
JOHN - Sonderausführungen

Sonderanfertigungen von Kreissegmenten und Schrägen über Ausführungen mit verschiedenen Winkeln bis hin zu Elementen mit Ausschnitten für Öffnungen oder den Einbau von Leuchtmitteln sind möglich. Auch handgeglättete Rückseiten sind auf Anfrage erhältlich. HINWEIS: Produktionsbedingt können die Ösen nicht vermieden werden. Ebenfalls können gestalterische Besonderheiten durch strukturiere Elemente (z.B. Monogramme, Holzoptik) gesetzt werden. HINWEIS: Gegebenenfalls gelten die Typenstatiken dann nur noch eingeschränkt!

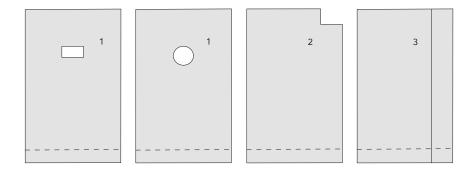
Kreise oder Kreissegmente mit konischen Füßen und Stirnseite



Elegante Rampenelemente mit abgeschleppter Oberkante



Sonderelemente in verschiedenen Ausführungen: integrierte Ausschnitte oder Öffnungen (rund oder eckig)¹, individuelle Zuschnitte² oder Passstücke³ mit Sonderlänge.

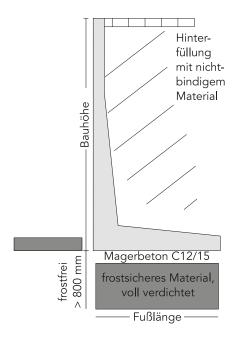


HINWEIS: Sämtliche zusätzliche Bearbeitungen oder Abweichungen vom Standardelement können zu verminderten Eigenschaften führen (statisch/betontechnologisch). Dies sollte bei der Planung für den Einsatz der Elemente unbedingt berücksichtigt werden!

SYSTEM JOHN - Allgemeine Informationen

Einbau

Die Standsicherheit der Winkelstützelemente wird nur durch eine entsprechende Hinterfüllung gewährleistet. Die Hinterfüllung ist wasserdurchlässig und frostsicher aus nichtbindigem Material lagenweise einzubringen und bis zum Erreichen der Standfestigkeit zu verdichten. Bei Verwendung der Verdichtungsgeräte ist ein ausreichender Sicherheitsabstand zur Rückseite der Stützwandsysteme einzuhalten, in der Regel 1/3 der Bauhöhe, mindestens aber 50 cm. Zusätzlich muss ein Drainagerohr vorgesehen sein, um anfallendes Hangwasser abzuleiten. Die Winkelstützelemente müssen jeweils mit der Sichtseite nach außen gerichtet sein. Der Fuß zeigt nach innen und muss mit der Hinterfüllung belastet werden. Ist dies nicht der Fall, so ist unsere Typenstatik nicht geeignet und es muss eine objektbezogene Statik erstellt werden. Die Gründung der Winkelstützen erfolgt grundsätzlich in frostfreier Tiefe. Die Fundamenttiefe muss entsprechend den örtlichen Bedingungen festgelegt werden.



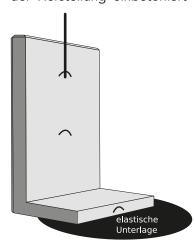
Versetzen

Beim Versetzen der Stützwandelemente ist zu beachten, dass ein Fugenabstand von 0,5 - 1,0 cm eingehalten werden muss. Dadurch können infolge von Temperaturschwankungen auftretende Spannungen und Kantenpressungen bzw. normgerechte Maßtoleranzen ausgeglichen werden. Ebenfalls ist zu beachten, dass die Stützwandelemente nach oben, fertigungsbedingt und um Frostschäden zu vermeiden, etwas konisch verlaufen. Dies macht sich besonders bei größeren Elementhöhen bemerkbar und kann bis zu 2,0 cm betragen.

Als Versetzhilfe für die einteiligen Außenecken sind auf der Fußseite Hülsendübel angebracht (M12). Mithilfe von Seilschlaufen können die Winkelelemente fachgerecht verbaut werden. Insofern ein Eckelement an einer Winkelstützwand mit einer Fußlänge von über 45 cm (VL = 49 cm) bzw. 95 cm (VL = 99 cm) anliegt, muss ein Winkelelement mit verkürztem Fuß Verwendung finden.

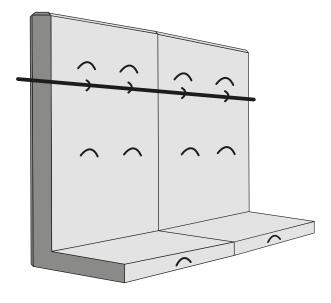
Montage

Die Entladung der Elemente erfolgt bauseits. Wir empfehlen beim Aufrichten der Winkelstützelemente zum Abfangen des Fußes eine elastische Unterlage, sodass der Fuß nicht auf den Boden aufschlägt. Auf der Rückseite der Elemente sind Montage-/Versetzschlaufen angebracht. Die Anordnung und Anzahl ist von der Bauhöhe abhängig. Im Fall einer sichtbaren Rückseite werden diese durch Gewindehülsen ersetzt. Zusätzlich können rückseitig auf Anfrage Ösen für eine Verschiebesicherung (ohne Stabstahl) bei der Herstellung einbetoniert werden. Besondere An-



weisungen bei Eckbzw. Sonderteilen sind zu beachten. Ecken sind mit bewehrtem Aufbeton zu sichern (s. Seite 138).

Bauseitige Montagearbeiten, welche nicht fachgerecht oder zweckentfremdet vorgenommen werden, schließen eine Reklamation oder Rückgabe der Ware aus.



Fugenabdichtung

Um die Fuge optisch zu verschließen und den Durchlass von Hinterfüllmaterial zu vermeiden, können die Winkelstützelemente rückseitig mit Bitumenbahnen oder dauerelastischem Fugenband (Compriband) abgedichtet werden.

System INES in Anlehnung an LF 5 kN/m²

Höhe [cm] WS 10 - \	Fußlänge [cm] <mark>/ersetzlänge</mark>	Gewicht [kg/Stk.] 50 cm	
50	40	80	Х
60	50	100	Х
70	50	190	Х
80	60	135	X
90	60	152	Х
100	70	160	X
110	70	180	Х
120	70	200	X
130	80	210	X
140	80	230	X
150	90	270	X
180	110	400	•
200	110	480	•
230	140	550	•

Das Stützwandsystem **INES** besticht insbesondere durch die **abgerundeten Kanten** und setzt somit ganz eigene gestalterische Akzente.

Die Elemente sind statisch bewehrt und die Baulänge beträgt insgesamt **50 cm**.

Standardmäßig wird unsere Winkelstütze **INES** in glattem Sichtbeton hergestellt.

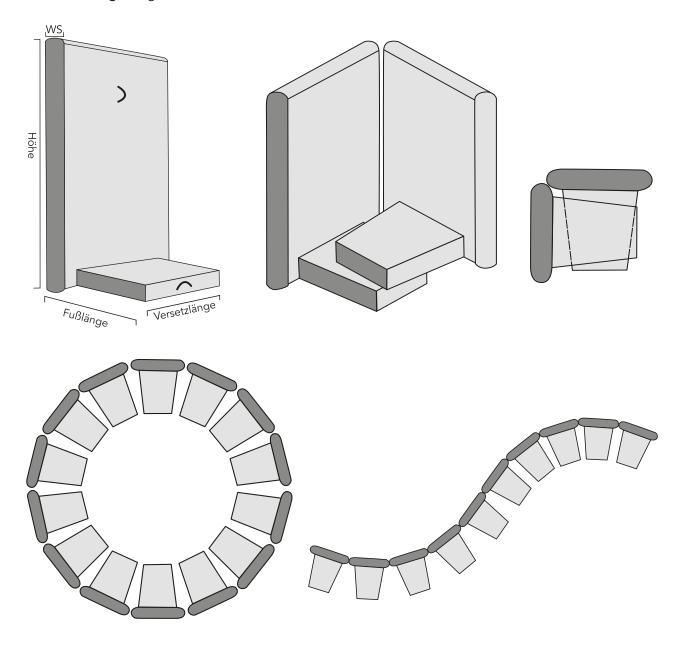




INES - Eckausbildung und Sonderausführung

Die abgerundeten Kanten der Serie INES ermöglichen vielseitige Gestaltungsmöglichkeiten im Gartenund Landschaftsbau, da die Gradzahlen von Ecklösungen oder geschwungenen Verläufen individuell an die örtlichen Begebenheiten angepasst werden können. Neben geraden oder schlangenförmigen Verläufen können die Elemente auch im Radius gesetzt werden, beispielsweise auch zur Begrenzung von Hochbeeten.

Sowohl Außen- als auch Innenecken werden immer als zweiteilige Eckkonstruktionen ausgebildet. Dabei werden zwei Normalelemente mit unterschiedlichen Elementhöhen im gewünschten Winkel übereinandergesetzt. Die Standsicherheit der Eckelemente wird durch Aufbeton (mind. C 20/25) gewährleistet. Sonderanfertigungen im Hinblick auf Farbe, Größe, Oberflächenbeschaffenheit und Betongüte sind auf Anfrage möglich.



Stelen

DIN EN 13198

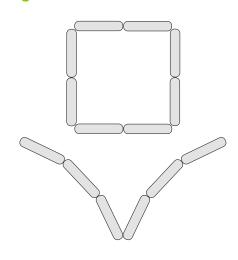
Stelen eignen sich hervorragend zur Abgrenzung von Gelände oder Stellplätzen, aber auch zur Einfassung von Pflanzenrabatten und Hochbeeten. Des Weiteren können sie auch als Sicht- oder Windschutz bis zu einer **Höhe von 1,50 m** verwendet werden, wobei auf Lücke gesetzte Elemente zusätzlich eine dezente Transparenz erzeugen. Die abgerundeten Elemente mit einer **Wandstärke** von **10 cm** sind konstruktiv bewehrt (in Anlehnung an **Lastfall 1 mit 5 kN/m²**). Neben der Ausführung in glattem Sichtbeton ist auch eine gestrahlte Oberfläche möglich, welche die Elemente noch edler erscheinen lässt. Geometrischen Formen sind aufgrund des fehlenden Fußes keine Grenzen gesetzt.

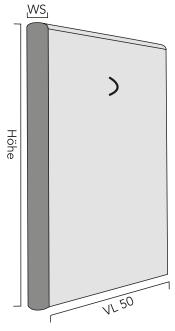
Sonderanfertigungen im Hinblick auf Farbe, Größe, Oberflächenbeschaffenheit und Betongüte sind **auf Anfrage** möglich.

Höhe Gewicht [cm] [kg/Stk.]

konstruktiv bewehrt - Versetzlänge 50 cm

50	60	
60	72	
70	84	
80	96	
90	108	
100	120	
110	132	
120	144	
130	156	
140	168	
150	180	



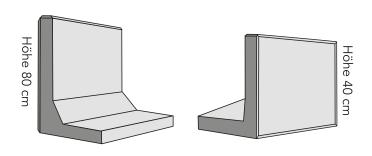




Winkelelemente

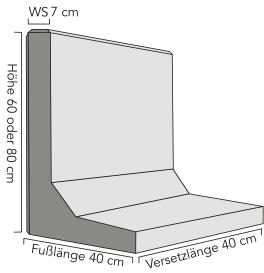
DIN EN 13198





Höhe [cm]	Breite [cm]	Fußlänge [cm]	Gewicht [kg/Stk.]	
WS 7 -	unbeweh	rte Winkel		
40	40	40	60	8
60	40	40	80	8
80	40	40	100	8



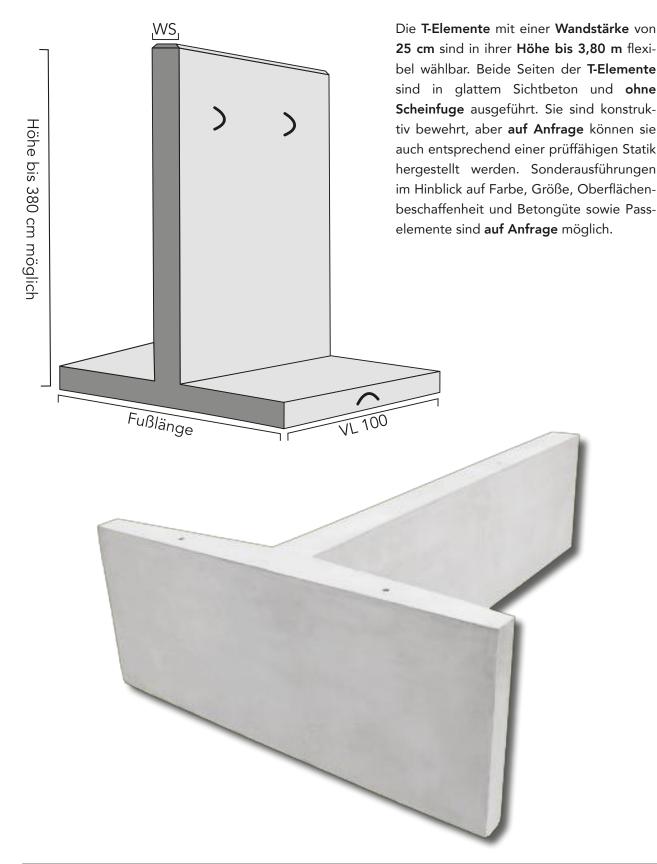


Unbewehrte Winkel in den Höhen 40 cm, 60 cm und 80 cm sind eine leichtere Alternative zu unseren Winkelstützserien JOHN und INES. Dank des geringen Gewichtes sind sie hervorragend für die Gestaltung von Treppenanlagen, aber auch zur Einfassung und Begrenzung von Beeten, Terrassen und Rasenflächen in Privatgärten geeignet. Die Wandstärke der Elemente beträgt 7 cm. Eckelemente müssen bauseits geschnitten werden.

HINWEIS: Die Elemente können keine hohen Lasten abfangen und sind nur für eine leichte Erdhinterfüllung vorgesehen. Das Material zur Hinterfüllung darf nicht mit schwerer Technik verdichtet werden!

STÜTZWANDSYSTEME

T-Elemente



MAUER- & WANDSYSTEME

gra-Siloelemente

Länge [mm]	Breite [mm]	Höhe [mm]	Gewicht [kg/Stk.]
Betongüt	te C25/30 ()	XC4, XD1, X	KF1, XA1)
600	600	600	500
1200	600	600	1000
1800	600	600	1500



Die unbewehrten gra-Siloelemente sind die schnelle und unkomplizierte Lösung zur Errichtung von Lagerhalterungen für Schüttgut und anderen Materialien. Die Systembauweise besticht durch ein schnelles Versetzen, Umsetzen, Entfernen oder Erweitern und eine hohe Funktionalität der Elemente. Die einzelnen Elemente werden trocken, das heißt ohne Mörtel, im Versatz gestellt, sodass durch die Noppen und die passgenauen Aussparungen am Gegenstück sowohl ein vertikaler als auch horizontaler kraftschlüssiger Verbund erreicht wird. Auf der Oberseite der Elemente befinden sich Kugelkopfanker. Als abschlie-Bende Reihe sind die gra-Siloelemente auch als Abdeckstein ohne Noppen erhältlich.

HINWEIS: Der Untergrund muss eben und ausreichend tragfähig sein.



MAUER- & WANDSYSTEME

Betonstellwandsysteme

Maße	Wandstärk	е
[mm]	[mm]	
Stützelement 1	lyp 1	
Höhe	5280	
Breite	2520	
Stärke	250	
Stützelement	Typ 2	
Höhe	6220	
Breite	2520	
Stärke	275	

Wandplatte

3000 x 1000 x	150 mm
P1	untere Plattenreihe
P2 - P4	obere Plattenreihe
P1 - P4	sind unterschiedlich bewehrt

Unsere **Stellwandsysteme** zur Errichtung von **Horizontalsilos** für Silage bestehen aus einem Stützelement sowie den dazugehörigen Wandplatten in glattem Sichtbeton. Sie sind in zwei unterschiedlichen Ausführungen lieferbar. In Absprache können die Elemente auch mit Gewindehülsen versehen werden.





Hohlblocksteine, Vollfiltersteine & Schalungssteine

L x B x H [mm] Hohlblocksteine •	[kg/Stk.]	-, -	Bedarf [Stk./m²]
Hombioeksteine			
360 x 175 x 240	25	36	11,57
360 x 240 x 240	30	30	11,57
240 × 300 × 240	25	45	17,36
240 x 360 x 240	30	30	11,57
Vollfiltersteine · in	Anlehnung	an BDB-Ric	htlinien
500 x 100 x 250	30	48	8



L x B x H [mm]	Gewicht [kg/Stk.]		Stück [je Lage]	Füllmenge [l]	
Schalungssteine · I	OIN 11622-2	22			
500 x 175 x 250*	23	50	10	12	
333 x 240 x 250*	25	50	10	19	
500 x 240 x 250*	25	30	6	19	
500 x 300 x 250*	28	30	6	25	
333 x 365 x 250**	30	30	6	32	
500 x 365 x 250**	30	20	4	32	
*1 Endstein je Lage					

^{**2} Endsteine je Lage

Durch ihre unkomplizierte Handhabung erfreuen sich **Hohlsteine** und **Schalungssteine** einer immer größeren Beliebtheit zur Errichtung von **Mauern** aber auch zum Bau von **Schwimmbecken**. Die stabilen Steine sind aufgrund ihres geringen Gewichtes schnell verarbeitet, verblendbar und bilden einen formschönen Abschluss.





Granitsteinpflaster

Das Verlegen von **Granitpflaster** verleiht dem Bauvorhaben Exklusivität und eignet sich für eine Vielzahl von Vorhaben, da es sehr gut integriert und kombiniert werden kann. Vom Anlegen geschwungener Gehwege über die Abgrenzung verschiedener Flächen unterschiedlicher Nutzung bis hin zur Auflockerung großer verlegter Flächen mit Betonsteinpflaster - der Kreativität werden keine Grenzen gesetzt.

Auch Bordsteine aus Granit sind in unterschiedlichen Ausführungen und Abmessungen erhältlich.



Granit - Rasenkante & Bordsteine



B x H x freie Länge Gewicht [mm] [kg/lfdm]

Granit Rasenkante (allseitig gesägt, oben geflammt)

60 x 200	32
60 x 250	42
60 x 300	47

Granit Bordsteine (gesägt/gestockt oder roh gespalten)

80 x 200-220	45	
80 x 250	65	
80 x 300	56	
100 x 250	68	



Mauersteine - aus Granit oder Sandstein

Natursteinmauern aus Granit und Sandstein sind ein beliebtes und langlebiges Gestaltungselement in Gärten und Grünanlagen. Ob zur Grundstückseinfriedung, Abgrenzung des Gartens, als Mauer an Hängen und Terrassen oder als Einfassung für Hochbeete - eine Mauer aus Granit- oder Sandsteinen bietet eine robuste und zugleich optisch ansprechende Lösung. Sie vereint Ästhetik mit Schall-, Sichtund Windschutz. Die unverkennbare grobkristalline Struktur des edlen Granits verströmt Eleganz, die warmen Farben des Sandsteines erzeugen ein mediterranes Flair.

Hinweis: Toleranzen von +/- 3 cm sind zu beachten!

Maße	Gewicht	Stück
[mm]	[kg/Stk.]	[je VE]

Granit Mauersteine · grau

400 x 200 x 200	42	36
1 00	72	50

Sandstein Mauersteine · roh gespalten oder gesägt

200 x 200 x	200	19	40
400 x 200 x	200	38	40
400 x 200 x	100	19	70









GALERIE

















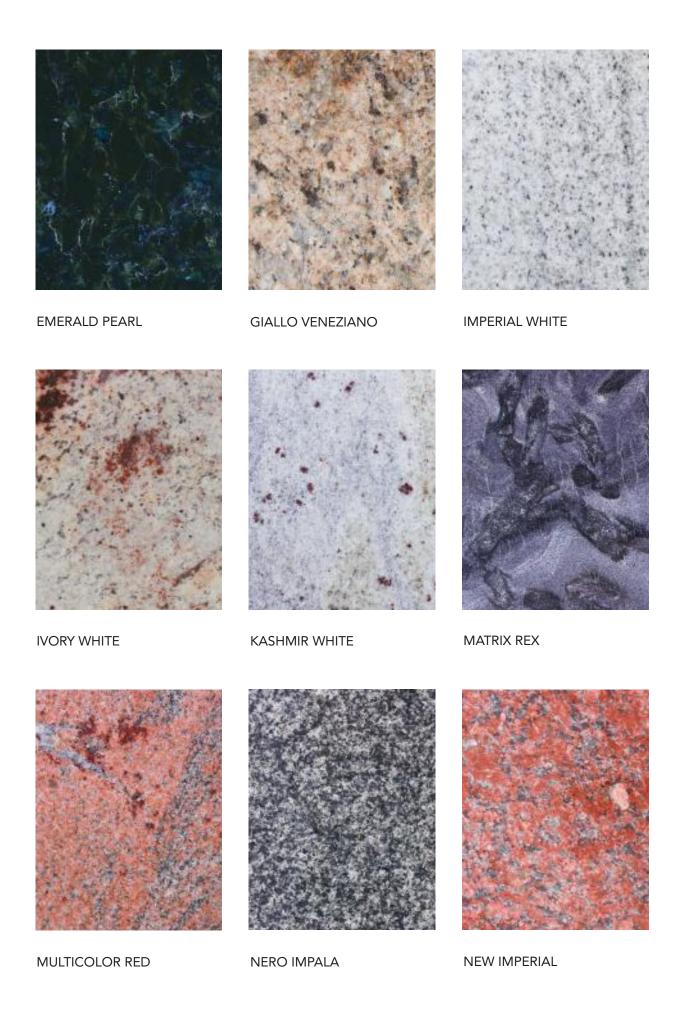




Granit - poliert, geschliffen oder geflammt

Das Verbauen von Granit im Innen- und Außenbereich verbindet die Vorzüge eines ausgesprochen widerstandsfähigen und pflegeleichten Materials mit der einzigartigen und edlen Optik von Naturstein. Ein hochwertiges und gleichermaßen wohnliches Ambiente wird geschaffen. Die Einsatzmöglichkeiten sind nahezu unbegrenzt: Fensterbänke, Treppen, Tischplatten, Küchenarbeitsplatten, Boden- und Wandplatten, Abdeckplatten für Badmöbel oder Kamine. Die Rohplatten lassen sich auf jedes beliebige Maß zusägen. Alle Bearbeitungsmöglichkeiten finden Sie auf Seite 201. Hinweis: Granit und Marmor sind Naturprodukte. Adern, Risse, leichte Verfärbungen oder unterschiedliche Farbnuancen sind unvermeidbar und stellen keinen Mangel am Produkt dar.

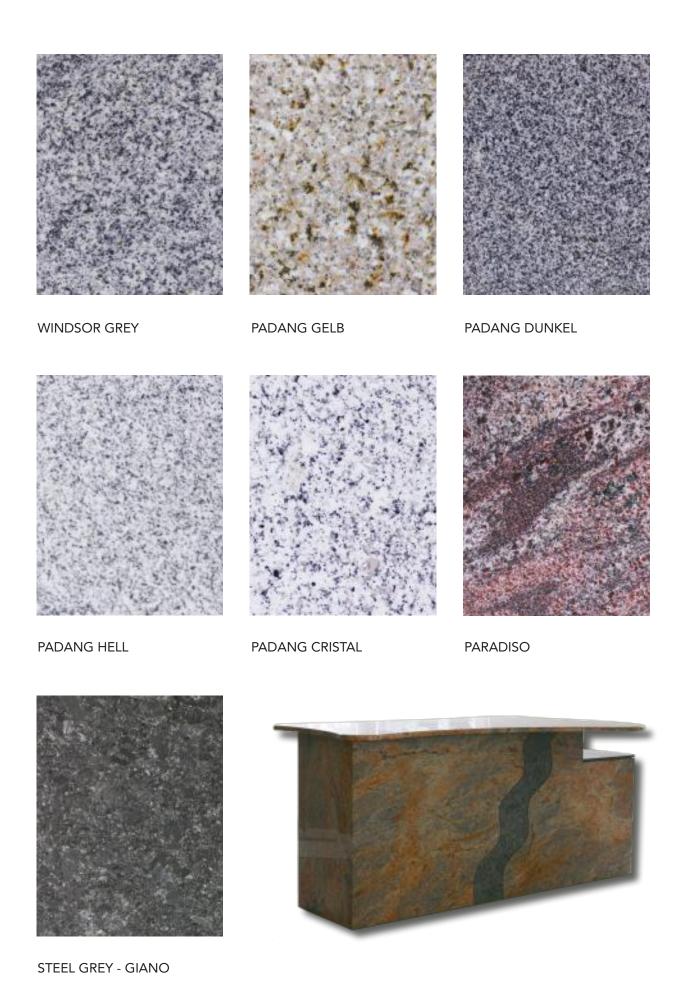




Granit - poliert, geschliffen oder geflammt

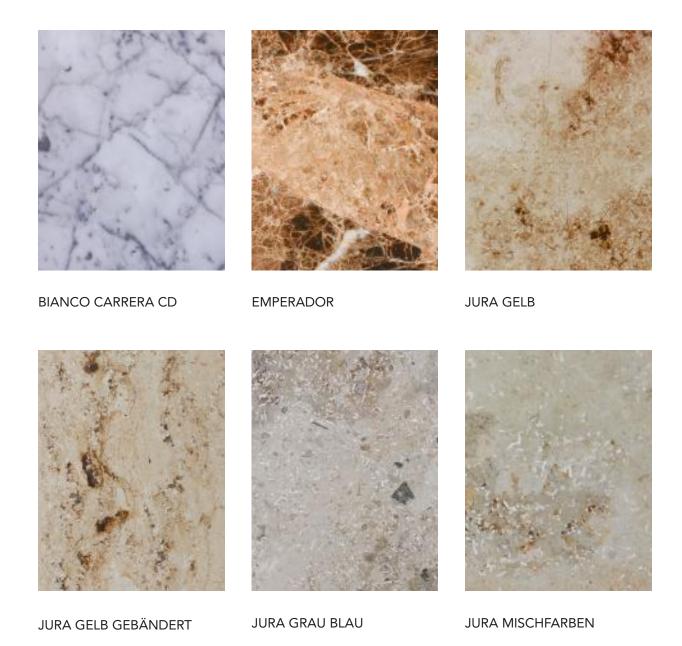
Je nach Sorte sind Rohplatten in den Materialstärken 2 cm, 3 cm und 4 cm verfügbar, ebenso die passenden Sockel und Bodenfliesen aus dem gleichen Material. Die Granitplatten sind mit den verschiedenen Oberflächenbearbeitungen poliert, geschliffen oder geflammt erhältlich. Alle weiteren Bearbeitungsmöglichkeiten finden Sie auf Seite 201. Hinweis: Granit und Marmor sind Naturprodukte. Adern, Risse, leichte Verfärbungen oder unterschiedliche Farbnuancen sind unvermeidbar und stellen keinen Mangel am Produkt dar.





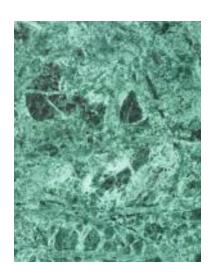
Marmor - poliert oder geschliffen

In der Antike war **Marmor** ausschließlich der Errichtung von Ehrenstatuen von Göttern und Kaisern vorbehalten. Auch heute ist **Marmor** im Innenbereich sehr begehrt - oftmals als Bodenfliese und Treppenbelag. Die Rohplatten lassen sich ebenso wie beim Granit auf jedes **beliebige Maß** zusägen. Dabei sind Ihren individuellen Wünschen kaum Grenzen gesetzt - auch ausgefallene **Formen** und **Konturen** können realisiert werden. Marmorer scheint insbesondere durch eine Politur außerordentlich schön und exklusiv.









GREEN STAR PERLATO FIORITO VERDE IMPERIALE

Je nach Sorte sind Rohplatten in den Materialstärken 2 cm und 3 cm verfügbar, ebenso die passenden Sockel und Bodenfliesen aus dem gleichen Material. Weitere Materialstärken sind auf Anfrage lieferbar. Die Oberflächen sind poliert oder geschliffen erhältlich. Alle weiteren Bearbeitungsmöglichkeiten finden Sie auf Seite 201. Hinweis: Granit und Marmor sind Naturprodukte. Adern, Risse, leichte Verfärbungen oder unterschiedliche Farbnuancen sind unvermeidbar und stellen keinen Mangel am Produkt dar.

Eine **polierte** Natursteinoberfläche ist **glatt** und **glänzend**. Die Farben und Strukturen kommen begleitet von herrlichen Lichtreflexen intensiv zur Geltung, da die Mineralien beim Polieren optisch herausgearbeitet werden.

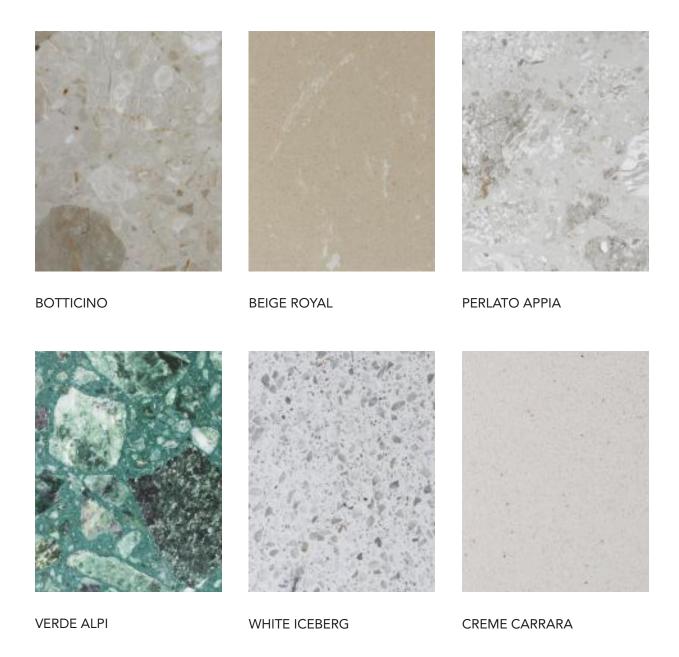
Bei einer **geschliffenen** Oberfläche ist der Naturstein auch glatt, aber nicht glänzend. Die Farben und Strukturen sind weniger intensiv im Vergleich zur polierten Oberfläche und der Naturstein erhält eine **mattere** Optik. Geschliffener Naturstein ist **rutschhemmender** als eine polierte Oberfläche.

Geflammter Naturstein ist **sehr rau** und findet vorzugsweise im Außenbereich Verwendung, da der Naturstein **rutschfest** ist. Die Struktur ist relativ gleichmäßig.

Agglo-Marmor - poliert

Agglo-Marmor ist ein industriell hergestellter Stein. In einem speziellen Verfahren wird gekörnte Marmormasse mit Polyesterharz vermischt. Er ähnelt in seiner Haptik sehr stark dem Marmor, bietet jedoch bessere Gebrauchseigenschaften. Somit eignet er sich für den gesamten Innenbereich.

Je nach Sorte sind Rohplatten in den Materialstärken 2 cm und 3 cm verfügbar, ebenso die passenden Sockel und Bodenfliesen aus dem gleichen Material. Weitere Materialstärken und Oberflächen sind auf Anfrage lieferbar.



Betonwerkstein - geschliffen

Je nach Sorte sind Rohplatten in den Materialstärken **2 cm** und **3 cm** verfügbar. Passende Sockel und Bodenfliesen aus dem gleichen Material und weitere Materialstärken und Oberflächen sind **auf Anfrage** lieferbar.



GRALO

STUFEN

Blockstufen - maschinell gefertigt

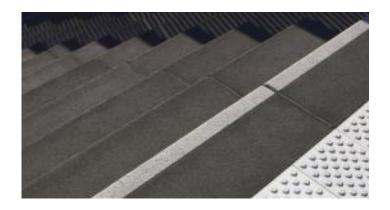
DIN EN 13198

H x B x L [mm]	Gewicht [kg/Stk.]	Stück [je VE]
Blockstufen maschine	ll gefertigt	
140 x 400 x 800	96	10
150 x 350 x 500	62	20
150 x 350 x 750	94	15
150 x 350 x 1000	125	15
180 x 300 x 800	108	16
180 x 300 x 1000	135	16
180 x 300 x 1200	150	8



Unsere maschinell gefertigten und unbewehrten Blockstufen werden in Schönfeld (03 52 48/8 30-0) hergestellt. Die Oberfläche ist betonrau und rutschsicher (R 11). Alle Stufen sind an der Vorderkante mit Fase und an der hinteren Längsseite sowie beiden Köpfen mit MICRO-Fase. Stufen mit den Maßen 140 x 400 x 800 mm sind an beiden Längsseiten und den Köpfen mit MICRO-Fase. Bei Abnahme größerer Mengen können unsere Betonblockstufen auch in anderen Farben hergestellt werden.

















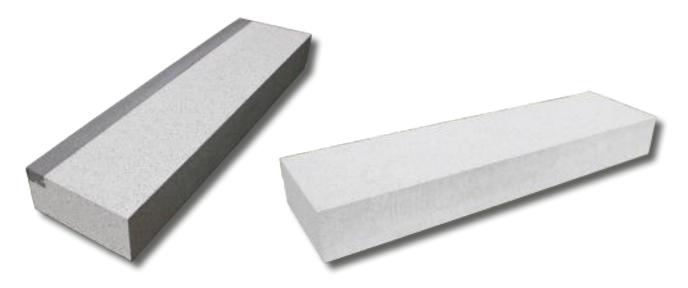






Treppenanlagen sind viel mehr als nur ein funktionales Element zur Überbrückung verschiedener Geländehöhen an öffentlichen Plätzen oder auf Privatgeländen. Sie sind Einrichtungsgegenstand, Sitzgelegenheit und ein Ort der Kommunikation - kurz gesagt die Visitenkarte eines Gebäudes. Die Gestaltungsmöglichkeiten sind schier unendlich. Besonders Form, Verlauf und Farbe der Treppe sind die entscheidenden Merkmale, die den Eingangsbereich abrunden.

Unsere Produktionslinien in **Kleinkmehlen** ermöglichen uns eine Anfertigung verschiedenster Stufensysteme maßgeschneidert zu Ihrem Bauvorhaben. Wir bieten für jedes Projekt die richtige Lösung gerade, im Radius, mit Untertritt, unterschnitten, in verschiedenen Kopf- und Fasenausführungen oder mit Beleuchtungselementen. Sprechen Sie uns an und wir realisieren gemeinsam mit Ihnen Ihre Ideen und Vorstellungen.





Farboberflächen (Stufen)



Blockstufen - gerade

DIN EN 13198 | DIN 18500

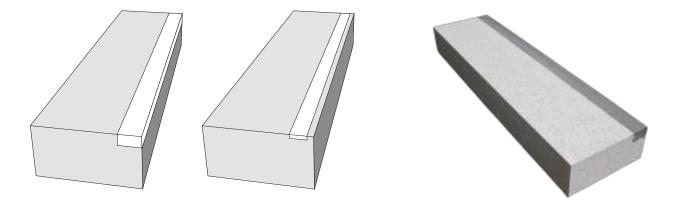
Länge Information

[mm]

Blockstufen gerade · Auftritt max. 400 mm

individuell	Steigung bis 190 mm
L ≤ 1600	ohne Bewehrung (bei vollflächiger Auflage)
L > 1600	konstruktiv bewehrt oder Fertigung nach Vorlage eines Be-
	wehrungsplans (bauseits)

- Oberfläche in glattem Sichtbeton oder Betonwerkstein gestrahlt (Seite 165)
- individuelle Abmessungen und Fasenausbildung
- Markierungsstreifen auf der Ober- und/oder Frontseite möglich





Blockstufen unterschnitten/mit Untertritt

DIN EN 13198 | DIN 18500



Länge Information [mm]

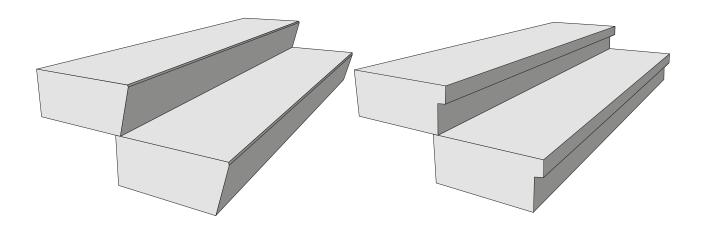
Blockstufen unterschnitten · Auftritt max. 400 mm

individuell Steigung bis 190 mm

Blockstufen mit Untertritt · Auftritt max, 450 mm

individuell	Steigung 125 -190 mm
L ≤ 1600	ohne Bewehrung (bei vollflächiger Auflage)
L > 1600	konstruktiv bewehrt oder Fertigung nach Vorlage eines Be-
	wehrungsplans (bauseits)

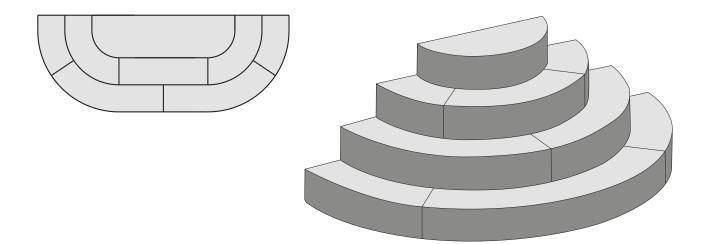
- Oberfläche in glattem Sichtbeton oder Betonwerkstein gestrahlt (Seite 165)
- individuelle Abmessungen und Fasenausbildung
- Markierungsstreifen auf der Ober- und/oder Frontseite möglich

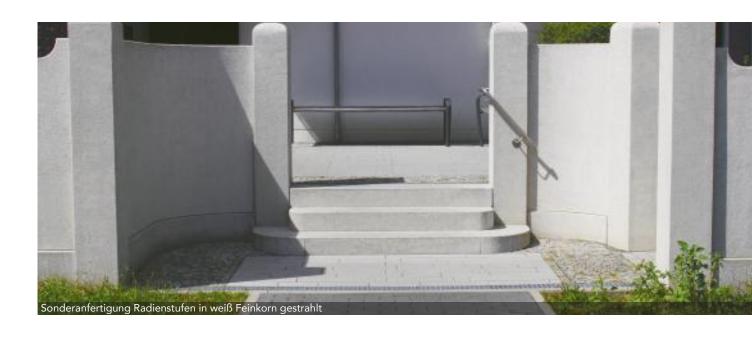


Radienstufen

DIN EN 13198 | DIN 18500

Mithilfe von Radienstufen lassen sich anspruchsvolle und vielseitige Treppenanlagen in unterschiedlichen Radien realisieren. Verschiedenste Formen wie Kreise, Kreissegmente, Wellen und eine Vielzahl von geschwungenen Varianten können somit umgesetzt werden. Die Oberfläche kann entweder in glattem Sichtbeton oder als Betonwerkstein mit gestrahlter Oberfläche ausgeführt werden. Andere Farben sind auf Anfrage möglich. Radien, Länge, Steigung sowie Auftritt können dabei individuell bestimmt werden. Radienstufen sind nicht in unterschnittener Ausführung erhältlich.

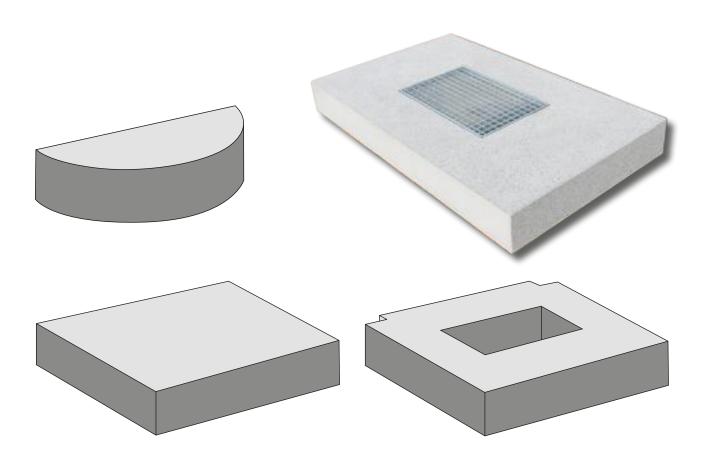




Podeste DIN EN 13198 | DIN 18500



Über unsere umfangreiche Auswahl an Stufen hinaus sind auch Podeste maßgeschneidert auf jeden Grundriss realisierbar - im Radius, mit passendem Abstreifer oder Ausklinkung. So verleihen Sie Ihrer Treppenanlage oder Ihrem Eingangsbereich den krönenden Abschluss.



Betonwinkelstufen - gerade oder unterschnitten

DIN EN 13198 | DIN 18500

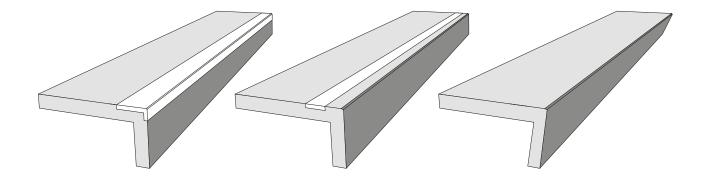
Länge Tritt Setz Information

[mm] [mm] [mm]

Betonwinkelstufen gerade oder unterschnitten · Auftritt max. 400 mm

individuell			Steigung bis 190 mm
L ≤ 1600	50	50	65 kg/lfdm · ohne Bewehrung (bei vollflächiger Auflage)
L ≤ 2600	80	50	90 kg/lfdm · konstruktiv bewehrt oder Fertigung nach
			Vorlage eines Bewehrungsplans (bauseits)

- Oberfläche in glattem Sichtbeton oder Betonwerkstein gestrahlt (Seite 165)
- individuelle Abmessungen und Fasenausbildung
- Markierungsstreifen auf der Ober- und/oder Frontseite möglich



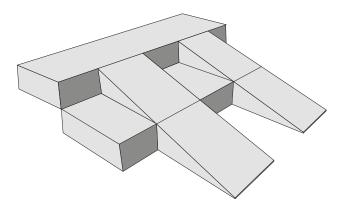


Kinderwagenrampe, Kehrrinne & Fahrradspur

DIN EN 13198 | DIN 18500



Kinderwagenrampen ermöglichen die Höhenüberbrückung von Treppenanlagen im Garten- und Landschaftsbau, bei Bahnhofstreppen und im öffentlichen Bereich. Neben Kinderwagen ist auch eine Befahrung mit Rollstühlen oder Fahrrädern möglich. Sie sind in Betonwerkstein mit gestrahlter Oberfläche (R 13) oder in glattem Sichtbeton erhältlich. Eine Fahrstufe besteht aus einem Keil und einer Blockstufe. Die Keile werden mit einem frostsicheren und für den Außenbereich geeigneten Kleber bauseits aufgeklebt.



Maße Gewicht [mm] [kg/lfdm]

Kinderwagenrampe Keil · Tiefe & Höhe individuell

max. 400 x 240 x 190 60

Fahrradspur/ Kehrrinne gestrahlt oder schalungsglatt

500 x 150 x 160 60

Fahrradspur/ Kehrrinne gestrahlt oder schalungsglatt

1000 x 250 x 250 120



Trittstufen & Setzstufen

DIN EN 13198 | DIN 18500

Stärke Information Länge

[mm] [mm]

Trittstufen · Auftritt max. 400 mm

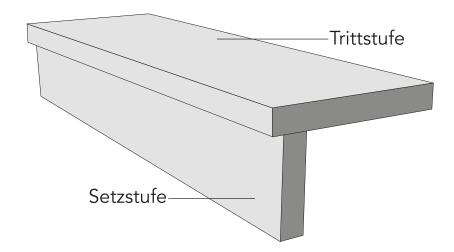
individuell		Steigung bis 190 mm
L ≤ 1600	45-50	46 kg/lfdm · ohne Bewehrung
	60-80	70 kg/lfdm · ohne Bewehrung
L ≤ 2000	50	92 kg/lfdm · konstruktiv bewehrt oder Fertigung nach
		Vorlage eines Bewehrungsplans (bauseits)

Setzstufen · Höhe max. 200 mm

individuell

 $L \le 2000$ 20 kg/lfdm · ohne Bewehrung 50

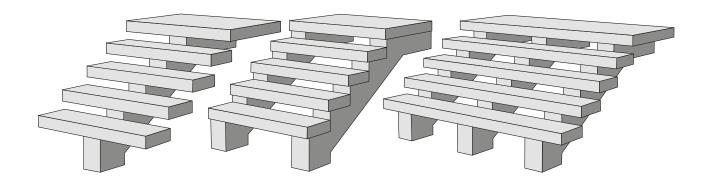
- Oberfläche in glattem Sichtbeton oder Betonwerkstein gestrahlt (Seite 165)
- individuelle Abmessungen und Fasenausbildung
- Markierungsstreifen auf der Ober- und/oder Frontseite möglich



Treppenbalken - Sonderanfertigung DIN EN 13198 | DIN 18500



Passend zu den Tritt- und Setzstufen werden auch die Treppenbalken gefertigt. Sie bestehen aus zwischen einer bis drei Treppenwangen (mindestens 200 mm tief) und maximal vier Trittstufen sowie einem Podest. Die Oberfläche ist aus gestrahltem Betonwerkstein oder glattem Sichtbeton.



Stadionstufensystem "ARENA" DIN EN 13198 | DIN 18500

Element	Gewicht [kg/Stk.]	Breite x Tiefe [mm]	Höhe [mm]	Stärke [mm]
Sitzstufen "ARENA"*				
Mittelteil	220	996 x 910/916	360/390/410	
Abschlussplatte	150	996 x 800		80
Fundamentplatte	130	996 x 800		70
Böschungsplatte		790 x je nach Steig	gung	50

^{*} Lieferbare Steigungen: 350 mm, 380 mm & 400 mm

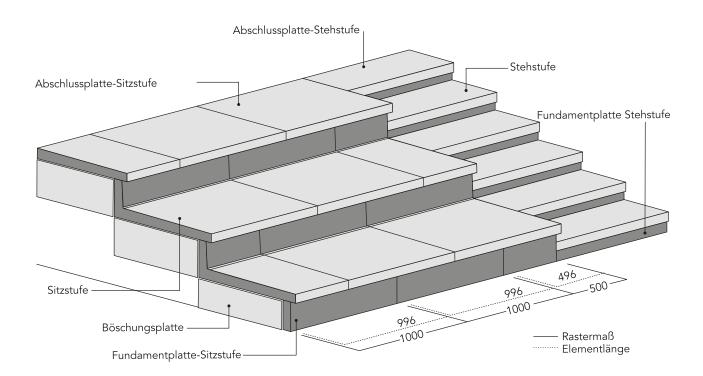
Element	Gewicht [kg/Stk.]	Breite x Tiefe [mm]	Höhe [mm]	Stärke [mm]
Stehstufen "ARENA"*	*			
Mittelteil	110	996 x 510/516	185/200/210	
Abschlussplatte	78	996 x 400		85
Fundamentplatte	96	996 x 600		70
Böschungsplatte		390 x je nach Steig	gung	50

^{**} Lieferbare Steigungen: 175 mm, 190 mm & 200 mm





Unser Stadionstufensystem ARENA bietet eine elegante Lösung für den Sportstättenbau. Funktionalität und Ästhetik der Anlagen sind perfekt aufeinander abgestimmt. Die äußerst langlebigen und robusten Stufen sind in zwei Varianten erhältlich und lassen sich schnell und flexibel versetzen. Die glatte Oberfläche in Sichtbeton erzeugt ein modernes und ansprechendes Gesamtbild. Passelemente, Randund Eckteile sowie weitere Sonderanfertigungen oder eine Herstellung in Betonwerkstein mit gestrahlter Oberfläche sind auf Anfrage lieferbar.



GESTALTUNGSELEMENTE

Tischtennisplatten

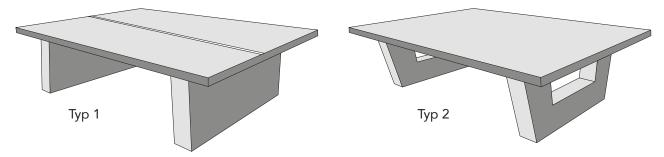
DIN EN 13198 | DIN 18500

Тур	Maße	Gewicht
	[mm]	[kg/Stk.]

Tischtennisplatte

Тур 1	2740 x 1525 x 800	1280
Typ 2	2740 x 1525 x 760	1200
Тур 3	Ø = 2000, Höhe 800	1100

Tischtennis ist eine beliebte Freizeitaktivität, die Körper und Geist fit hält. Unsere Tischtennisplatten aus Beton sind ein langlebiges Spielgerät für Parkanlagen, Schulhöfe oder andere öffentliche Einrichtungen und halten höchsten Beanspruchungen stand. Die **geschliffene Oberfläche** macht die Tischtennisplatten besonders **witterungsbeständig** und ganzjährig bespielbar. Neben der **eckigen** Tischtennisplatte wahlweise mit **geschlossenem** (Typ 1) oder **offenem Fuß** (Typ 2) ist diese auch in **runder** Ausführung (Typ 3) erhältlich. Die Füße werden **gestrahlt** oder **schalungsglatt** gefertigt. Auf Wunsch können die Kanten auch abgerundet werden (5 cm) und sorgen bei Spiel und Rundlauf für höchste Sicherheit. **Mittelfeldeinteilung** oder **Keile/Netze** (Netz in Metallausführung für Typ 1 und 2) ist **auf Anfrage** lieferbar.





Hochbeet LIGNUM & Pflanzbeet

DIN EN 13198 | DIN 18500

Das Hochbeet LIGNUM ist die rückenschonende Lösung für jeden Gartenliebhaber. Seine modulare Bauweise und die verschiedenen erhältlichen Farben und Oberflächen (schalungsglatt, gestrahlt, in Holzoptik) setzen Ihren Gestaltungswünschen und Anforderungen keine Grenzen. Neben Funktionalität lassen die hohe Witterungsbeständigkeit und ein innovatives Design das Hochbeet LIGNUM zu einem pflegeleichten und langlebigen Begleiter in Hof, Garten oder auch auf dem Schulhof werden. Das Auf- und Abbauen des Hochbeetes gestaltet sich durch die schraubenlose Konstruktion einfach und schnell. So kann auch der Standort des Beetes im Handumdrehen verlagert werden. Zusätzliche Stabilität wird durch Zuganker erreicht. Das Hochbeet LIGNUM lässt sich durch weitere Module beliebig erweitern. Alternativ zum Hochbeet ist auch ein Pflanzbeet in verschiedenen Längen erhältlich. Sowohl Hoch- als auch Pflanzbeet lassen sich abdecken und bereits als Frühbeet verwenden.

Element	Höhe [mm]	Länge [mm]
Hochbeet LIGNUM		
Eckelement	900	
Seitenwand groß (3 je Seite)	300	1280
Seitenwand klein (6 je Seite)	150	1280
Pflanzbeet (einzelne Kompone	enten)	
2 Eckelemente groß	500	
2 Eckelemente klein	400	
2 Seitenwände		1300
1 Anfangswand	380	
1 Rückwand	480	
Pflanzbeet (Komplettmaß)		







GESTALTUNGSELEMENTE

Pflanzkübel/-ringe & Papierkörbe - Sonderanfertigungen DIN EN 13198

Länge x Breite [mm]	Höhe [mm]	Wandstärke [mm]	Gewicht [kg/Stk.]
Pflanzkübel · rech	teckig · n	nit Boden & Abla	uf
700 x 400	400	80	165
700 x 500	400	80	190
1450 x 550	400	100	430
1400 x 600	500	100	525
1340 x 800	800	120	1000

Passend zur Gestaltung des Außenbereiches bieten wir ein umfangreiches Sortiment an **Pflanzkübeln** und **Papierkörben** an, die sich harmonisch in das Gesamtbild einpassen. Sie lassen sich zu allen Elementen kombinieren. Die Oberfläche kann entweder in glattem Sichtbeton oder als Betonwerkstein mit gestrahlter Oberfläche ausgeführt werden. Weitere Ausführungen **auf Anfrage**.



Maße [mm]	Höhe [mm]	Wandstärke [mm]	Gewicht [kg/Stk.]
Pflanzkübel · Viertelkreis			
500 x 500 x 400	400	70	115
Pflanzkübel · sechseckig			
Ø 1000 mm, Höhe 350	350	80	115
Papierkorb · sechseckig · r	nit verzinktem Eime	er	
490 x 430 x 700	700	70	170
Papierkorb · oval · mit ver	zinktem Eimer		
330/480 x 380 x 630	630	50	79
Papierkorb · rund · mit ver	zinktem Eimer		
Ø 500	700	50	79

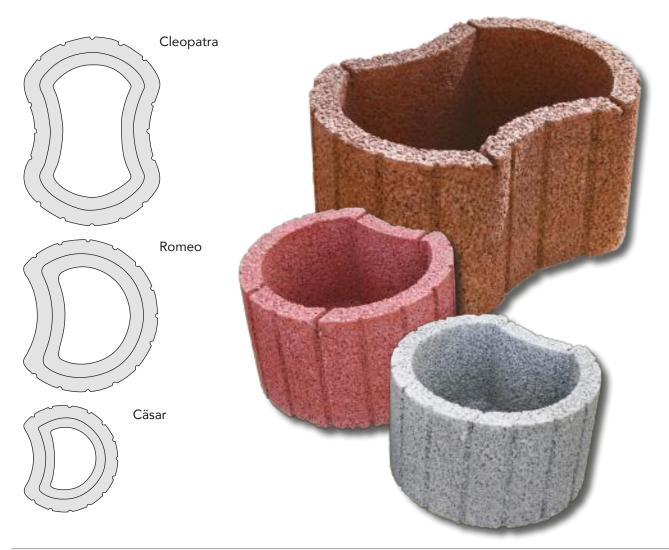


GESTALTUNGSELEMENTE

Pflanzringe DIN EN 13198

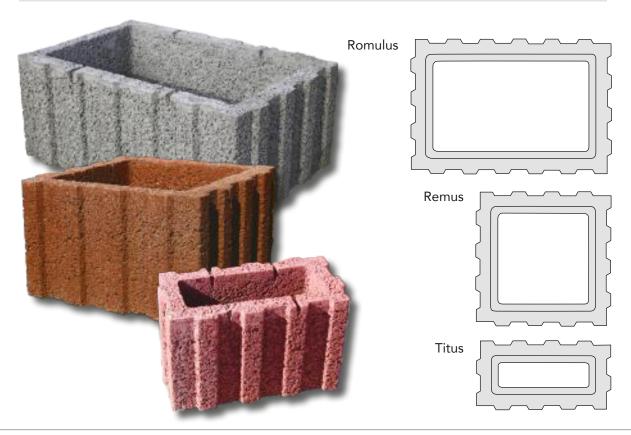
Maße [mm]	Gewicht [kg/Stk.]	Wandstärke [mm]	Setznorm [Stk./m²]	Setznorm [Stk./lfdm]	Stück [je VE]
Runde Pflanzringe ·	Cleopatra				
620 x 380 x 300	60	50	7,3	2	12
Runde Pflanzringe ·	Romeo				
500 x 440 x 300	50	50	7,6	2,3	12
Runde Pflanzringe ·	Cäsar				
350 x 280 x 200	20	50	17,8	3,6	36

Pflanzringe mit gerillter Oberfläche aus haufswerkporigem Beton sind ein beliebtes und dauerhaftes Gestaltungselement im Gartenbau. Die verschiedenen Geometrien und Abmessungen bieten die Lösung für jeden Geländeverlauf. Sogar Kurven können mühelos ausgebildet werden. Weitere Farben auf Anfrage.





Maße [mm]	Gewicht [kg/Stk.]	Wandstärke [mm]	Setznorm [Stk./lfdm]	Stück [je VE]
Eckige Pflanzringe -	Romulus			
600 x 400 x 250	60	40	1,7/2,5	12
Eckige Pflanzringe -	Remus			
400 x 400 x 250	40	40	2,5	18
Eckige Pflanzringe -	Titus			
400 x 200 x 250	20	40	2,5/5	36



Zaun- & Mauerelemente

DIN EN 13198

Maße B x H x L Gewicht [mm] [kg/lfdm]

Sockelborde - Sonderanfertigung mit gerundetem Kopf

120 x 350 x 1000	97	
120 x 400 x 1000	110	
180 x 400 x 1000	165	
200 x 400 x 1000	184	

Sockelborde - Sonderanfertigung mit gefastem Kopf

120 x 350 - 400 x 1000	97 - 110	
250 x 150 x 1000	86	
250 x 350 x 1000	200	
250 x 600 x 1000	345	



Passend zum Haus und der gesamten Gartenanlage bieten wir eine breitgefächerte Auswahl an Zaunund Mauerelementen, Zaunsäulen, Mauer-, Pfeiler- und Endabdeckungen. Dabei ist jedes Element aus unserem Werk in Kleinkmehlen ein Unikat aus echter Handarbeit. Die Zaunelemente bestehend aus Sockelborden und Zaunsäulen können auch durch Mauerscheiben ergänzt werden. Glatte Sichtbetonoberflächen wirken besonders stilvoll, eine gestrahlte Optik verleiht dem Bauvorhaben Hochwertigkeit und Eleganz.





Produkte nach Ihren individuellen Vorgaben sind auf Anfrage umsetzbar. Von Aussparungen für Briefkästen oder Sprechanlagen bis hin zu Akzenten wie integrierten Pflanzkästen oder Hausnummern.



Länge [mm]	Breite [mm]	Höhe [mm]	Gewicht [kg/lfdm]	
Palisaden · Sonderanfertigung mit gerundeten Seiten				
200 - 400	100	bis 1000	90	
Palisaden · Sonderanfertigung mit geraden Seiten				
180	120	bis 1000	50	

Zaunsäulen

DIN EN 13198

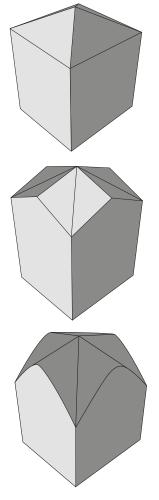
Querschnitt	Gewicht
[mm]	[kg/lfdm]

Zaunsäulen mit Pyramidendach

	_	
150 x 150	50	
160 x 160	60	
180 x 180	75	
200 x 200	95	
220 x 220	110	
250 x 250	145	
300 x 300	210	
400 x 400	370	
500 x 200	230	

Zaunsäulen mit eckiger Bischofsmütze

150 x	150	55
200 x	200	95
250 x	250	145
Zauns	äulen mit run	der Bischofsmütze
200 x	200	95
260 x	260	160





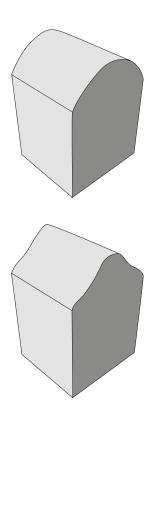
Querschnitt [mm]	Gewicht [kg/lfdm]		
Zaunsäulen mit geru	ndetem Kopf		
150 x 150	50		
160 x 140	50		
180 x 180	75		
250 x 200	120		
Zaunsäulen mit profiliertem Kopf			
240 x 180	200		

290



250 x 250





Elegante **Zaunsäulen** setzen stilvolle Akzente und spiegeln Ihren persönlichen Lebensstil bereits im Eingangsbereich wider. Produkte nach Ihren individuellen Vorgaben sind **auf Anfrage** umsetzbar. Die Höhe der Zaunsäulen ist bei jeder Ausführung individuell bestimmbar. Weitere Abmessungen, Ausführungen und Formen **auf Anfrage**.

Säulenaufsätze & -einfassungen

DIN EN 13198

Mithilfe unserer Aufsätze und Einfassungen lassen sich Säulen optisch zusätzlich aufwerten. Sie können in verschiedenen Farben und als Betonwerkstein mit gestrahlter oder schalungsglatter Oberfläche gefertigt werden. Die Säulenaufsätze sind als kerzenförmige Variante oder mit Kugelaufsatz erhältlich.

Säulenaufsatz - kerzenförmig

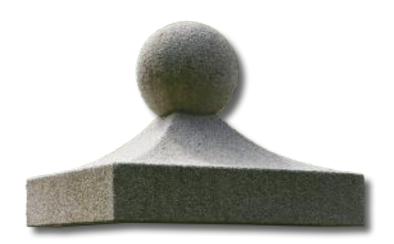
360/250 mm/95 mm (917 mm Gesamthöhe)

Säulenaufsatz - mit Kugel (Ø 200 mm)

500 x 500 mm/95 mm (400 mm Gesamthöhe)

Säuleneinfassung (Segment aus 4 Einzelteilen)

 $1000 \times 1000 \times 150 (L \times B \times H)$







Pergolasäule DIN EN 13198



Pergolasäulen setzen ganz besondere Akzente und erinnern an Bauwerke aus der Antike. Die Ausführung ist in Betonwerkstein mit gestrahlter Oberfläche oder glattem Sichtbeton möglich.

Maße [mm] Kapitell

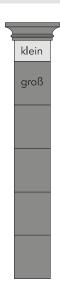
750 x 750 x 240

Säulenteil klein

500 x 500 x 300

Säulenteil groß

500 x 500 x 600





Mauerabdeckplatten mit Satteldach DIN EN 13198 | DIN 18500

Breite [mm]	Höhe [mm]	Gewicht [kg/lfdm]	
Normalstein m	nit beidseitiger Wasserr	nase	
300	45/55	35	
350	45/55	40	
400	45/55	46	
Anfangs- & En	dplatten mit dreiseitige	er Wassernase	
300	45/55	35	
350	45/55	40	
400	45/55	46	
Normalstein mit beidseitiger Wassernase			
300	50/100	52	
360	50/100	62	
Anfangs- & Endplatten mit dreiseitiger Wassernase			
300	50/100	52	
360	50/100	62	
Normalstein mit beidseitiger Wassernase			
484	60/80	78	
Anfangs- & Endplatten mit dreiseitiger Wassernase			
484	60/80	78	





B x L [mm]	Höhe [mm]	Gewicht [kg/lfdm]
Pfeilerabdeckung (py	/ramidenförm	ig)
300 x 300	50/100	155
400 x 300	50/100	207
400 x 400	50/100	276
450 x 450	50/100	349
400 x 500	50/100	345
500 x 500	50/100	431
550 x 550	50/100	522
600 x 500	50/100	517
350 x 600	50/100	362
500 x 650	50/100	560
600 x 600	50/100	621
650 x 650	50/100	728
500 x 700	50/100	603
600 x 700	50/100	724
950 x 700	50/100	115
800 x 800	50/100	110
830 x 830	50/100	118

Mauer- und Pfeilerabdeckungen sind ein vielseitiges Gestaltungselement und verleihen der Gartenmauer den letzten Schliff. Sie schützen freistehende Mauern oder Pfeiler dauerhaft vor Nässe und Verunreinigung von oben.

Wir bieten Flach-, Sattel- oder Pultdächer in vielen Farben, Oberflächen (Betonwerkstein gestrahlt oder schalungsglatt) und Abmessungen mit passenden Endstücken an. Die werksseitigen Wassernasen (beidseitig, dreiseitig oder allseitig) unterstützen das Abtropfen des anfallenden Wassers von der Oberfläche und verringern das Entstehen von Wasserablaufspuren, Flecken oder Verfärbungen auf der Abdeckung.

Alternativ sind auch Mauer- und Pfeilerabdeckungen aus **Granit** erhältlich.

Sitzelemente - Sonderanfertigungen

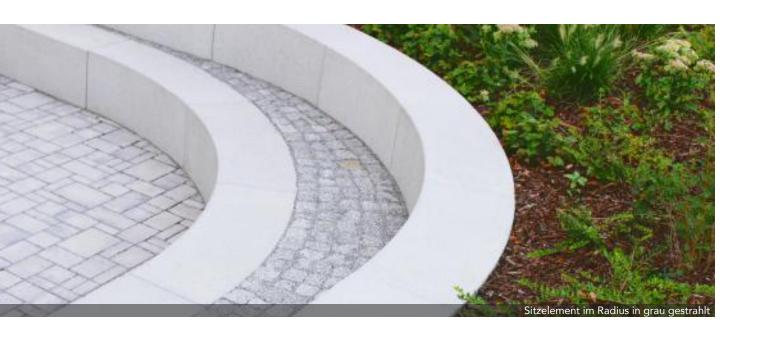
DIN EN 13198 | DIN 18500

Sitzelemente vereinen modernes Design, Individualität und Funktionalität in einem. Sie laden nicht nur zum Verweilen ein, sondern sind facettenreiche Gestaltungselemente von Außenanlagen für öffentliche Plätze und in privaten Gärten. Die außerordentlich große Auswahl an verschiedenen Ausführungen und Oberflächenstrukturen lässt keinen Wunsch offen - ob Normal-, Bogen- oder Eckelemente, einseitig oder beidseitig geschlossen. Zusätzlich sind sie robust, witterungsbeständig langlebig und funktional. Alle Elemente sind mit gerundeten oder gefasten Kanten (7/7 mm oder 3,5/3,5 mm) und als Ausführung in Betonwerkstein in gestrahlter Optik oder schalungsglatt erhältlich. Auf Anfrage sind die Sitzgelegenheiten auch mit einer Holzauflage lieferbar, die zusätzlich zum Verweilen einlädt.

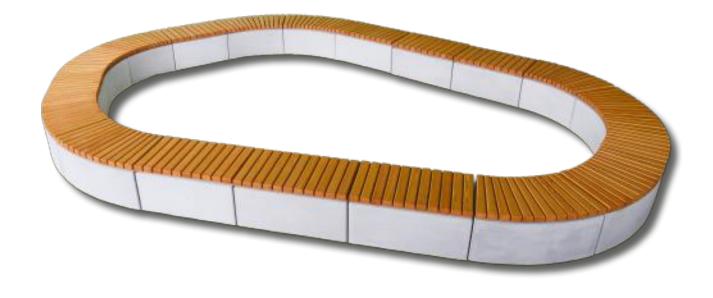
Maße [mm]	Gewicht [kg/lfdm]
Sitzelement Block	
1000 x 400 x 200	185
1000 x 400 x 300	280
1000 x 400 x 400	370
1000 x 400 x 450	420
1000 x 400 x 500	580
1000 x 400 x 530	490
1000 x 500 x 500	580







Innenradius [mm]	Außenradius [mm]	Innenlänge [mm]	Außenlänge [mm]	Gewicht [kg/Stk.]
Sitzelement im	Radius · Breite x	$H\ddot{o}he = 400 \times 50$	00 mm	
1100	1500	600	820	185
2100	2500	600	710	280
4100	4500	600	660	370
5100	5500	600	650	420
6100	6500	600	640	490
1500	1900	800	1000	580



Sitzelemente

DIN EN 13198

Sitzwürfel sind allseitig geschlossene Sitzelemente. Ihre definierten Linien machen sie zu einem **zeitlosen** Mobiliar. Sie sind ein vielseitig verwendbares Gestaltungselement - ob als **Würfel**, **Trennelement**, **Poller** oder arrangiert als **Sitzgruppe**. Weitere Abmessungen **auf Anfrage**.



600 x 600 x 600	497	
500 x 500 x 600	345	
500 x 500 x 500	287	
400 x 400 x 400	147	





L x B x H Stärke Gewicht [mm] [kg/Stk.]

Sitzbank einteilig \cdot 7/7 mm oder 3,5/3,5 mm gefast

1700 x 600 x 420 150 490 2000 x 420 x 450 150 400

Sitzbank einteilig mit Scheinfugen \cdot 7/7 mm oder 3,5/3,5 mm gefast

1350 x 380 x 500 140 304



Sitzmöbel

DIN EN 13198 | DIN 18500



Maße [mm]

Sitzbank - Betonfüße mit Sitzauflage

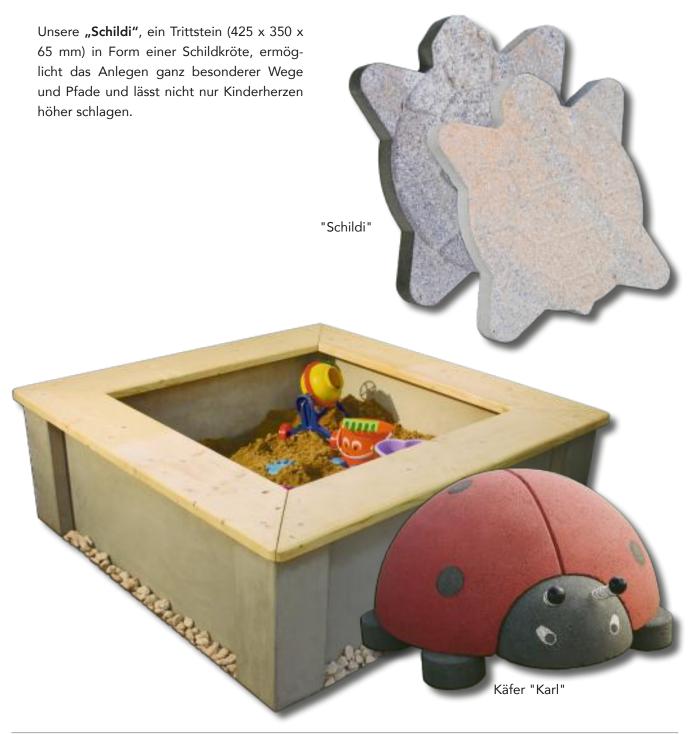
400/300 x 140 x 700 400/400 x 140 x 700 Die klassische **Sitzbank** besticht durch ihre Schlichtheit sowie der Kombination aus kühlem Betonwerkstein und einer **Holzauflage mit oder ohne Rückenlehne**. Die Füße bestehen aus **grau gestrahltem Betonwerkstein**. Andere Farben und Holzarten sind **auf Anfrage** möglich. Auf Wunsch sind auch extra Füße lieferbar.



Käfer "Karl" & seine Freunde

DIN EN 13198

Unser Käfer "Karl" bringt Kinderaugen zum Leuchten und findet seinen Platz auf Spielplätzen und Schulhöfen oder in Kindergärten und Freizeitparks. Sowohl die Ausführung in gestrahltem Betonwerkstein als auch glatten Sichtbeton ist witterungsbeständig und robust und somit besonders langlebig. Standardmäßig ist Käfer "Karl" in einer Höhe von 400 mm und mit einem Durchmesser von 800 mm erhältlich. Weitere Abmessungen und Ausführungen auf Anfrage.



SONDERELEMENTE

Wurzelbereichsüberbrückung

DIN EN 13198 | DIN 18500

Wurzelbereichsüberbrückung · Variante A

max. 3500 x 400 x 200 Abdeckelement

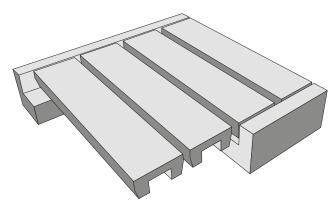
max. 2500 x 300 x 400 Fundamentbalken

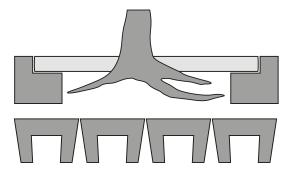
Wurzelbereichsüberbrückung · Variante B

max. 3500 x 500 x 200 Abdeckelement

max. 2500 x 300 x 400 Fundamentbalken

Eine besondere Herausforderung stellt das Integrieren von vorhandenen Baumbeständen in innerstädtischen Bauprojekten dar. Ein **Baumwurzelschutz** bietet eine Lösung ohne dabei das vorhandene Wurzelwerk zu beschädigen und den Baum zu gefährden. Die Überbrückung besteht aus zwei Einzelelementen: **Abdeckelement** und **Fundamentbalken**. Durch das einfache **Stecksystem** ist die **Montage sehr leicht** und das Produkt jederzeit erweiterbar. Die Oberfläche ist aus glattem Sichtbeton oder alternativ aus gestrahltem Betonwerkstein.







Fundamentplatten

DIN EN 13198 | DIN 18500

Unsere Fundamentplatten sind die perfekte Lösung für eine schnelle und sichere Untergrundbefestigung. Sie sind in verschiedenen Größen und mit 2, 3 oder 4 Anhängepunkten erhältlich. Die Fundamentplatten sind hervorragend als Fundament von Kleinanlagen, wie beispielsweise Gas- oder Wassertanks, Kläranlagen oder kleinere Garten- oder Gewächshäusern geeignet. Alle Platten sind konstruktiv bewehrt und werden mit gefasten Kanten (7/7) gefertigt.

L x B x H [mm]	Information	Gewicht [kg/Stk.]
Fundamentplatten · g	estrahlt oder schalung	sglatt
2400 x 1200 x 120	4 Anhängepunkte	830
2000 x 1100 x 120	3 Anhängepunkte	640
1250 x 1250 x 120	2 Anhängepunkte	450







SONDERELEMENTE

U-Elemente

DIN EN 13198 | DIN 18500

U-Elemente sind **funktional** und **formschön**. Sowohl als bewehrtes **Sitzelement**, als **Kabel**- oder **Rohrtunnel** oder als schlichtes **Einfassungs**- oder **Begrenzungselement** im Gartenbereich sind ein vielseitig verwendbares Gestaltungselement. Holzauflagen sind **auf Anfrage** erhältlich. Ausführung in **Betonwerkstein gestrahlt** oder **Sichtbeton glatt**. Fertigungsbedingt verlaufen die Elemente leicht **konisch**.

LängeBreiteHöheGewicht[mm][mm][kg/lfdm]

U-Element - Mittelteil (an beiden Seiten offen)

U-Element - Endteil (1 Seite geschlossen)

≤ 2100 400 500 300





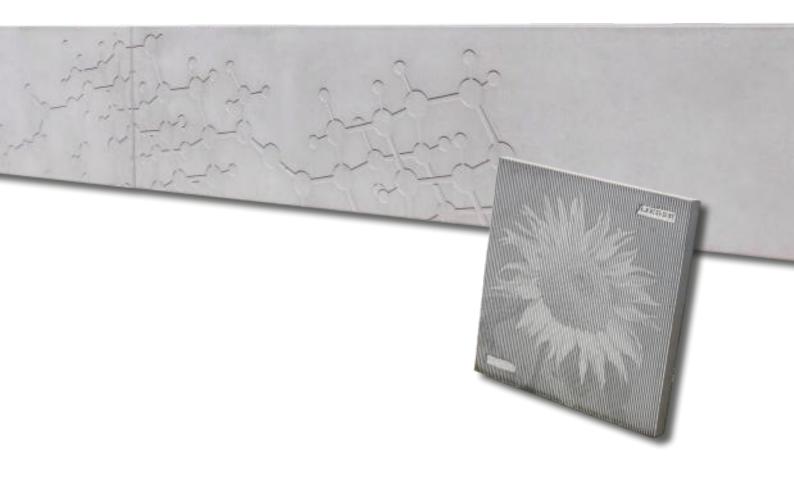


Individuelle Gestaltungsmöglichkeiten

DIN EN 13198



Betonoberflächen lassen sich nach Belieben individualisieren und veredeln. Durch das Einlegen von Matrizen können Betonelemente mit Schraffuren, Bildern oder Symbolen hergestellt werden.



SONDERELEMENTE

Individuelle Betonelemente

DIN EN 13198

Die Auswahl an **Betonmöbeln** und **Sonderelementen** aus Beton ist immens groß. In unserem Katalog können wir Ihnen nur einen kleinen Einblick auf die Vielzahl an Gestaltungsmöglichkeiten geben. Sprechen Sie uns an und wir realisieren gemeinsam mit Ihnen Ihre Ideen und Vorstellungen. Ob Elemente zur Außenmöblierung wie Sitzgelegenheiten oder Tische, Dekorationen oder Sonderbauten nach Maß wir lassen Ihren Traum wahr werden und schaffen gemeinsam mit Ihnen Ihren Lieblingsplatz, der zum Verweilen und Entspannen einlädt.



ZULAGEN

für besondere Bearbeitung

Betonerzeugnisse

Kopfbearbeitung (Schleifen, Strahlen) Fensterbänke, Tritt- & Setzstufen, Blockstufen, Radialkopf

Ausklinkung (Blockstufen)
2-seitig gesägt, 3-seitig gesägt, Lampeneinbau inklusive Ausschnitt & Leerrohr, Fußabstreiferausschnitt, Briefkastenausschnitt

Ausklinkung (Tritt- & Setzstufen, Fensterbänke und Winkelstufen) 2-seitig gesägt, 3-seitig gesägt

Schrägschnitte (Blockstufen) 2-seitig gesägt, 3-seitig gesägt, schräg geschnittene Kopfseite, schräg geschnittene Längsseite

Gehrungsschnitt (U-Element)

Zuschnitt Platte (40 x 40)

einfache Sägerille an der Plattenunterseite, Kopfwassernase (einfache Sägerille oben)

Bearbeitung einer zusätzlichen Ansichtsfläche Schleifen & Strahlen, Schleifen, Spalt fräsen, Bohrungen, bei gewendelten Treppen (Verlegeplan mit Mörtel- & Abstemmliste), Schablonen, Aussparung für Geländer, Gewindehülse eingeklebt, Seilsägearbeiten, Rellierung 4 Rillen

Einarbeitung farbiger Streifen aus farbiger mineralischer Körnung (Farben auf Anfrage), farbiger Streifen aus Betonwerkstein

aus Edelstahl 30 x 30 x 2/3 mm

konstruktiv bewehrt

ohne Statik, ohne Bewehrungsplan

Graffitischutz

Hydrophobierung

Farbzuschläge (Betonwerkstein) + 12 % rot, anthrazit, braun + 20 % sandsteinfarben + 30 % weiß, gelb + 40 % grün

Zuschlag für Frost- & Tausalzbeständigkeit (LP-Beton + WU-Beton)

Natursteinprodukte

Längskantenbearbeitung gefast, gesägt, geschliffen, Vorderkante konvex (poliert)

- · einfach gefast und poliert
- halbrund poliert
- vollrund poliert
- Sonderprofil f
 ür 4 cm St
 ärke (nicht für jeden Granit geeignet)

Kopfbearbeitung (Fensterbank bis 10 cm tief), Kopfbearbeitung Trittstufen, Kopfbearbeitung Trittstufen (gerundet), Kopfbearbeitung Setzstufen, Kopfbearbeitung Setzstufen (schräg)

Unterseitenbearbeitung
unterseitig (poliert/geschliffen) bis 5 cm tief (Marmor)
unterseitig (poliert/geschliffen) bis 5 cm tief (Granit)
gesamte Unterseite (poliert/geschliffen) (Marmor)
gesamte Unterseite (poliert/geschliffen) (Granit)
unterseitig fräsen bis 1 cm tief & 4 cm breit (Marmor)
unterseitig fräsen bis 1 cm tief & 4 cm breit (Granit)

Ausklinkung (bis 10 cm Schnittlänge) 2-seitig gesägt, 3-seitig gesägt

Heizungsschlitze einfacher Sägeschnitt (bis 5 mm breit)

Eckrundungen

Radius bis 15 cm

Schrägschnitte schräg geschnittene Kopfseite, schräg geschnittene Längsseite

Ausschnitte (nur gesägt)
Breite (mind. 10 cm bis max. 15 cm), Länge (mind. 15 cm bis max. 20 cm), Abstreifer 40 x 60 cm (bis max. 50 x 75 cm)

Ausschnitte für Küchenarbeitsplatten, Waschtische & Tische

Rechteck, Kreis, Ausschnitt nach Schablone oder oval, Ausschnitt gefast oder poliert, Ausschnitt mit Abfräsung (bis 1 cm tief), Be-wehrung auf der Unterseite des Materials, Steckdosenausschnitt

Bohrungen (bei Plattenstärken zwischen 2 & 6 cm) bis zu 10 cm Durchmesser

Oberflächen kleben, Einkleben von Dübeln incl. Bohrung

Trittschutz bei Trittstufen und Podesten PVC-Gummistreifen als T-Profil (durchgehend, einreihig), PVC-Gummistreifen (nicht durchgehend, einreihig), PVC-Gummistreifen selbst-klebend (3 cm breit), gestockte Rutschkante (bis 5 cm breit), bei gewendelten Treppen Verlegeplan (mit Mörtel- & Abstemmliste), Schablone, Rillierung (4 Rillen), Aufmaß (nach Absprache)

einfache Sägerille an der Plattenunterseite, Kopfwassernase (einfache Sägerille oben)

Abtropfflächen (für Spülen) Schrägwasserablauf (poliert) mit Beckenausschnitt (poliert), Auftragen von Lithofin-Fleckstop, Silikonfuge ziehen, Bohrungen mit einge-klebten Dübel (Durchmesser 5-6 cm), Küchenreeling (z.B. zum Be-festigen von Tischfüßen)

Pflegemittel (Lithofin/ ILKA)
Lithofin - Farbvertiefer
Lithofin - Wischpflege
Lithofin - Grundschutz
Lithofin - Polish
Lithofin - Fleckstop
Lithofin - MN-Easy-Clean (Spray)
Lithofin - Grundreiniger
Lithofin - OIL-EX
LIKA - Siloxan

ILKA -ILKA -Siloxan Strukturfix Planofix II KA Wisch-Rein

zur Lieferung von Straßenbauerzeugnissen aus **Beton**

Vorbemerkungen

Betonbauteile für den Straßenbau sind Qualitätserzeugnisse. Sie werden in weitgehend automatisierten Fertigungsstätten hergestellt. Sowohl die Ausgangsstoffe des Betons als auch die fertigen Produkte unterliegen strengen Güteanforderungen zugehöriger Normen bzw. Richtlinien. Ihre Einhaltung wird durch das Instrument der Gütesicherung, bestehend aus Eigen- und Fremdüberwachung, laufend überprüft. Die deutsche Beton- und Fertigteilindustrie liefert normgerechte Qualität aus güteüberwachten Werken.

Auf der Baustelle werden jedoch gelegentlich Auffassungsunterschiede in der Beurteilung der Betonerzeugnisse beobachtet. Die nachstehenden Gesichtspunkte sollen in solchen Fällen – zur Vermeidung von Missverständnissen zwischen Hersteller- und Abnehmerseite – eine Hilfe bei der fachgerechten Beurteilung von Straßenbauerzeugnissen aus Beton darstellen. Sie wurden vom Arbeitsausschuss Straßenbauerzeugnisse im Bundesverband Deutsche Beton- und Fertigteilindustrie e.V., Bonn, aufgestellt und geben den derzeitigen Stand der Technik wieder.

1 Bestellung

1.1 Allgemeines
Die Bestellung muss die vorgesehene Lieferadresse, den Empfänger, die Warenart und die Lieferzeit enthalten. Die Befahrbarkeit der Baustelle durch Lastzüge mit Anhänger und die Möglichkeit zur Entgegennahme der Ware, ggf. mittels Entladegeräten, werden vom Auftragnehmer vorausgesetzt. Eine Auslieferung mittels Kranfahrzeug bedarf entsprechender Vereinbarungen.

1.2 Bedarf Der Bedarf an Steinen oder Platten pro Quadratmeter verlegter Fläche schließt die Fugen ein. Dementsprechend werden die Erzeug-nisse so geliefert, dass die bestellte Fläche unter Einhaltung des Rastermaßes belegt werden kann.

Bereits bei der Planung ist zu berücksichtigen, ob das Pflaster von Hand oder maschinell verlegt werden soll. Insbesondere bei maschineller Verlegung ist die Wahl von Steinen mit Abstandhaltern von 1,5 bis 2,5 mm Dicke zu erwägen. Abstandhalter sind jedoch kein ausreichender Ersatz für Fugen.

2 Entladung

Vor der Entladung der Fahrzeuge prüft ein Beauftragter des Auftraggebers die Ordnungsmäßigkeit der Lieferung (Menge und Warenart). Selbstabholer prüfen bei Beladung im Werk die Übereinstimmung der Ladung mit der Bestellung bzw. Abholanweisung und dem Lieferschein. Die unter Abschnitt 3 genannten Gesichtspunkte sind bei der Abnahme der Lieferung zu beachten. Bestehen Zweifel oder Bedenken hinsichtlich der Qualität, darf mit den Verlegearbeiten nicht begonnen werden, ehe eine Klärung erfolgt ist. Werden bei Abnahme der Steinpakete vermeintliche Mängel erkannt, die zu Zweifeln an der Zuverlässigkeit oder Zumutbarkeit der Ware Anlass geben, hat die Verlegeaufsicht entweder in Eigenverant-

die zu Zweifeln an der Zuverlassigkeit oder Zumutbarkeit der Ware Anlass geben, hat die Verlegeaufsicht entweder in Eigenverantwortung oder nach unverzüglicher Kontaktaufnahme mit dem Bauherren eine Abnahmeentscheidung zu treffen, die im Falle einer Rückweisung zur sofortigen Information des Lieferanten führen muss. Erfolgt die Auslieferung kippfähiger Ware durch Kippfahrzeuge, so ist Kippbruch bis 3% der Liefermenge technisch unvermeidbar (bei Entladung mit Abladekränen Beschädigungen bis zu 1,5%).

3 Gesichtspunkte zur Beurteilung von Straßenbauerzeug-nissen aus Beton vor dem Verlegen

3.1 Oberfläche

Auf der Oberfläche von Straßenbauerzeugnissen können Poren (z.B. fertigungsbedingte Rüttelporen) vorhanden sein. Diese lassen keine Rückschlüsse auf mangelnde Wasserdichtheit oder Festigkeit der Erzeugnisse zu und beeinträchtigen den Gebrauchswert nicht, wenn die Erzeugnisse den Normen entsprechen.
Eine raue Oberfläche erhöht die Griffigkeit, hemmt die Rutschgefahr und kann aus betontechnischer Sicht sinnvoller als eine sehr glatte Oberfläche sein. Ausgewaschene Oberflächen (Waschbeton) sollen natürlich wirken, daher bedeuten fertigungsbedingte unterschiedliche Auswaschstrukturen keinen Mangel und sind für den Gebrauchswert ohne Belang, wenn die Erzeugnisse ansonsten den Normen entsprechen. An der Oberfläche können gelegentlich punktförmige bräunliche Verfärbungen auftreten. Diese stammen von betontechnologisch unbedenklichen Bestandteilen organischen Ursprungs im natürlichen Zuschlag und verschwinden nach einiger Zeit unter Bewitterung.

3.2 Ausblühungen¹⁾

Gelegentlich können Ausblühungen vorkommen. Diese sind technisch nicht vermeidbar. In erster Linie entstehen sie durch besondere Witterungsbedingungen, denen der Beton – namentlich im jungen Alter – ausgesetzt ist und haben entsprechend unterschiedliches Ausmaß. Die Güteeigenschaften von Straßenbauerzeugnissen bleiben hiervon unberührt.

Der Gebrauchswert der Erzeugnisse wird insofern nicht beeinflusst, als zum einen die normale Bewitterung (weiches Regenwasser löst Calciumcarbonat auf) und zum anderen die normale Verschmutzung und mechanische Beanspruchung der Erzeugnisse unter Verkehr die Ausblühungen verschwinden lässt.

Oberflächliche Haarrisse können in besonderen Fällen auftreten. Mit bloßem Auge sind diese am trockenen Erzeugnis nicht erkennbar und nur zu sehen, wenn eine zunächst nasse Oberfläche fast abgetrocknet ist. Solche Haarrisse beeinträchtigen den Gebrauchswert nicht, sofern ansonsten die normgemäßen Eigenschaften der Erzeugnisse erfüllt

3.4 Fertigungsbedingter Absatz bei BordsteinenBedingt durch das Fertigungsverfahren kann bei Bordsteinen mit Anlauf unterhalb des Anlaufs ein Absatz entstehen, der beim fertig verlegten Bordstein so tief sitzt, dass dieser optisch nicht mehr in Erscheinung tritt. Der Absatz ist technisch nicht vermeidbar und für den Gebrauchswert von Bordsteinen ohne Belang.

3.5 Fasenausbildung bei Pflastersteinen

3.5 Fasenausbildung bei Pflastersteinen
Je nach Pflastersteinart werden Steine ohne Fase, rundumgefaste und teilweise gefaste Pflastersteine unterschieden. Es gibt Verbundpflastersteine, die grundsätzlich nur ohne Fase gefertigt werden, aber auch solche, die in ein und demselben Format sowohl ohne Fase als auch rundum abgefast angeboten werden. Des Weiteren gibt es Pflastersteine, die in ein und demselben Format sowohl scharfkantig als auch teilweise abgefast gefertigt werden.
Besondere Wünsche des Abnehmers hinsichtlich der Fase von Verbundpflastersteinen können bereits die Auswahl der Pflastersteinart beeinflussen.

4 Gesichtspunkte zum Aussehen von Straßenbauerzeug-nissen aus Beton nach dem Verlegen

4.1 Kantenabplatzungen
Pflastersteine, Gehwegplatten, Rinnenplatten und Bordsteine, die zu engfugig verlegt sind oder deren Unterlage (Tragschichten und Untergrund) nicht ausreichend tragfähig ist, werden infolgedessen eventuell bereits beim Abrütteln – Kantenbeanspruchungen ausgesetzt, denen auch hochwertige Betone nicht widerstehen können. Die Folge sind Kantenabplatzungen. Diese stellen keinen Mangel des Erzeugnisses, sondern einen Mangel der Unterlage bzw. der Verlegeweise dar. Je nach Erzeugnis richtet sich die Fugenbreite nach dem Steinsystem und den Herstellerangaben.

4.2 Farbabweichungen

4.2 Farbabweichungen
Nach verschiedenen Herstellungsverfahren gefertigte bzw. nach gleichen Herstellungsverfahren, aber zu verschiedenen Zeitpunkten gefertigte, sonst gleichartige Erzeugnisse (z.B. Bordsteine und Bordradiensteine oder bei Pflaster: Normalsteine, Abschlusssteine und Kurvenkeile) können geringe Farbunterschiede zeigen, die wegen der Unterschiedlichkeit der Herstellungsverfahren bzw. der Fertigungszeitpunkte sowie durch Farbschwankungen der Rohstoffe technisch nicht vermeidbar sind. Die Unterschiede sind für den Gebrauchswert ohne Belang, da die Helligkeitsdifferenzen in der Regel unter Benutzung der Erzeugnisse und bei normaler Bewitterung ausgeglichen werden.

Bundesverband Deutsche Beton- und Fertigteilindustrie e.V., Bonn, August 1990

¹⁾ Ausblühungen bestehen aus Kalk, der beim Abbinden des Zements als Calciumhydroxid entsteht und an der Oberfläche des Betons mit dem Kohlenstoffdioxid aus der Luft ein schwerlösliches Calciumcarbonat bildet.





Vorbemerkungen

Voraussetzung für eine optimale Nutzung von Betonerzeugnissen für den Straßenbau ist ihr fachgerechter Einbau. Mängel des Unterbaus und der Tragschichten oder Verlege- bzw. Einbaufehler können auch bei einwandfreier Qualität der Betonerzeugnisse zu deren Beschädigung führen.
Die nachstehenden Hinweise sollen zur Vermeidung derartiger Fehler beitragen. Sie wurden vom Arbeitsausschuss Straßenbauerzeugnisse im Bundesverband Deutsche Beton- und Fertigteilindustrie e.V., Bonn, aufgestellt und entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik.

1 Planung

1.1 Allgemeine Hinweise

1.1.1 Betonsteinpflaster
Bereits bei der Planung ist zu berücksichtigen, ob das Pflaster von Hand oder maschinell verlegt werden soll. Insbesondere bei maschineller Verlegung ist die Wahl von Steinen mit Abstandhaltern von 1,5 bis 2,5 mm Dicke zu erwägen. Abstandhalter sind jedoch kein ausreichender Ersatz für Fugen.
Pflasterflächen sollten möglichst mit einer Linienentwässerung versehen werden. Bei punktentwässerten Flächen sollte das Pflaster in der Umgebung des Einlaufs in Trockenmörtel verlegt werden.
Pflasterflächen dürfen nicht mit zu starken Mulden geplant werden (Gefahr von Kantenabplatzungen).
Im Fischgrätenmuster oder im Schachbrettmuster (Blockverband) verlegte Rechtecksteine sollten nicht für Pflasterflächen Verwendung finden, die dem LKW-Verkehr ausgesetzt sind.
Kurven von Geh und Radwegen sollten möglichst im "Odenwälder

finden, die dem LKW-Verkehr ausgesetzt sind.
Kurven von Geh und Radwegen sollten möglichst im "Odenwälder
Verband" gepflastert werden. Dabei wird das Pflaster in schmalen
Bahnen mit unterschiedlich breiten Fugen verlegt, wobei die Bahnbreite dem Kurvenradius angepasst werden muss. Der Bedarf an
Steinen oder Platten pro Quadratmeter verlegter Fläche schließt die
Fugen ein. Dementsprechend werden die Erzeugnisse so geliefert,
dass die bestellte Fläche unter Finhaltung des Pestermaßes gelefert, dass die bestellte Fläche unter Einhaltung des Rastermaßes gelegt werden kann.

1.1.2 Bordsteine und Rinnenplatten
Bordsteine müssen stets mit durchgehender Rückenstütze und ausreichendem Fugenabstand in Beton verlegt werden.
Bordsteinfugen bleiben in der Regel offen. Sofern ein angrenzender Gehweg unter Verwendung von Bettungssand gepflastert oder plattiert werden soll, müssen allerdings die Fugen auf der Rückseite der Bordsteine in Höhe des Bettungssandes abgedichtet werden, um das Abfließen des Sandes zu verhindern.
Rinnenplatten werden mit ausreichend breiten Fugen in Beton verlegt. Die Fugen sind mit Mörtel vollständig auszufüllen. Zusätzliche Dehnungsfugen sind einzuplanen. Zur dauerhaften Entwässerung von Fahrbahn bzw. Gehweg ist eine ausreichende Höhendifferenz

Fahrbahn bzw. Gehweg ist eine ausreichende Höhendifferenz zwischen Straßenpflaster und Entwässerungsrinnen bzw. zwischen Gehwegbelag und Bordstein vorzusehen.

1.2 Besondere Hinweise

1.2.1 Pflasterflächen im Industriebereich
Die örtliche Pressung infolge von Radlasten kann in hochbelasteten
Industriebereichen mehr als das Doppelte der im Straßenverkehr zulässigen ausmachen (Punktbelastungen). Deshalb sind besonders hier
die Einhaltung ausreichender Fugenbreiten, die Verwendung von
Steinen mit entspechender Dicke sicherzustellen sowie Maßnahmen
zur Vermeidung von Spurbildung zu treffen (z.B. geeignetes Bettungsmaterial).

1.2.2 Überdachte Pflasterflächen Überdachte Pflasterflächen, die nicht der Witterung ausgesetzt sind, erfordern besondere planungs- und ausführungstechnische Maß-nahmen, z. B. in Hinblick auf Unterbau, Bettung, Fugenmaterial und Entwässerung.

1.2.3 Besondere Verkehrsbelastungen
Besondere Verkehrsbelastungen (z.B. an stark belasteten Bushaltestellen) erfordern Steine mit günstigen Seitenverhältnissen, einen gut verdichteten Unterbau und eine entsprechende Tragschicht. Es empfiehlt sich, das Betonsteinpflaster z.B. in einem geeigneten Splittgemisch oder in Trockenmörtel zu verlegen und anschließend einzuschlämmen.

2 Ausführung

2.1 Allgemeines

2.1 Allgemeines In Ergänzung zu den Ausführungsbestimmungen der VOB sind "Technische Hinweise zur Lieferung von Straßenbauerzeugnissen aus Beton" des BDB, Fassung August 1990, das Merkblatt "Flächenbefestigungen mit Pflaster und Plattenbelägen" der Forschungsgesellschaft für Straßen und Verkehrswesen, Ausgabe 1990, sowie die Liefer- und Verlegeanweisungen der Hersteller zu beachten.

2.2 Abnahme der Lieferung
Unmittelbar nach Eintreffen der Betonerzeugnisse auf der Baustelle ist – zumindest anhand des Lieferscheines und durch Inaugenscheinnahme – sorgfältig zu prüfen, ob die Lieferung der Bestellung entspricht. Bestehen Zweifel oder Bedenken, darf mit den Verlegearbeiten nicht begonnen werden, ehe eine Klärung erfolgt ist. Werden bei Abnahme oder Verlegung der Steinpakete vermeintliche Mängel erkannt, die zu Zweifeln an der Zuverlässigkeit oder Zumutbarkeit der Ware Anlass geben, hat die Verlegeaufsicht entweder in Eigenverantwortung oder nach unverzüglicher Kontaktaufnahme mit dem Bauherren eine Abnahmeentscheidung zu treffen, die im Falle einer Rückweisung zur sofortigen Information des Lieferanten Falle einer Rückweisung zur sofortigen Information des Lieferanten führen muss.

2.3 Verlegen von Betonpflastersteinen
Bei Beginn der Verlegearbeiten muss sichergestellt sein, dass die Unterlage (Tragschichten und Untergrund) ausreichend tragfähig ist bzw. dass die Tragschicht ausreichend bemessen und verdichtet wurde. Bindige und schluffige Sande sowie feinere Sande als 0/2 gemäß DIN 4226 sowie unabgestufte oder zu grobe Brechsand-Splitt-Gemische sind als Bettungsmaterial für Betonsteinpflaster ungeignet. Sollen großflächige Farbabweichungen (auch bei zementgrauen Steinen) vermieden werden, sind die Pflastersteine immer wechselweise aus mehreren Paketen zu verlegen. Die Steine müssen – dem Pflastersteinsystem entsprechend – mit ausreichend breiten Fugen verlegt werden, wobei quer zur Verlegerichtung das Rastermaß berücksichtigt werden muss. Um einen geradlinigen Fugenverlauf einzuhalten, muss geschnürt werden. Der Pflasterrand ist bei Abweichungen laufend auszurichten.
Zwischen Pflaster und allen angrenzenden Bauteilen sind Fugen anzuordnen. Muss der Pflasterrand durch Schneiden oder Spalten der Steine angepasst werden, so sind die entsprechenden Flächenbegrenzungen zunächst mit einer Läuferreihe zu versehen, an die das Pflaster anzuarbeiten ist.

Rüttler müssen nach Herstellerangabe für die jeweilige Rüttelaufgabe geeignet sein. Gegebenenfalls sind Rüttler mit Anbauplatten und Plattengleitvorrichtungen zu versehen. Rüttelwalzen dürfen nicht

Plattengleitvorrichtungen zu versehen. Rüttelwalzen dürfen nicht eingesetzt werden. Pflasterfläche und Rüttelplatte sind vor dem Abrütteln zu säubern. Pflaster darf, insbesondere bei Verwendung farbiger oder strukturierter Steine, nicht bei nasser Oberfläche abgerüttelt werden. Der Rüttelvorgang ist zu beenden, sobald die Pflasterfläche ihre Standfestigkeit erreicht hat oder falls sich Rüttelflecken zeigen. Bei aneinandergrenzenden Flächen mit unterschiedlicher Neigung darf nicht über die Kanten hinweggerüttelt werden. Dies gilt insbesondere z. B. auch an Grenzen zwischen in Sandbett verlegtem Betonsteinpflaster und auf Ortbeton versetzten Rinnenplatten o.ä.. Nach dem Einsanden der Fugen ist restlicher Sand einige Zeit auf der Pflasterfläche zu belassen. Sofern sich im Laufe der Zeit die Fugen entleeren, ist nachzusanden. Erst nachdem sich die Pflasterfläche unter Gebrauch in den Fugen ausreichend verspannt hat, ist ein schadloser Einsatz von Reinigungsmaschinen möglich.

3 Winterdienst

Beton besitzt im jungen Alter noch nicht die volle Tausalzwiderstandsfähigkeit. Deshalb müssen Schnee und Eisglätte – falls sie innerhalb der ersten drei Monate nach dem Verlegen auftreten – mit abstumpfenden Streumitteln beseitigt werden. Im Übrigen gelten die Merkblätter für den Winterdienst.

- Merkblatt für den Unterhaltungs und Betriebsdienst an Straßen. Teil: Winterdienst außerhalb geschlossener Ortschaften Teil: Kommunaler Winterdienst

4 Bearünuna

Für die Fugenfüllung von Rasenpflaster u.ä. ist unter Hinzuziehung von Fachfirmen ein für die Einsaat geeignetes Substrat zu verwenden.

Bundesverband Deutsche Beton- und Fertigteilindustrie e.V., Bonn August, 1990

Technische Hinweise zum Einbau von Straßenbauerzeugnissen aus Beton

Voraussetzung für eine optimale Nutzung von Betonerzeugnissen für den Straßenbau ist ihr fachgerechter Einbau. Mängel des Unterbaus und der Tragschichten oder Verlege- bzw. Einbaufehler können auch bei einwandfreier Qualität der Betonerzeugnisse zu deren Beschädi-

gung führen. Die nachstehenden Hinweise sollen zur Vermeidung derartiger Fehler beitragen. Sie wurden vom Arbeitsausschuss Straßenbauerzeugnisse im Bundesverband Deutsche Beton- dem derzeitigen Stand der Tech-

1. Planung 1.1 Allgemeine Hinweise 1.1.1 Betonpflastersteine Planung ist zu berücksichtigen, ob

1. Planung
1. 1. Allgemeine Hinweise 1.1.1 Betonpflastersteine
Bereits bei der Planung ist zu berücksichtigen, ob das Pflaster von Hand oder maschinell verlegt werden soll. Insbesondere bei maschineller Verlegung ist die Wahl von Steinen mit Abstandhalter von 1,5 bis 2,5 mm Dicke zu erwägen. Abstandhalter sind jedoch kein ausreichender Ersatz für Fugen.
Pflasterflächen sollten möglichst mit einer Linienentwässerung versehen werden. Bei punktentwässerten Flächen sollten die Pflaster in der Umgebung des Einlaufs in Trockenmörtel verlegt werden.
Pflasterflächen dürfen nicht mit zu starken Mulden geplant werden (Gefahr von Kantenabplatzungen).
Im Fischgrätmuster oder im Schachbrettmuster (Blockverband) verlegte Rechtecksteine sollten nicht für Pflasterflächen Verwendung finden, die dem LKW-Verkehr ausgesetzt sind.
Kurven von Geh- und Radwegen sollten möglichst im "Odenwälder Verband" gepflastert werden. Dabei wir das Pflaster in schmalen Bahnen mit unterschiedlich breiten Fugen verlegt, wobei die Bahnbreite dem Kurvenradius angepasst werden muss.
Der Bedarf an Steinen oder Platten pro Quadratmeter verlegter Fläche schließt die Fugen ein. Dementsprechend werden die Erzeugnisse so geliefert, dass die bestellte Fläche unter Einhaltung des Rastermaßes belegt werden kann.

1.1.2 Bordsteine & Rinnenplatten
Bordsteine müssen stets mit durchgehender Rückenstütze und ausreichend Fugenabstand in Beton verlegt werden.
Bordsteinfugen bleiben in der Regel offen. Sofern ein angrenzender Gehweg unter Verwendung von Bettungssand gepflastert oder plattiert werden soll, müssen allerdings die Fugen auf der Rückseite der Bordsteine in Höhe des Bettungssandes abgedichtet werden, um das Abfließen des Sandes zu verhindern.

das Abīließen des Sandes zu verhindern. Rinnenplatten werden mit ausreichend breiten Fugen in Beton verlegt. Die Fugen sind mit Mörtel vollständigauszufüllen. Zusätzliche Dehnungsfugen sind einzuplanen. Zur dauerhaften Entwässerung von Fahrbahn bzw. Gehweg ist eine ausreichende Höhendifferenz zwischen Straßenpflaster und Entwässerungsrinnen bzw. zwischen Gehwegbelag und Bordstein vorzusehen.

1.2 Besondere Hinweise
1.2.1 Pflasterflächen im Industriebereich
Die örtliche Pressung in Folge von Radlasten kann in hochbelasteten
Industriebereichen mehr als das Doppelte der im Straßenverkehr
zulässigen ausmachen (Punktbelas- tungen). Deshalb sind besonders
hier die Einhaltung ausreichender Fugenbreiten und die Verwendung
von Steinen mit entsprechender Dicke sicherzustellen sowie Maßnahmen zur Vermeidung von Spurbildung zu treffen (z.B. geeignetes
Rettungsmaterial) Bettungsmaterial).

1.2.2 Überdachte Pflasterflächen Überdachte Pflasterflächen, die nicht der Witterung ausgesetzt sind, erfordern besondere planungs- und ausführungstechnische Maß-nahmen, z. B. im Hinblick auf Unterbau, Bettung, Fugenmaterial und Entwässerung.

1.2.3 Besondere Verkehrsbelastungen
Besondere Verkehrsbelastungen (z. B. an stark belasteten Bushaltestellen) erfordern Steine mit günstigen Seitenverhältnissen, einen gut verdichteten Unterbau und eine entsprechende Tragschicht. Es empfiehlt sich, das Betonsteinpflaster z. B. in einem geeigneten Splittgemisch oder in Trockenmörtel zu verlegen und anschließend einzuschlämmen.

2. Ausführung
2.1 Abnahme der Lieferung
Unmittelbar nach Eintreffen der Betonerzeugnisse auf der Baustelle ist – zumindest anhand des Lieferscheins und durch Inaugenscheinnahme – sorgfältig zu prüfen, ob die Lieferung der Bestellung entspricht. Bestehen Zweifel oder Bedenken, darf mit den Verlegearbeiten nicht begonnen werden, ehe eine Klärung erfolgt ist. Werden bei Abnahme oder Verlegung der Steinpakete vermeintliche Mängel erkannt, die zu Zweifeln an der Zuverlässigkeit oder Zumutbarkeit der Ware Anlass geben, hat die Verlegaufsicht entweder in Eigenverantwortung oder nach unverzüglicher Kontaktaufnahme mit

dem Bauherrn eine Abnahmeentscheidung zu treffen, die im Falle einer Rückweisung zur sofortigen Information des Lieferanten führen

2.2 Verlegen von BetonpflastersteinenBei Beginn der Verlegearbeiten muss sichergestellt sein, dass die Unterlage (Tragschichten und Untergrund) ausreichend tragfähig ist bzw. dass die Tragschicht ausreichend bemessen und verdichtet wurde.

wurde. Bindige und schluffige Sande sowie feinere Gesteinskörnungen als 0/2 gemäß DIN EN 12620 sowie unabgestufte oder zu grobe Brechsand-Splitt-Gemische sind als Bettungsmaterial für Betonsteinpflaster unge-

eignet.
Sollen großflächige Farbabweichungen (auch bei zementgrauen Steinen) vermieden werden, sind die Pflastersteine immer wechselweise aus mehreren Paketen zu verlegen.
Die Steine müssen – dem Pflasterstein-System entsprechend – mit ausreichend breiten Fugen verlegt werden, wobei quer zur Verlegerichtung das Rastermaß berücksichtigt werden muss. Um einen geradlinigen Fugenverlauf einzuhalten, muss geschnürt werden; der Pflasterrand ist bei Abweichungen laufend auszurichten.

Zwischen Pflaster und allen angrenzenden Bauteilen sind Fugen anzu-ordnen. Muss der Pflasterrand durch Schnei- den oder Spalten der Steine angepasst werden, so sind die entsprechenden Flächenbe-grenzungen zunächst mit einer Läuferreihe zu versehen, an die das Pflaster anzuarbeiten ist.

Rüttler müssen nach Herstellerangabe für die jeweilige Rüttelaufgabe geeignet sein; ggf. sind Rüttler mit Anbauplatten und Platten-gleitvorrichtungen zu versehen. Rüttelwalzen dürfen nicht eingesetzt werden

werden.
Pflasterflächen und Rüttelplatte sind vor dem Abrütteln zu säubern.
Pflaster darf – insbesondere bei Verwendung farbiger oder strukturierter Steine – nicht bei nasser Oberfläche abgerüttelt werden. Der Rüttelvorgang ist zu beenden, sobald die Pflasterfläche ihre Standfestigkeit erreicht hat, oder falls sich Rüttelflecken zeigen.
Bei aneinander grenzenden Flächen mit unterschiedlicher Neigung darf nicht über die Kanten hinweg gerüttelt werden. Dies gilt insbesondere z.B. auch an Grenzen zwischen in Sandbett verlegtem Betonsteinpflaster und auf Ortbeton versetzten Rinnenplatten o.ä. Nach dem Einsanden der Fugen ist restlicher Sand einige Zeit auf der Pflasterfläche zu belassen. Sofern sich im Laufe der Zeit die Fugen entleeren, ist nachzusanden. Erst nachdem sich die Pflasterfläche unter Gebrauch in den Fugen ausreichend verspannt hat, ist ein schadloser Einsatz von Reinigungsmaschinen möglich.

3. Winterdienst

3. Winterdienst Beton besitzt im jungen Alter noch nicht die volle Tausalzwider-standsfähigkeit. Deshalb muss Schnee- und Eisglätte – falls sie inner-halb der ersten drei Monate nach dem Verlegen auftritt – mit ab-stumpfenden Streumitteln beseitigt werden.

4. Begrünung
Für die Fugenfüllung von Rasenpflaster u.ä. ist unter Hin- zuziehung von Fachfirmen ein für die Einsaat geeignetes Substrat zu verwenden. Die vorangegangenen technischen Hinweise zur Lieferung von Betonprodukten für den Straßen-, Landschafts- und Gartenbau und zum Einbau von Straßenbauerzeugnissen aus Beton sind ein Auszug aus den entsprechenden technischen Regelwerken. Die ausführlichen maßgeblichen und zu berücksichtigenden Schriften sind:

ZTV Pflaster-StB 06Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien zur Herstellung von Pflasterdecken, Plattenbelägen und Einfassungen Herausgeber: Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen, Arbeitsgruppe Mineralstoffe im Straßenbau

Technische Lieferbedingungen für Bauprodukte zur Herstellung von Pflasterdecken, Plattendecken und Einfassungen Herausgeber: Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen, Arbeitsgruppe Mineralstoffe im Straßenbau

DIN 18318 – VOB Vergabe- & Vertragsordnung für Bauleistungen Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) – Verkehrswegebauar- beiten – Pflasterdecken und Plattenbeläge in ungebundener Ausführung, Einfassungen Herausgeber: Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN.

Technische Hinweise zur Lieferung von Betonprodukten für den Straßen-, Landschafts- & Gartenbau

Vorbemerkung
Betonprodukte für den Straßen-, Landschafts- und Gartenbau sind Qualitätserzeugnisse. Sie werden in weitgehend au- tomatisierten Fertigungsstätten hergestellt. Sowohl die Ausgangsstoffe des Betons als auch die fertigen Produkte unter- liegen den Güteanforderungen zugehöriger Normen bzw. Richtlinien; ihre Einhaltung wird durch umfangreiche Kontrollen laufend überprüft. Auf der Baustelle werden seleggestlich Auffassungsunferschiede in der Beursteilung der Betonumfangreiche Kontrollen laufend überprüft. Auf der Baustelle werden gelegentlich Auffassungsunterschiede in der Beurteilung der Betonprodukte beobachtet. Die nachstehenden Gesichtspunkte sollen in solchen Fällen – zur Vermeidung von Missverständnissen zwischen Hersteller- und Abnehmerseite – eine Hilfe bei der fachgerechten Beurteilung von Betonprodukten für den Straßen-, Landschafts- und Gartenbau darstellen. Sie wurden von den Fachgremien im Bundesverband Deutsche Beton- und Fertigteilindustrie e.V., Bonn, aufgestellt und geben den derzeitigen Stand der Technik wieder.

1 Bestellung

1 Bestellung
1.1 Allgemeines
Die Bestellung muss die vorgesehene Lieferadresse, den Empfänger, die Warenart und den Liefer- bzw. Abholtermin enthalten. Die Befahrbarkeit der Baustelle durch Lastzüge mit einem Gesamtgewicht bis zu 41 Tonnen und die Möglichkeit zur Entgegennahme der Ware – ggf. mittels Entladegeräten – werden vom Auftragnehmer vorausgesetzt. Eine Auslieferung mittels Kranfahrzeug bedarf entsprechender Vereinbarungen.

1.2 Bedarf
Der Bedarf an Produkten für Flächenbefestigungen, z.B. Pflastersteinen und Platten, pro Quadratmeter verlegter Fläche bzw. der Bedarf an Bordsteinen, Randsteinen, Mul- densteinen, Palisaden, Stufen usw. pro laufenden Meter, schließt die Fugen ein. Dementsprechend werden Betonprodukte so geliefert, dass die bestellte Fläche bzw. die bestellte Länge unter Einhaltung der jeweiligen Rastermaße belegt bzw. versetzt werden kann.

1.3 Pflastersteine Bei der Bestellung ist zu berücksichtigen, ob die Pflastersteine von Hand oder maschinell verlegt werden sollen. Für die maschinelle Ver-legung eignen sich ausschließlich Pflastersteine mit angeformten Abstandhaltern (sogenannten Nocken).

2 Entladung
Vor der Entladung der Fahrzeuge ist von einem Beauftragten des Auftraggebers die Ordnungsmäßigkeit der Lieferung nach Menge und Warenart zu prüfen. Selbstabholer haben bei der Beladung im Werk die Übereinstimmung der Ladung mit der Bestellung bzw. Abholanweisung und dem Lieferschein zu prüfen. Die im Abschnitt 3 genannten Gesichtspunkte sind bei der Annahme der Lieferung zu beachten.Bestehen Zweifel oder Bedenken hinsichtlich der Qualität, darf mit der Verarbeitung der Produkte nicht begonnen werden, bevor eine Klärung erfolgt ist. Werden bei der Annahme der Produkte vermeintliche Mängel erkannt, die zu Zweifeln an der Zuverlässigkeit oder Zumutbarkeit der Ware Anlass geben, hat die Baustellenaufsicht entweder in Eigen-verantwortung oder nach unverzüglicher Kontaktaufnahme mit dem Bauherrn eine Annahmeentscheidung zu treffen, die im Falle einer Rückweisung zur sofortigen Information des Lieferanten führen muss. Erfolgt die Auslieferung kippfähiger Ware, z.B. Pflastersteine, durch Kippfahrzeuge, so ist Kippbruch bis drei Prozent der Liefermenge technisch unvermeidbar.

3 Gesichtspunkte zur Beurteilung der Produkte vor dem Einbau 3.1 Oberfläche

3.1 Oberfläche
Bei der Verdichtung des Frischbetons kann es zu geringen, technisch nicht vermeidbaren Luft- und Wassereinschlüssen kommen. Dadurch können an der Oberfläche Poren entstehen, die jedoch keine Rückschlüsse auf mangelnde Witterungsbeständigkeit oder Festigkeit der Produkte zulassen und deren Gebrauchswert nicht beeinträchtigen, wenn die Produkte den Normen bzw. Richtlinien entsprechen. An der Oberfläche können gelegentlich punktförmige bräunliche Verfärbungen auftreten; sie stammen von betontechnologisch unbedenklichen Bestandteilen organischen Ursprungs in den verwendeten natürlichen Gesteinskörnungen und verschwinden nach einiger Zeit unter Bewitterung. Bei Produkten für die Flächenbefestigung erhöht eine rauhe Oberfläche die Griffigkeit, hemmt die Rutschgefahr und kann auch aus betontechnischer Sicht sinnvoller als eine sehr glatte Oberfläche sein.

3.2 Ausblühungen
Gelegentlich können Ausblühungen vorkommen; sie sind technisch nicht vermeidbar. In erster Linie entstehen sie durch besondere Witterungsbedingungen, denen der Beton – besonders im jungen Alter – ausgesetzt ist, und haben entsprechend unterschiedliches Ausmaß. Die Güteeigen-schaften der Produkte bleiben hiervon unberührt. Ausblühungen stellen keinen Mangel dar. Der Gebrauchswert der Produkte wird insofern nicht beeinflusst, als dass Witterungseinflüsse und – bei Produkten für die Flächenbefestigung zusätzlich die mechanische Beanspruchung unter Nutzung – die Ausblühungen verschwinden lassen. Da nur der Anteil Kalk aus dem Ze-

ment an die Oberfläche treten kann, der nicht von den anderen Ausgangsstoffen im Beton fest gebunden ist, kommt es nach dem Ab-klingen von Ausblühungen in der Regel nicht erneut zu diesem Effekt. Ein Auswechseln der Produkte oder andere Maßnahmen gegen Aus-blühungen sind daher nicht empfehlenswert.

Oberflächliche Haarrisse können in besonderen Fällen auftreten; mit bloßem Auge sind sie am trockenen Produkt nicht erkennbar und nur zu sehen, wenn eine zu- nächst nasse Oberfläche fast abgetrocknet ist. Solche Haarrisse beeinträchtigen den Gebrauchswert nicht, wenn die Produkte ansonsten den Normen bzw. Richtlinien entsprechen.

3.4 Fertigungsbedingter Absatz bei Bordsteinen
Bedingt durch das Fertigungsverfahren kann bei Bordsteinen mit Anlauf unterhalb des Anlaufs ein Absatz entstehen, der nach Fertigstellung der an den Bordstein angrenzenden Verkehrsfläche so tief sitzt, dass er optisch nicht mehr in Erscheinung tritt. Der Absatz ist technisch nicht vermeidbar und für den Gebrauchswert von Bordsteinen ohne Belang.

3.5 Fasenausbildung bei Betonprodukten
Die im eingebauten Zustand sichtbaren Kanten von Betonprodukten Die im eingebauten Zustand sichtbaren Kanten von Betonprodukten für den Straßen-, Landschafts- und Gartenbau können unterschiedlich ausgebildet sein. Je nach Produkttyp sind die Kanten scharfkantig, gebrochen, abgerundet, gefast, abgeschrägt und/oder unregelmäßig geformt. Die Entscheidung, welcher Produkttyp hinsichtlich der Kantenausbildung gewählt wird, kann aus gestalterischen und/oder nutzungsbedingten Aspekten erfolgen.

nutzungsbedingten Aspekten erfolgen.
Die Ausbildung der im eingebauten Zustand sichtbaren Kanten hat z. B. Einfluss auf das optische Erscheinungsbild. Bei Produkten für die Flächenbefestigung ergibt sich zu- dem ein Einfluss auf die Rollgeräuschemissionen und auf das Abflussverhalten oberflächlich anfallenden Wassers. Gefaste oder ähnlich ausgebildete Kanten mindern die Gefahr von Kantenabplatzungen (vgl. auch Abschnitt 4.1). Die Herstellerunterlagen geben in der Regel Auskunft über die lieferbaren Produkttypen.

4 Gesichtspunkte zum Aussehen der Produkte nach dem Einbau
4.1 Kantenabplatzungen bei Produkten für die Flächenbefestigung
Pflastersteine, Platten, Bordsteine, Rinnenplatten, Muldensteine u. ä.
Produkte, die zu engfugig – und somit nicht nach dem technischen
Regelwerk – verlegt sind oder deren Unterlage (Tragschichten und
Untergrund) nicht ausreichend tragfähig und standfest ist, werden
infolgedessen – eventuell bereits beim Abrütteln – Kantenbeanspruchungen ausgesetzt, denen auch hochwertige Betone nicht widerstehen können. Die Folge sind Kantenabplat- zungen; sie stellen
keinen Mangel des Produktes, sondern einen Mangel der Unterlage
bzw. der Verlegeweise dar. Je nach Produkt richtet sich die Fugenbreite nach dem technischen Regelwerk oder den Herstellerangaben.

4.2 Farb- & Strukturabweichungen
Farb- und Strukturabweichungen sind aufgrund der Verwendung von natürlichen Rohstoffen (z.B. Gesteinskörnungen, Zement, Wasser), die natürlichen Schwankungen unterliegen, nicht vermeidbar. Darüber hinaus haben Form und Größe der Produkte, technisch nicht vermeidbare Schwankungen der Betonzusammensetzung, Witterung, Betonalter usw. Einfluss auf die Farbe und die Struk- tur der Betonprodukte. Dies gilt sowohl für nicht nachträglich bearbeitete Erzeugnisse, als auch für solche mit werksteinmäßig bearbeiteter Oberfläche (z.B. gewaschener, gestrahlter oder gestockter Oberfläche). Insbesondere durch die werksteinmäßige Oberflächenbearbeitung wird die Natürlichkeit der verwendeten Rohstoffe hervorgehoben. Farb- und Strukturabweichungen können daher bei Betonprodukten fertigungs- und rohstoffbedingt auftreten. Zufällige Unregelmäßigkeiten sind für die Technologie dieser Erzeugnisse charakteristisch und bei der Beurteilung des Gesamteindrucks des Gewerkes zu berücksichtigen. Der optische Gesamteindruck des Gewerkes kann nur aus dem üblichen Betrachtungsabstand des Nutzers und unter gebrauchsüblichen Beleuchtungs- und sonstigen Randbedingungen beurteilt werden. Insofern stellen fertigungs- und rohstoffbedingte Farb- und Strukturabweichungen keinen Mangel dar. Die Bewitterung und die mechanische Beanspruchung führen bei Betonprodukten und daraus hergestellten Bauwerken, z.B. Pflasterdecken und Plattenbelägen, zu einer Veränderung von Eigenfarbe und Oberflächenstruktur. Eventuell anfangs vorhandene Unterschiede gleichen sich im Laufe der Nutzung ausgesetzt sind, ist zu berücksichtigen, dass gleichartige neue Produkt diesen Einflüssen noch nicht ausgesetzt sind und Farb- und Strukturunterschiede zur ürsprünglichen Musterfläche bzw. zum ursprünglichen Bauwerk aufweisen können. Dies gilt sinngemäß auch für Nachlieferungen. lieferungen.

5 Winterdienst
Beton besitzt im jungen Alter noch nicht die volle Frost- Tausalz-Widerstandsfähigkeit. Deshalb muss Schnee und Eisglätte – falls sie innerhalb der ersten drei Monate nach dem Einbau auftritt – mit abstumpfenden Streumitteln beseitigt werden.

Technische Hinweise zu Betonerzeugnissen

Abtrocknungsverhalten
Eine ungleichmäßige Abtrocknung von Betonpflastersteinen innerhalb einer größeren zusammenhängenden befestigten Fläche ist nicht ungewöhnlich, denn das Abtrocknungsverhalten von Betonpflastersteinen ist nie vollständig gleich. Auch wenn die Wasseraufnahmefähigkeit des Pflastersteines innerhalb der zulässigen Grenzen liegt, bewirken unterschiedliche Wasseraufnahmen und ein unterschiedlicher Abtrocknungsverlauf verschiedene optische Wirkungen. Dies begründet sich u. a. durch unvermeidliche Inhomogenitäten in der Porenstrukturen und Oberflächentextur der Betonpflastersteine. Für die Beurteilung des Abtrocknungsverhaltens müssen Wasseraufnahme, Materialeigenschaften und Exposition der Pflastersteine betrachtet werden.

betrachtet werden. In den Europäischen Normen DIN EN 1338, DIN EN 1339 & DIN EN 1340 gibt es derzeit keine Anforderungen an das Abtrocknungsverhalten.

Ausblühungen
Ausblühungen sind weiße, schleierartige bis fleckige Beläge auf frei bewitterten Betonoberflächen. In der Regel sind es Abscheidungen von in Wasser schwer löslichem Calciumcarbonat. Sie können vor allem im trockenen Zustand die Farbe verändern und damit das Erscheinungsbild und Aussehen von sichtbaren Betonoberflächen beinträchtigen. Ausblühungen haben keinen Einfluss auf die Festigkeit und Dauerhaftigkeit und damit auf die Gebrauchseigenschaften des Betons. Sie können nicht vollständig vermieden werden, aber sie entwickeln sich mit der Zeit immer langsamer und werden durch Witterung und Verkehrsbelastung abgetragen, sodass sie verschwinden. Auch die Europäischen Normen DIN EN 1338, DIN EN 1339 und DIN EN 1340 sehen in Ausblühungen keinen technischen Mangel, sodass Ausblühungen keinen Reklamationsgrund darstellen. Ausblühungen keinen Reklamationsgrund darstellen.

Braunverfärbungen

Braunverfärbungen
Punktförmige, aber auch flächige, bräunliche Verfärbungen können
mitunter an der Oberfläche auftreten. Ihr Ursprung liegt in den verwendeten natürlichen Ausgangsstoffen, die geringe Konzentrationen
löslicher Eisenverbindungen enthalten. Die Braunverfärbungen sind
unbedenklich und verschwinden nach einiger Zeit unter Bewitterung.
Nach dem gegenwärtigen Stand der Technik lassen sich Braunverfärbungen an Betonwaren nicht vollständig vermeiden und stellen
keinen Reklamationsgrund dar.

Farb- & Strukturabweichungen
Abweichungen in Farbe und Struktur können durch unvermeidliche Schwankungen der Eigenschaften bei den natürlichen Ausgangsstoffen und beim Erhärten hervorgerufen werden und werden technisch nicht als bedeutend betrachtet, da sie produktionstechnisch nicht vermeidbar sind. Sowohl Erzeugnisse gefertigt nach verschiedenen Herstellungsverfahren als auch zu verschiedenen Zeitpunkten können Farbunterschiede aufweisen. Selbst innerhalb eines Steinpaketes können nicht alle Steine identisch in Farbe und Struktur sein. Durch Bewitterung und Abnutzung gleichen sich die Farbunterschiede an. Sie beeinflussen die Gebrauchstauglichkeit des Betonsteinpflasters nicht und stellen somit keinen Reklamationsgrund dar. Muster mit Einzelstücken oder Musterflächen können nur beispielhaft sein und gelten als unverbindliche Ansichtsstücke. sein und gelten als unverbindliche Ansichtsstücke.

Verlegehinweise für nuanciertes Pflaster Um eine gleichmäßige Gesamtfläche zu erhalten, ist bei der Verlegung unbedingt darauf zu achten, dass das Pflaster aus mehreren Paketen heraus gemischt verlegt wird.

Verlegehinweise für kugelgestrahltes Pflaster
Bei Betonpflaster mit kugelgestrahlter Oberfläche ist darauf zu achten, dass das Pflaster an der Baustelle umgehend verarbeitet wird. Vor dem Abrütteln ist die verlegte Fläche gründlich zu reinigen. Eventuell an der Steinoberfläche haftende Stahlkugeln müssen entfernt werden, um das Entstehen von Rostflecken zu vermeiden.

Kantenabplatzungen

Kantenabplatzungen Können auftreten, wenn Pflastersteine, Gehwegplatten, Rinnenplatten und Bordsteine zu engfugig verlegt sind und die vorgeschriebene Fugenbreite nicht eingehalten wird, sodass benachbarte Steine aneinanderstoßen. Auch ein nicht ausreichend tragfähiger Untergrund kann eine Ursache sein, wobei die Erzeugnisse bereits beim Abrütteln Kantenbeanspruchungen ausgesetzt werden. Sie sind kein Grund zur Annahme einer schlechten Steinqualität. Auch horizontale Einwirkungen (z.B. Verkehrsbelastung, Temperaturunterschiede) können Ursache für Kantenabplatzungen sein

Nutzungs- & Gebrauchsspuren
Nutzungs- und Gebrauchsspuren sind unvermeidbar, da der Zweck einer Flächenbefestigung die Nutzung der Fläche ist. Schleifspuren, Kratzer oder Schmutz können auftreten. Reifenspuren durch Reifenabrieb sind besonders auf hellen Oberflächen gut sichtbar und nicht vermeidbar. Zu beachten ist, dass Pflasterdecken im Laufe der Zeit durch Alterung und Nutzungsbeanspruchungen ihr ursprüngliches Erscheinungsbild ändern. Nutzungs- und Gebrauchsspuren sind kein

Mangel und stellen keinen Reklamationsgrund dar.

Fugen bewirken, dass die erlaubten Maßtoleranzen ausgeglichen werden können und die Fläche bei schwankenden Temperaturen flexibel zu halten. Eine fugenlose Verlegung ist nicht zulässig! Schäden an Betonpflasterdecken entstehen häufig durch eine mangelhafte Fugenfüllung, ausgelöst dadurch, dass entweder von vornherein ungenügend eingesandet oder eingeschlämmt wurde oder dass das Fugenmaterial ausgetragen wurde. Fugen, die nicht mehr vollständig gefüllt sind, sollten umgehend nachgefugt werden. Bei Schäden, die durch die fehlenden oder unzureichenden Verfugungen entstehen (Verschieben der Platten, Ecken- und Kantenabplatzungen, Risse, Brüche) entfällt unsere Gewährleistung bzw. Garantie. Fugen sind dauerhaft auszubilden und die Fugenbreite zwischen 3-5 mm ist zu beachten. Die Anforderungen der DIN 18318 sind zu beachten. Die Wahl des falschen Fugenmaterials begünstigt Ausblühungen.

Frost- & Frost-Tausalz-Angriff auf Beton
Äußere Schäden zeigen sich in Form von Bewitterungen an der Oberfläche. Dabei werden kleine Partikel oder dünne Schichten aus der Oberfläche des Betons herausgelöst oder abgesprengt. Durch Taumittel werden die Schäden in der Regel verstärkt. Betonwerksteinbeläge für den Außenbereich sind frostbeständig, leicht zu pflegen und behalten auf Jahrzehnte ihr anfängliches Aussehen. Dies setzt aber die richtige Behandlung, insbesondere im Winter voraus. Die Anliegerpflichten im Winter regeln z. B. die Winterdienst-Anliegersatzungen der Kommunen. In der Landeshauptstadt Dresden darf z. B. nach § 5 Abs. 7 zum Streuen kein auftauendes Mittel (Salz oder salzhaltige Stoffe) verwendet, sondern nur abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Granulat. Bei Frost und Eis sollte ausschließlich mit abstumpfenden Materialien wie Sand/Splitt (z. B. Körnung 1-4 mm) streuen, welche den gleichen Zweck wie Tausalz erfüllen, nämlich die Laufsicherheit auf gefrorenem, vereistem Untergrund zu gewährleisten.

leisten. Tausalze dagegen greifen während der Frost-/Tauwechselzyklen die Oberfläche des Betonwerksteins an, sodass es im Laufe der Zeit zu Aufrauungen und Zerstörungen an der Oberfläche der Beläge kommen kann. Zur Schonung der Oberfläche sollte der Winterräumdienst die Schiebeschilde mit Gummi oder Kunststoffleisten versehen und die Flächen mit geringer Fahrgeschwindigkeit räumen.

Haarrisse in der Oberfläche

Haarrisse in der Oberfläche Haarrisse sind mit dem bloßen Auge am trockenen Element nicht zu erkennen. Sie sind nur dann sichtbar, wenn eine nasse Oberfläche fast abgetrocknet ist. Die Gebrauchstauglichkeit wird durch Haarrisse nicht beeinträchtigt, sofern die Eigenschaften der gültigen Normen erfüllt

Steinauswahl und Verlegemuster
Bereits in der Planungsphase sollten sich ausreichend Gedanken zur Form der Pflasterfläche und dem Rastermaß der Betonpflastersteine gemacht werden, sodass Schneidarbeiten auf ein Minimum reduziert

gemacht werden, sodass Schneidarbeiten auf ein Minimum reduziert werden können.
Dabei hat die Wahl des Verlegemusters Einfluss auf die Stabilität einer Pflasterfläche. Diagonal zur Fahrtrichtung verlegte Muster erreichen einen höheren Lastabtrag als quer zur Fahrtrichtung liegende Verlegemuster. Der Verband "Fischgräte" erzielt den besten Lastabtrag. Ein Kreuzverband sollte vermieden werden, denn die Kraft wird von einem Stein zum nächsten Stein übertragen.

Schneiden von Pflastersteinen

Der Zuschnitt von Passstücken mit einem normalen Winkelschleifer kann zu unschönen Ausfransungen oder Abplatzungen an den Kanten führen. Ein Nassschnitt mit passender Schneidevorrichtung und einer dafür vorgesehenen Diamant-Trennscheibe wird empfohlen. Die Plattenoberfläche ist vor dem Schnitt vorzunässen. Nach dem Zuschnitt sind die Oberflächen unverzüglich mit viel klarem Wasser abzuwaschen. Tropfflecken auf der bereits verlegten Fläche sind zu vermeiden. Schneidschlämme bzw. Betonschlämme hinterlassen nur schwer entfernbare Flecken. Passstücke sollten nicht zu klein sein, da sie sonst zum Brechen neigen. sie sonst zum Brechen neigen.



VERPACKUNGSHINWEISE

für Bordsteinradien

Radius [m]	KI = konkav [Stk. je VE]	KI Länge [m]	KA = konkav [Stk. je VE]	KA Länge [m]	Vollkreis [Steine]		
	Hochborde 120/150 x 300 x Länge						
0,50	15	0,78	18	0,78	4		
0,75	21	0,56	21	0,56	8		
1,00	18	0,78	21	0,78	8		
1,50	21	0,78	21	0,78	12		
2,00	21	0,78	21	0,78	16		
3,00	21	0,78	21	0,78	24		
4,00	21	0,78	21	0,78	32		
5,00	21	0,78	21	0,78	40		
6,00	21	0,78	21	0,78	48		
8,00	21	0,78	21	0,78	64		
10,00	21	0,78	21	0,78	80		
Hochbor	de 150/180 x 30	0 x 780					
0,50	12	0,78	15	0,78	4		
1,00	18	0,78	18	0,78	8		
1,50	18	0,78	18	0,78	12		
2,00	18	0,78	18	0,78	16		
3,00	18	0,78	18	0,78	24		
4,00	18	0,78	18	0,78	32		
5,00	18	0,78	18	0,78	40		
6,00	18	0,78	18	0,78	48		
8,00	18	0,78	18	0,78	64		
10,00	18	0,78	18	0,78	80		
Rundborde 150 x 220 x 785							
0,50	15	0,785	18	0,785	4		
1,00	18	0,785	21	0,785	8		
2,00	21	0,785	21	0,785	16		
3,00	21	0,785	21	0,785	24		
4,00	21	0,785	21	0,785	32		
5,00	21	0,785	21	0,785	40		
6,00	21	0,785	21	0,785	48		
8,00	21	0,785	21	0,785	64		
10,00	21	0,785	21	0,785	80		

Radius [m]	KI = konkav [Stk. je VE]	KI Länge [m]		A = konka tk. je VE]	av KA Länge [m]	Vollkreis [Steine]
Flachborde 100/200 x 200 x Länge						
0,50			12	2	0,78	4
0,75			15	5	0,56	4
1,00			15	5	0,78	8
1,50			15	5	0,78	12
2,00			15	5	0,78	16
3,00			15	5	0,78	24
Flachbor	de 100/200 x 25	0 x Länge				
0,50			12	2	0,78	4
0,75			15	5	0,56	4
1,00			15	5	0,78	8
1,50			15	5	0,78	12
Flachbor	de 100/300 x 25	0 x 390				
0,50			18	8	0,39	4
0,75			18	8	0,39	4
1,00			18	8	0,39	8
1,50			18	8	0,39	12
2,00			18	3	0,39	16
3,00			18	8	0,39	24
	e 80 x 250 x 780				100 x 250 x 78	
Radius [m]	[Stk. je VE]	Länge [m]		Radius [m]	[Stk. je VE]	Länge [m]
0,50	30	0,78		0,50	24	0,78
1,00	33	0,78		1,00	30	0,78
2,00	36	0,78		2,00	30	0,78
3,00	36	0,78		3,00	33	0,78
4,00	36	0,78		4,00	33	0,78
5,00	36	0,78		5,00	33	0,78
6,00	36	0,78		6,00	33	0,78
8,00	36	0,78		8,00	33	0,78

GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Allgemeine Geschäftsbedingungen Ausgabe August 2021

1 Allgemeines
Nachstehende Bedingungen sind Bestandteil aller Verträge mit Tamara Grafe Beton GmbH (i. F. Grafe Beton) es 5. sei denn, beim Gegenständ des Vertrages handelt es sich um Transportbeton und Zubehör zur Herstellung und Förderung von Transportbeton. Es gelten ausschließlich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Grafe Beton; andere Bedingungen werden nicht Bestandteil, auch wenn Grafe Beton ihnen nicht ausdrücklich widerspricht; es sei denn Grafe Beton er Z. Angebote und Vertragalnstänklicht ausdrücklich aus der Vertrag kommt erst nach schriftlicher Auftragsbestätigung durch Grafe Beton zustande. Mit Annahme eines Auftrages wird die Herstellung eingeleitet, Auftragsbeatgrungen oder eine Aufhebung des Vertrages ist dann grds. nicht mehr möglich, wenn der Besteller nicht entsprechende gesetzliche Ansprüche hat. Der Inhalt des Vertrages nicht ein Auftragsbestätigung und diesen AGB. Die Auftragsbestätigung ist maßgeblich für die vereinbarte Beschaffenheit der Ware. Die Beschaffenheit von Mustern und Ausstellungsstätigung in die Beschaffenheit von Mustern und Ausstellungsstätigung sicht bestätigt werden, sind nicht verbindlich. Eine gesonderte Speicherung des Vertragssinhaltes erfolgt nicht.

rätigung nicht bestätigt werden, sind nicht verunnenen. Eine geschieden der zu erstellenden folgt nicht. Für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Rechtzeitigkeit der vom Käufer zu beschaffenden oder zu erstellenden Ausführungsunterlagen ist dieser verantwortlich. Der Nachweis über Zugang und Vollständigkeit der Unterlagen ist

statgung nicht bestätigt werden, sind nicht verbindlich. Line gesonderte Speicherung des Vertragsinhaltes erfür" die Vollständigkeit, Richtigkeit und Rechtzeitigkeit der vom Käufer zu beschäffenden oder zu erstellenden
Ausführungsunterlägen ist dieser verantwortlich. Der Nachweis über Zugang und Vollständigkeit der Unterlagen ist
vom Käufer zu führen.

3 Leistungsbeschreibstücke, Proben und dergleichen sowie die Bezugnahme auf DIN/DIN-EN-Normen dienen
Betsteller eine Besteller eine Beschäffenheits- oder Haltbarkeitsgarantie, es sei denn, eine solche Garantie ist ausdrücklich schriftlich dem jeweilgen Besteller gegenüber einegraumt worden. Muster und Proben gelten als unwerbindlich Ansichtsstücke. Geringfügige technische oder rohstoffmäßige unvermeildare Abyenchungen davon (z.B. geringfügige Farb- und
gellieferte Ware kann geringfügig von den vor Vertragsschluss vorgelegten Prospekteinstellungen abweichen.
Farbabweichungen von Prospektdarstellungen als dechnisch bedingt. Die in Prospekter, Katalogen, Rundschreiben, Arzeigen, Preisitiet oder in den zum Angebot gehörenden Unterlagen enthalteten Angaben, Zeichschaffenheitsangaben, soweit wir für diese Angaben nicht ausdrücklich eine Garantie übernommen haben.
Es gilt § 307 HGB. Die Rüge hat unverzüglich und insbesondere vor Verarpheitung, Verbrüng oder Vermischung
zu erfolgen. Mängelansprüche bestehen nicht bei nur unerheblicher Abweichung oder Vermischung
zu erfolgen. Mängelansprüche bestehen nicht bei nur unerheblicher Abweichung oder Vermischung
zu erfolgen. Mängelansprüche bestehen nicht bei nur unerheblicher Benatzung oder
anspruchung, ungeeigneter Betriebsmittel, mangelhafter Bauarbeiten, Uerhaltung oder Vermischung von der vereinbarten Beschaffenheit, bei nur unerheblicher Beimführt der Bauarbeiten, ungeeigenten Baugrunden oder die aufgrund besonderer äußerer Einflüsse entstehen, die nach dem Vertag nicht vorausgesetzt sind. Bruch und
Schwund können in den handelsüblichen Gerezen nicht beanstandet werden, Beanstandete Baustoffe dürfen nur
einer

Abscnüsses eines kontgrüchten Dezukungsgesteinen der Steinen der Steine Steine

erks bestehen.

nvermeidbare Farbunterschiede im Graubereich stellen keinen Grund zur Beanstandung dar. Ausblühungen ellen keinen Reklamationsgrund dar, sie entstehen aufgrund eines natürlichen Prozesses infolge chemischer Retitionen nach der Herstellung der Produkte.

ach verdeckte Mängel sind uns unverzüglich schriftlich nach ihrer Entdeckung, spätestens vor Ablauf der Gedirtleistungsfrist anzuzeigen. Erfolgt das nicht, kann eine Reklamation nicht mehr anerkannt werden.

Gewährleistung

aktionen nach der Herstellung der Prouxte.
Auch verdeckte Mängel sind uns unverzüglich schriftlich nach ihrer Entdeckung, spätestens vor Ablau der Gewählteistungsfrist anzuzeigen. Erfolgt das nicht, kann eine Reklamation nicht mehr anerkannt werden.

9 Gewährleistung
Es gelten die gesetzlich Regelungen zur Gewählteistung mit den nachfolgerden Beachränkungen.
Es gelten die gesetzlich Bereich gesetzlich der Gewählteistung mit den nachfolgerden Beachränkungen.
Es gelten die gesetzlich Einbau innerlannt mangelinäten Wäre durch Grafe Beton obliegt Grafe Beton für den Fall, dass der Besteller Unternehmer im Sinne vom § 14 BGB ist, die Wähl der Nachbesserung oder der Nachleiferung einer mangelfreien Sache. Ist diese Nacherfüllung ummöglich, unzumutbar, verzögert oder fehlgeschager (erst nach dem zweiten Nacherfüllungsversuch, der nicht zur Beseitigung des Mangels geführt hat), kann der Käufer nach seiner Wahl nur das Recht der Minderung oder des Rücktritts vom Vertrag geltend machen. Ist der Besteller ein Verbraucher im Sinne vom § 13 BGB und die Nacherfüllung wegen der Höhe der Aufwendungen nach § 439 messen Betrag beschränken. Bei der Bemessung dieses Betrages sind insbesondere der Wert der Sache in mangelfreiem Zustand und die Bedeutung des Mangels zu berrückschrigen. Beim Einbau offensichtlich mangelhalter Ware durch den Verbraucher wird die Nacherfüllung nach § 439 Absatz 3 Satz 1 abgelehnt. Die Gewährleitungsansprüche entfallen, wenn uns der Besteller keiner Gelegenheit gibt, uns vom Mängel zu überzugen, insbesondere dam, wenn er unserem Verlangen, die beanstandete Wäre in Augenschein zu nehmen oder nicht gesen werden der Sache der Gesteller keiner Gelegenheit gibt, uns vom Mängel zu überzugen, insbesondere dam, wenn er unserem Verlangen, die beanstandete Wäre in Augenschein zu nehmen oder nache gesteller keiner Gelegenheit gibt, uns vom Mängel zu überzugen, insbesondere dam, wenn er unserem Verlangen, die beanstandete Wäre in Augenschein zu nehmen oder nache geschlichten sollten der Sache der Geschäftstrade ver

In Owderland Communication of the Communication of

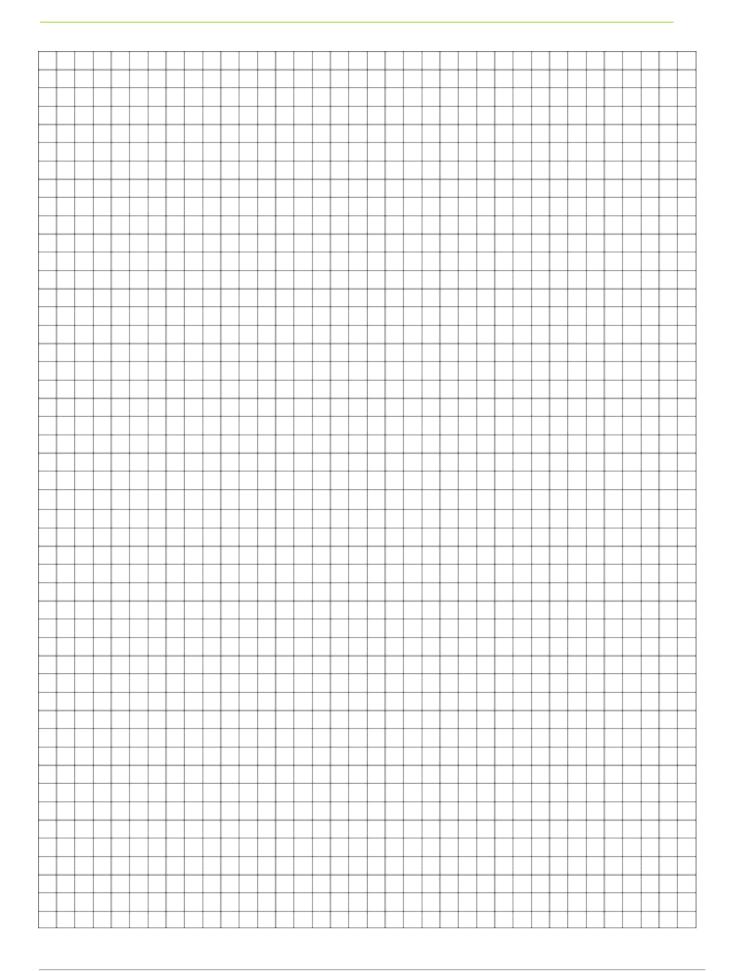
reigner der Vergebergeren der

ättig testgestellte Gegeniorderung nanden. u<mark>ng und Zahlungsverzug</mark> ngen von Grafe Beton sind mit der Erbringung der jeweils vereinbarten Leistung sofort und ohne jeden Ab-

12 Zahlung und Zahlungsverzug
Forderungen von Grafe Beton sind mit der Erbringung der jeweils vereinbarten Leistung sofort und ohne jeden Abzug fällig.
Rechnungen von Grafe Beton gelten als anerkannt, wenn nicht innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsdatum schriftlich widersprochen wird. Grafe Beton wird den Besteller mit jeder Rechnung hierüber unterrichten.
Von Bestellern, die Kaufmann is. 5. d. HGB sind, ist Grafe Beton berechtigt, Zinsen ab Fälligkeite i. H. v. 12 Speramo von Beton der von der Versteller mit jeder Rechnung hierüber unterrichten.
Von Bestellern, die Kaufmann is. 5. d. HGB sind, ist Grafe Beton berechtigt, Zinsen ab Fälligkeit i. H. v. 12 Speramo der Basiszinssatz und bei Geschäften, an denen ein Verbraucher i. S. v. § 13 nicht beteiligt ist, i. H. v. 12 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz verzinst. Die Geltendmachung weiteren Schadens bleibt vorbehalten.
Bei Zahlungsschwierigkeiten des Bestellers gilt, wenn dieser Unternehmer ist, insbesondere bei Zahlungsverzug.
Zahlungserstellung, Stellung eines Antrags auf Eröffnung eines Vergleichs- oder Insolvenzverfahren, Schackoder Wechselprozess, dass Grafe Beton berechtigt ist, weitere Lieferungen nur gegen Vorauskasse auszuführen,
halber hereingenommener Wechsel Barzahlung oder Sicherheitsleistung zu verlangen.

13 Sonderanfertigung bei Unternehmern (§ 14 BGB)
Bei Sonderanfertigungen dauch Sonderfarben) sind die bestellten Mengen für den Käufer verbindlich und müssen
in jedem Fall vom Käufer abgenommen werden. Es besteht kein Anspruch auf die Nachproduktion von Mehrmengen. Titt der Besteller vom Vertrag zurück, ohne dass um sie Werschulden trifft, oder nimmt der Besteller
gangenen Gewinn und für entstehende Kosten zu verlangen, es sei denn, der Besteller weist nach, dass kein
oder ein wesentlich niedrigerer Schaden entstanden ist. Das Recht von Grafe Beton, der eingertetenen Schaden
konkret zu berechnen, bleibt unberührt. Die Berechnung von Sonderanfertigungen erfolgt spätestens am Tag der
Meldung der Versandebereitschaft, zeitverschobene Lie

NOTIZEN





GRAFE BETON

Tamara Grafe Beton GmbH



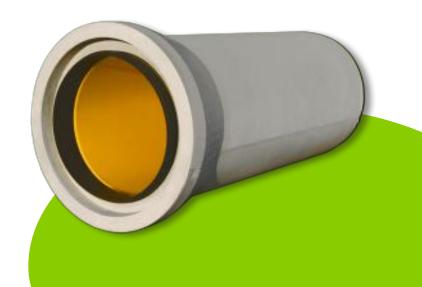




Entdecken Sie auch unsere weiteren Produktketten! Neben dem Garten- und Landschaftsbau bieten wir Ihnen zudem eine breitgefächerte Produktpalette im Bereich Tiefbau und Frischbeton an. Eine Übersicht über unser Sortiment finden Sie auf unserer Internetseite www.grafe.de oder fordern Sie unseren Katalog unter t.grafe@grafe.de

oder telefonisch unter 03 52 48 8 30-0 an.

Beachten Sie auch unsere Sonderelemente für Ihren Außenbereich! Sitzmöbel, Hochbeete und dekorative Elemente geben Ihrem Garten den letzten Schliff und überzeugen durch Langlebigkeit und Ästhetik. Machen Sie Ihren Garten zu Ihrem Lieblingsort. Wir bereiten Ihnen den Weg dafür.





KONTAKT

Werk Stölpchen Dorfstraße 23 01561 Stölpchen

Telefon 03 52 40/ 710-0 Fax 03 52 40/ 710-77

Werk Schönfeld

Großenhainer Straße 29 01561 Schönfeld

Telefon 03 52 48/ 830-0 Fax 03 52 48/ 830-77

Werk Kleinkmehlen

Parkstraße 6a 01990 Kleinkmehlen

Telefon 03 57 55/ 601-0 Fax 03 57 55/ 601-77

Werk Pirna

Braudenstraße 11 01796 Pirna

Telefon 03 501/ 46 40-11 Fax 03 501/ 46 40-77

www.grafe.de t.grafe@grafe.de